

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 131.

Sonnabend den 11. Mai.

1867.

Bekanntmachung, den Brodverkauf betreffend.

Folgende, in der Bekanntmachung vom 10. December 1857 enthaltene Bestimmungen:

- 1) Es darf in hiesiger Stadt kein anderes als vollkommen ausgebackenes und abgekühltes, gutes reines Roggenbrod ohne alles Gemenge zum Verkauf gestellt werden.
Die Brode sind nur nach Pfunden ohne Bruchtheile zu backen und muß jedes Brod mit so viel Gruben auf der Oberrinde versehen sein, als es Pfunde wiegen soll; auch haben die concessionirten Landbrodbäcker auf den Teig jedes zum Verkauf in hiesige Stadt gebackenen Brodes ihre Concessionsnummer dergestalt einzudrücken, daß dieselbe auf der Unterrinde deutlich zu erkennen ist.
Zugaben zu unterwichtigen Broden sind durchaus verboten und dürfen letztere nicht anders als zerschnitten zum Verkaufe ausgelegt und gebracht werden.
- 2) Jeder concessionirte Landbrodbäcker hat an seinem Marktstand eine Tafel auszuhängen, auf welcher seine Concessionsnummer, sein Name und Wohnort deutlich angeschrieben ist.
- 3) Damit der Käufer von der Qualität des zu verkaufenden Brodes sich überzeugen kann, hat jeder Brodverkäufer von jeder Sorte des von ihm zum Verkaufe ausgelegten Brodes ein angeschnittenes fortwährend in seinem Verkaufslocale, resp. am Verkaufsstande zur Ansicht bereit liegen zu lassen.
- 4) Behufs der Controle über das richtige Gewicht und die gute Beschaffenheit des zum Verkaufe gestellten Brodes werden durch unsere Marktbeamten und Diener Nachwiegunge und Nachsehen bei den Brodverkäufern stattfinden.
Auch kann Jedermann das von ihm allhier erkaufte Brod in der Rathhauswaage, so wie an den Wochenmarkttagen auf der auf dem Brodmarkt öffentlich aufgestellten Brodwaage von den verpflichteten Wiegern nachwiegen lassen.
- 5) Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldbuße bis zu 20 Thaler oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe, beziehentlich unter gleichzeitiger Confiscation des im Gewicht unrichtig oder von schlechter Beschaffenheit befundenen Brodgebäckes und der etwa vorhandenen unrichtigen Waagen und Gewichte geahndet; es haben auch die Bäcker und Brodverkäufer in jedem Falle ihre Angehörigen, Gehülfsen oder Dienstleute persönlich zu vertreten.

bringen wir hiermit zur Nachachtung in Erinnerung. Im Uebrigen verfügen wir unter Aufhebung der nach obgedachter Bekanntmachung getroffenen Bestimmungen, soweit sie nicht in Vorstehendem wiederholt sind, daß alle Brodverkäufer ihre Preise in ihren Gewerbslocalen resp. am Verkaufsstande in einer für das laufende Publicum leicht erkennbaren Weise auszuhängen haben.


Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden nach obiger Bestimmung sub 5 bestraft werden.

Leipzig, den 4. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 21. März d. J. empfehlen wir wiederholt allen Grundstücksbesitzern und Miethbewohnern, denen dießfalls nicht besondere obrigkeitliche Weisung zugegangen ist, auf das Angelegentlichste, die Desinfection der Aborte nach dem unter  beigefügten Recepte und zwar womöglich am Montag, Mittwoch und Freitag jeder Woche vornehmen beziehentlich fortsetzen zu lassen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, daß der Erfolg der Desinfection ganz wesentlich von einer vorgängigen Räumung der Privatgruben abhängt. Die Grundstücksbesitzer erhalten demnach hiermit Anweisung, die Gruben ihrer Häuser, sofern dies nicht erst ganz neuerdings geschehen, so bald als möglich gründlich räumen zu lassen. Als besonders wirksam wird von den technischen Sachverständigen das Einschütten einer Quantität Eisenvitriols unmittelbar in die Grube alsbald nach deren Räumung bezeichnet.

Leipzig, den 7. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Der Stadtbezirksarzt.

Dr. J. Sonnenfals.

Ritscher, Act.

Ein Centner Eisenvitriol ist zu lösen in 300 Dresdner Kannen heißen Wassers. Von dieser Lösung ist in die Aborte der Etagen am Montag, Mittwoch und Freitag einer jeden Woche einzugießen und zwar so, daß an jedem dieser Tage $\frac{1}{2}$ Kanne der Lösung gerechnet wird auf 1 Person.

Bekanntmachung, das Grubenräumen und die Düngerabfuhr in den Vorstädten betr.

Die in unserer Bekanntmachung vom 20. October 1836 getroffene, bezüglich des Pferde Düngers durch Rathsbeschluß vom 18. September 1860 modificirte Bestimmung, wonach während der drei Messen weder das Räumen der Gruben noch das Abfahren von Dünger irgend einer Art gestattet ist, wird für die Vorstädte hiermit aufgehoben.

Für die innere Stadt dagegen bleibt obiges Verbot eben so in Gültigkeit, als alle sonstigen, bezüglich des Grubenräumens und der Düngerabfuhr erlassenen obrigkeitlichen Verfügungen.

Leipzig, am 7. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Der hiesige Bürger und Handlungsagent Herr Bernhard Theodor Gustav Sindorf ist heute von uns als Agent der Dresdner Feuerversicherungs-Gesellschaft für den Bezirk der Stadt Leipzig und der königlichen Gerichtämter Tauscha, Brandis, Wurzen, Grimma, Lausitz, Rötha, Borna, Zwenkau, Pegau und Markranstädt bis auf Widerruf bestätigt und vorschriftsgemäß verpflichtet worden.

Dagegen hat Herr Paul Lobe die ihm bisher übertragen gewesene Agentur der genannten Gesellschaft niedergelegt.

Leipzig, am 7. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. G. Reckler.

Bekanntmachung.

Mit Ueberwachung der vorschristmäßig bewirkten Desinfection in allen den Grundstücken, in welchen dieselbe von uns Obrigkeit wegen angeordnet worden ist, haben wir unter Leitung des Herrn Dr. König drei Chemiker beauftragt und dieselben mit Legitimationskarten versehen.

Es ist diesen Controleurs von allen Betheiligten der Zutritt zu den Grundstücken, Privatgruben und Aborten unweigerlich und bei Vermeidung von Strafe zu jeder Zeit zu gestatten, denselben auch eintretenden Falls die zur Erfüllung ihres Auftrags etwa erforderliche Beihilfe zu gewähren.

Leipzig, am 7. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Von den zeitlich zum Gute Pfaffendorf gehörigen, in Stadtflur (Pfaffen- und Pelscher Markt) gelegenen Feldern sollen

auf das laufende Jahr

7 Ader in zweiter Düngung, zweimal geädert und eingeeggt, von der Parzelle Nr. 2707 zwischen dem Gohliser Fahrwege, dem von Pfaffendorf nach dem s. g. Kreuze führenden Feldwege und der Eutritscher Straße, bis an die Sandgrube und die Baumschule;

auf die Jahre 1867 bis mit 1876

3 Ader Brache, Parzelle Nr. 2694 zwischen der Pleiße und der Sandgrube am Exercierplatze,

3 = 160 □ R. Haserstopfel, von den Parzellen Nr. 2733 u. 2734 an der Thüringer Eisenbahn rechts der Eutritscher Straße,

4 = 253 = in frischer Düngung, Parzelle Nr. 2742 an der Berliner Straße vor der Guanofabrik,

1 = 57 = unbestellt, Parzellen Nr. 2753 u. 2755 an der Berliner Eisenbahn beim Ausgange des Bahnhofes,

8 = 5 = unbestellt, von der Parzelle 2759 hinter dem Berliner Bahnhofe nach der Parthe zu,

an die Meistbietenden verpachtet werden. Wir fordern Pachtlustige auf, **Dienstag den 14. dieses Monats Vormittags 10 Uhr** sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschließung wird dem Rathe vorbehalten. Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden. — Leipzig, den 7. Mai 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Musikalische Wanderer.

Skizze von Otto Mfr.

Die allgemeine Vorliebe des Volkes für Musik wurde in alter Zeit schon Veranlassung, daß Leute, welche auf das Mitleid ihrer Nebenmenschen speculirten, sich von den veralteten Formen des „Fechtens“ losmachten und den Act wehmüthigen Verlangens mit einer anständigeren Hülle umkleideten, indem sie dafür eine Gegenleistung spendeten. So entstand die so zahlreiche Kunst der Bänkelsänger und fahrenden Musikanten. Die eigentlichen Bänkelsänger, welche bei Jahrmärkten und anderen Veranlassungen, die das Volk in Städten und Dörfern zusammenführte, Balladen absangen und, um von allen Seiten gesehen zu werden, auf eine mitgebrachte Bank traten, werden jetzt immer seltener und sind unter den Schaustellungen unserer Messen als Sänger gar nicht mehr geduldet. Zwar sieht man sie noch, mit dem unvermeidlichen Frauenzimmer, neben großen Bildern, welche heilige oder profane Geschichten, Wunder und Wondthaten darstellen, aber der Schmuck ihrer Stimme ergießt sich nicht mehr im Gesange und das Publicum muß sich mit einer profaischen Erklärung aus heiserer Kehle von einem Blatte Papier begnügen, auf welchem man die Geschichte in Versen lesen kann. Diese Bänkelsänger waren früher die Quintessenz des Meßtrubels unter den Buben, welcher durch die neuere gassenartige Aufstellung ungemein viel von seinem originellen Charakter verloren hat. Sie waren stets von einem zahlreichen Zuhörerkreise umgeben, und im Gefühle ihrer Würde unterließen sie selten, ihren Gesang durch gesprochene Betrachtungen, Aeußerungen der Bewunderung, des Mitleids und des Abscheus zu unterbrechen, wobei das Publicum die regste Theilnahme zeigte. Jetzt scheint die Kunst der echten Bänkelsänger dem Untergange verfallen zu sein.

Sonst waren herumziehende Musikanten und fahrende Sänger eine weit willkommenere Erscheinung als jetzt, wo neben dem musikalischen Dilettantenthum größere Ortschaften mit einer Menge von internationalen Musikcorps, echten und wilden Tyrolern, Coupletsängern und Harfendamen überschwemmt sind, daß man sich vor ihren Notenblättern fast gar nicht mehr retten kann. Die vormaligen fahrenden Sänger verloren ihr Ansehen und ihre Würde mit der Allgemeinerung der Tonkunst und mit dem Einbringen derselben in die bürgerlichen Kreise. Während sie früher hochgeehrte Gäste waren, sanken sie zu bezahlten Dienern herab, die zur Belebung eines Festes nicht mehr achtungsvoll eingeladen, sondern wegwerfend gemiethet wurden. Daher kam der an dem fahrenden Musikanten haftende Begriff des Vagantenthums. Einer dieser fahrenden Sänger war auch der uns durch Wagners Oper bekannte Lannhäuser. Obgleich einem ritterlichen Geschlecht entsprossen, war er doch weiter nichts als ein loserer Vogel, der im dreizehnten Jahrhundert von Hofe zu Hofe zog. Erst durch bedeutende dichterische Nachhilfe ist Lannhäuser aus dem Verschmelzungsproceß verschiedener Sagen in seiner jetzigen glänzenden Gestalt hervorgegangen und hat mit dem fahrenden Ranse des 13. Jahrhunderts nur den Namen gemein. Sein ganzes Leben war eine stete Wanderschaft, und wo es endet ist unbekannt — ein altes Loos der fahrenden Sängerschaft! —

Den herumziehenden Gruppen von Musikanten folgte die Collegenschaft der blinden Künstler und Orgeldreher. Diese armen Teufel finden in dem regen Verkehrsleben großer Städte weder Platz noch Gehör und verdingen höchstens einen Kinderzwarm

als Publicum anzuloden. Nur in stillen einsamen Räumen bilden Stubenmädchen und Köchinnen eine aufmerksame und wohl auch freigebige Zuhörerschaft, welche von dem neuesten Liede oder der modernsten Melodie, die aus der Oper oder den Salons sich in den Leierkasten geschlichen, ebenso ergriffen ist, wie eine Weltkame von der neuesten Schöpfung eines berühmten Maestro. — Eine dritte Classe dieser privilegierten musikalischen Fechter, welche neben ihrer Kunst das Handwerk der Dummheit betreiben und gleich der Lerche an keine Zeit gebunden, freilich weniger willkommen als diese Frühlingboten aufgenommen wurden, waren die Künstler, welche vor den Thüren um ein Stückchen Brod oder eine kleine Münze sangen. Dank der weltlichen und geistlichen Polizei — diese Genossenschaft ist fast gänzlich verschwunden. Noch mancher Leipziger wird sich der zerlumpten Weiber oder bleichen Kindergehaltnen erinnern, welche namentlich während der Messen sich hören ließen. In ihren Leistungen blieb diese Kunstgenossenschaft, trotz unaufhörlicher Übung, und weil sie sich auf einen oder zwei im Kreislaufe der Dinge ewig wiederkehrende Gesänge beschränkte, weit zurück, was ihr jedoch auch ganz gleichgültig war, denn von Kunsttriumphen sah sie gänzlich ab. Wir erinnern uns, ein solches Lied in Abschrift besessen zu haben, welches offenbar ein hohes Alter verrieth und religiöse und profane Gedanken in arger Mischung brachte.

Die Schlacht.

Der Divisions-General Trochu, einer der gebildetsten Generale Frankreichs, giebt in einer Flugschrift über das französische Heer, die viel Aufsehen macht, folgendes Bild einer großen Schlacht.

Die Schlacht ist ein tief ergreifendes Schauspiel. Sie regt die menschliche Seele in ihren innersten Tiefen auf und unterwirft sie vielfachen, mannichfaltigen, unvorhergesehenen Prüfungen. Diejenigen, welche an die mit dem Commando in seinen verschiedenen Abstufungen betrauten Officiere in Form einer verhältnismäßigen Verantwortlichkeit herantreten, unterscheiden sich von jenen, welche die Masse der Kämpfenden heimsuchen; alle aber haben ihren Theil daran, und die schwerste lastet natürlich auf dem Oberbefehlshaber. Angesichts dieser Prüfungen sind die Menschen unter sich sehr ungleich. Gar oft aber geschieht es, daß sie auch in Bezug auf sich selber, das heißt mit Rücksicht auf das, was sie in früheren Kämpfen gewesen, sich durchaus nicht gleich bleiben. Die Spannkraft, der Thatendrang, der Heldenthum, ja die Intelligenz selbst, sie haben eben auch ihre guten und ihre bösen Tage. Familien- oder Geschäftsforgen, Gemüthsbeschaffenheit, Gesundheitszustand, Uebermaß von Hitze und Kälte, Hunger und Durst — sie alle nehmen Einfluß auf die Stimmung, welche jeder in den Kampf mitbringt. Es ist bekannt, daß in den Kriegen des ersten Kaiserreichs unterschieden wurde zwischen der Tapferkeit gewisser Generale, wenn der Kaiser zugegen, und derselben, wenn er abwesend war, und daß das Vertrauen der Soldaten unter denselben Verhältnissen sich zur Begeisterung steigerte oder sich bis zum Erbischen abschwächte. Große Unglücksfälle endlich, deren moralische Wirkungen fürchterlich sind, weil sie verallgemeinert werden und sich auf Jedermann erstrecken, erfüllen die Seele der Truppen mit Zweifel und erzeugen eine Matttheiligkeit, die sich zuweilen sogar in den Anstrengungen der letztern kundgibt. . .

Die Aufregung der Geister bleibt verborgen während des Ber-

laufe
die
erster
unsch
sich
dies
bild
denen
zünde
es,
Linie
das
Das
jenig
heit,
sind.
Geme
sie a
Augu
werd
nähe
stiege
flin
ladu
abpr
gegen
Atme
dum
mit
aus
Zust
und
Uebe
todt
beru
Ang
um
diese
rothe
Gru
Ram
ihne
sei.
lung
thue
zur
selbst
vers
selbst
Dur
habe
nicht
vern
beru
hand
die
fond
drück
Sch
der
richt
drück
zu
besel
ohn
stärk
die
um
wär
Aug
sorg
stra
Fei
eint
wie
des
sich
Un
hal
mu
sche
(R
lich
un
Se

das Publicum der begabten Sängerin schenkte, war eine äußerst schmeichelhafte; sie mußte 3. B. nach dem 4. Act zugleich mit Herrn Groß dreimal wiederholtem Hervorrufe Folge leisten.

Genanntem Herrn lächelte das Glück an diesem Abend in ungewöhnlichem Maße. Gleich seine ersten Töne zeigten ihn als besonders gut disponirt, und so führte er denn die Partie des Raoul von Anfang bis Ende mit seltener Bravour und wirklicher Künstlerkraft durch. Herr Groß hat uns, wie wir offen bekennen, noch nie so ergriffen, ja hingerissen, wie in der betreffenden Aufführung. Möge ihm, da es nun bestimmt ist, daß er uns auch für das neue Theater verbleibt, die Götter des Gesanges immer solche gute Tage beschicken! Und merkwürdig — auch Frau Dumonts in letzter Zeit so oft recht angegriffene Stimme war diesmal bei vollkommenem Wohlfinden und legte der Entfaltung ausgezeichneter Technik (welche für Margarethe ja sehr von Nothen) nicht das Geringste in den Weg. Es herrschte zwischen Frau Köhle-Lund, Frau Dumont, Herrn Groß und, als Viertem im Bunde, Herrn Herzsich ein förmlicher Wettstreit, aus dem die Hörer nur profitieren konnten. Den Genannten schlossen sich Herr Thelen, Herr Becker, so wie das Ballet verdienstlich an (das Arrangement des Zigeunertanzes im 3. Act ist eine der choreographisch besten Leistungen des Herrn Reisinger, der auch bei der Ausführung, zugleich mit den Damen Keppeler und Gerlach, sehr anerkennenswerth mitwirkte). Wegen Unwohlseins der Frau Deetz sang den Vagen ein Frä. Stahl aus Gefälligkeit — deshalb entzieht sich wohl ihr Auftreten einer nicht gern ungalanten Kritik. Die junge Dame (die übrigens nicht übel aussah) gab, was sie eben vermochte. Schließlich unserem meisterlichen Orchester verdientes Lob spendend, heben wir als besonders interessant noch hervor, daß diesmal die Begleitung zu Raouls Romanze im ersten Act von Herrn Herrmann nicht auf der Bratsche, sondern auf der — von Meyerbeer bekanntlich vorgeschriebenen — Violine d'amour gespielt wurde, was hier wohl seit mehr als zwanzig Jahren nicht der Fall gewesen ist. Der treffliche Künstler durfte sich kühnlich die Hälfte des reichen Beifalls annehmen, welcher auf den Vortrag dieses durch solche Begleitung außerordentlich gewinnenden Gesangsstückes folgte. Es ist doch ein großer Stolz für uns Leipziger, im Orchester so für jedes Instrument einen Meister sitzend zu wissen.

Dr. Emil Knechtle.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat April.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1867
Vormittags von 7 bis 12 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1867.	Neuangesel-		Gesamt-		Gesuche nach		Ausgeföhrte	
	dete Arbeiter		summe von Nachfragen nach Arbeit		Arbeitern		Arbeits-	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. März	6	32	622	1369	54	777	53	751
Vom 1. bis 30. April	10	20	358	618	50	565	47	547
	16	52	980	1987	104	1342	100	1298
	68		2967		1446		1398	

Die im Monat April verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen: 1 Färrerauspüler, 1 Flaschen-spüler, 8 Gartenarbeiter, 2 Grubenräumer, 2 Handarbeiter, 1 Hilfs-markthelfer, 2 Holzträger, 5 Laufburschen, 1 Ofenlehrer, 2 Putz-maurer, 11 Radbreher, 3 Kofshaarzupfer, 1 Schreiber, 1 Tapezierer, 4 Träger, 2 Wasserträger.

B. Weibliche Personen: 1 Aufwartefrau, 22 Aufwarte-mädchen, 2 Ausbesserinnen, 2 Fabrikmädchen, 4 Fensterputzerinnen, 5 Fensterwäscherinnen, 1 Gartenarbeiterin, 1 Handarbeiterin, 1 Krankenwärterin, 3 Logisräumerinnen, 1 Nätherin, 2 Roll-breherinnen, 6 Kofshaarzupferinnen, 390 Scheuerfrauen, 1 Schnei-derin, 1 Wäschetrocknerin, 104 Wäschfrauen.

Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1867.	Bestellungen auf Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 31. März	9	66	12	169	8	42
Vom 1. bis 30. April	1	19	5	86	1	15
	10	85	17	255	9	57
	95		272		66 ^{*)}	

*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Agr. zu zahlen

Verschiedenes.

* Leipzig, 10. Mai. (Vom Landtag.) Nach dem Dr. Journ. erstattete in der gestrigen Sitzung der Zweiten Kammer Abg. Müller (Chemnitz) Namens der Finanzdeputation mündlich Bericht über eine Petition des Burgstädter Comité's für eine directe Eisenbahnverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig. Die Peten-ten beantragen: „Die Ständerversammlung wolle in Anbetracht der gegenwärtig völlig veränderten Verhältnisse und der zur Aus-föhrung des Projectes sich darbietenden günstigen Gelegenheit A) den unter II in der ständischen Schrift vom 22. August 1864 enthaltenen und noch zu erledigenden ständischen Beschluß aufheben und B) die Staatsregierung ermächtigen, einer Privatgesellschaft die Concession zum Baue und Betriebe einer directen Eisenbahn zwischen Chemnitz und Leipzig über Wittgensdorf, Burgstädt, Öbher, Lützenau, Geithain, Lausitz und Liebertswitz, mit Hülfsbahn Limbach und Verbindungsbahn Rochlitz-Golditz-Groß-fermuth zu ertheilen und das erforderliche Expropriationsgesetz zu erlassen.“ Die Finanzdeputation hatte der Kammer vorgeschlagen, diese Petition bis zum Zusammentritt des verordneten Landtags zu asserviren und der Staatsregierung gegenüber den Wunsch auszu-sprechen, daß dieselbe bei den anzustellenden Erörterungen und dem auf solche zu basirenden Plane auch auf eine directe Verbindung zwischen Chemnitz und Leipzig Rücksicht nehmen möge. Nach einer eingehenden Debatte, an welcher sich die Abgeordneten Caspari, Stauff, Koch, Mosch, Seiler, Vicepräsident Dehmichen, Bornitz, Präsident Haberkorn und der Referent, sowie Staatsminister von Nostitz-Wallwitz theilnahmen, trat die Kammer bei der Abstimmung den obigen Deputationsanträgen einstimmig bei.

* Leipzig, 10. Mai. (Nachmittag.) Die neuesten Telegramme melden einstimmig, daß durch die Londoner Konferenz der Friede nun wirklich gesichert sei. Der englische Premierminister Lord Derby sprach es gestern selbst im Oberhause, wie Lord Stanley im Unterhause aus, daß die Mittheilung mit lautem Beifall aufnahm.

w. Leipzig, 10. Mai. (Ein geborner Leipziger als griechischer Exminister t.) In derselben Nacht, in der General Kaleris das Zeitliche segnete, nämlich vom 20. zum 21. April starb zu Athen, 61 Jahre alt, ein geborner Leipziger, der in der Geschichte des jungen Königreichs Griechenland eine ehrenvolle hervorragende Rolle gespielt hat: N. Theodor (is). N. Theodoris kam, wenn der athenische Correspondent der Augsb. Allgem. Zeitg. gut unterrichtet ist, bereits 1833 mit der Regenschaft und dem noch nicht volljährigen König Otto nach Griechenland und erwarb sich als der erste Finanzminister der Regenschaft große Verdienste um die Herstellung geordneter Verhältnisse in Griechenland. Als König Otto selbst die Zügel der Regierung ergriff und die russische Partei in seinem bisherigen Ministerium es ihm zu arg machte, letzteres nämlich sogar in eine 1839 angezettelte Verschwörung der Capodistrianer mit verwickelt war (Claralis, Minister des Innern, war Haupt der Capodistrianer), nahm der König eine durchgreifende Veränderung mit seinem Ministerium vor, entfernte namentlich Claralis und berief Theodoris, „einen tüchtigen und liberalen Mann, der der nationalen Partei angehörte“ (Sagen, Geschichte der neuesten Zeit Bd. 2 S. 605), und Zographos in sein Cabinet. Theodoris ward Minister des Innern, der letztere Minister des Auswärtigen. Und so sehen wir unseren Landsmann wiederholt Mitglied der wechselnden Ministerien werden, zum Staatsrath aufrücken (seit 1864 giebt es einen aus 20 Mitglie-dern bestehenden Staatsrath in Athen) und zuletzt als Vice-präsident des Oberrechnungshofes fungiren. Er hinterläßt ein vortreffliches Andenken, wie der ottonische gestinnte Correspondent der Augsburgerin versichert. (Im Gothaischen Hofkalender finden wir N. G. Theodoris 1862 als Staatsprocurator beim Rech-nungshofe aufgeführt; 1863 im Ministerium vom 7. Juni 1862 als Minister des königlichen Hauses und des Aeußeren genannt u.)

* Leipzig, 10. Mai. In der heutigenziehung fiel ein Hauptgewinn von 40,000 Thlr. auf Nr. 45,569 in die Collection des Herrn Franz Ohme.

* Leipzig, 10. Mai. Vorgestern Mittag bewegte sich ein origi-neller Hochzeitszug durch die Dresdener und Hospitalstraße. Ein hoch beladener bekränzter Wagen enthielt Sopha, Sophasch, Stühle und andere Mobilien, ein zweiter ihm folgender ebenfalls bekränzter Betten und Bettgeräth und — eine Wiege. — Diesem letzten Wagen folgte ebenfalls reich bekränzt und auf der einen Seite von einem stämmigen Bauernknecht, auf der andern von einer prallen Bauernmagd geführt, eine stattliche schwarzweiße voigt-ländische Kuh. Viel Glück zur Hochzeit!

* Leipzig, 10. Mai. Die Concerte, welche während der Messe allabendlich in der Centralhalle stattgefunden, haben bisher stets eine starke Anziehungskraft auf das Publicum ausge-übt, was bei der Reichhaltigkeit und Gediegenheit des dort Ge-botenen nur selbstverständlich erscheint. Um so mehr halten wir es für Pflicht darauf aufmerksam zu machen, daß nächsten Sonn-tag das letzte Ref-Concert dort aufgeführt werden wird. Wer also die Gelegenheit, die trefflichen Leistungen der preussischen Militärmusik so wie die Vorträge der beliebten Sängerin Fräulein

Renard und des Virtuosen auf der Pedalharfe, Herrn Schuberth, noch einmal zu genießen sich nicht entgehen lassen will, der versäume nicht, die kurze Frist noch zu benutzen.

* Leipzig, 10. Mai. Théâtre Bacher Paolo. In diesem Theater (auf dem Obstmart) giebt seit Mittwoch eine Gesellschaft von fünfzehn jungen Damen und drei Herren unter Direction des Hrn. Bacher Paolo Vorstellungen „natürlich lebender Academien, Gruppen und Tableaux“ nach Art der sogenannten lebenden Bilder, und wir müssen zur Steuer der Wahrheit bekennen, daß Herr Bacher Paolo mit seinem Geschmac und wahrem Kunstsinne diese Darstellungen zu leiten versteht, so daß sie in der That einen wahren Kunstgenuss gewähren, um so mehr, da sich die Damen ohne Ausnahme durch Jugendfrische, Ebenmaß der Formen, Liebreiz und Grazie auszeichnen.

Leipzig, 10. Mai. Die zur Besatzung der Festung Königstein bestimmte Compagnie der hiesigen Garnison ging heut Vormittag 9 Uhr mittelst der Dresdner Bahn nach ihrem Bestimmungs-orte ab. Die Regimentsmusik spielte am Bahnhofe zum Abschiede auf.

Von der Ritterstraße kam heute früh in der 7. Stunde die Meldung, daß daselbst im Grundstück Nr. 34 Feuer ausgebrochen sei. Sofort erschienen Löschmannschaften und Spritzen an Ort und Stelle, jedoch ohne irgend welche Gefahr vorzufinden. Die dortigen Hausleute waren lediglich durch einen auffälligen Rauchniederschlag getäuscht und zu der Feuermeldung veranlaßt worden.

In der Ulrichsgasse gerieth heute Nachmittag ein 6jähriger Knabe in eine von der Rosenstraße herkommende Droschke und wurde überfahren, bevor der Kutscher sein Pferd anzuhalten vermochte. Man hob das arme Kind blutend und mit zum Theil heruntergerissener Kopfhaut auf und brachte es auf Anrathen eines herzugeholten Arztes nach dem Jacobshospital.

Die gestrige Versammlung im Odeon war nach den „Leipz. Nachr.“ von 2500, nach der „Sächs. Ztg.“ von 12—1300, nach der „Leipz. Ztg.“ von etwa 600 Personen besucht.

Weimar, 8. Mai. Heute rückten von hier zwei Compagnien des 3. Bataillons nach dem Neustädter Kreise ab, die eine nach Neustadt a. D., die andere nach Weida, um einen militärischen Grenzschutz gegen die heranannahende Rinderpest zu bilden. Gleichzeitig erläßt das Staatsministerium in amtlicher Bekanntmachung ein Verbot gegen das Einbringen von Rindvieh jeder Rasse, desgleichen von Schafen, Ziegen und Schweinen, sowohl mittelst der Eisenbahn, als auch im Grenzverkehr. Die Einfuhr thierischer Rohproducte, namentlich von Fleisch, Talg, Därmen, Haut, Hörnern und Knochen von obigen Viehgartungen, sowie von Dünger, Rauchsutter und gebrauchten Stallgeräthen jeder Art aus Bayern und Sachsen-Meinungen, mit Ausnahme der Herrschaft Ramburg und der im Großherzogthum liegenden S.-Meinungen, ist unbedingt untersagt. Zuwiderhandlungen werden, neben Confiscation der dem Verbot zuwider eingebrachten Thiere und Gegenstände, mit Geldbuße bis zu 100 Thalern oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet. Die Abhaltung aller Viehmärkte im Großherzogthume ist bis auf Weiteres untersagt. Der Director des 3. Verwaltungsbezirks hat die Gemeindevorstände angewiesen, sofort den Viehstand aufzunehmen und Ab- und Zugang zu controliren, auch unverzüglich durch Vernehmung sämmtlicher Viehbesitzer genau zu erörtern, ob und welche Stücke Rindvieh innerhalb der letzten vierzehn Tage durch Kauf, Tausch oder sonst neu in den Gemeindebezirk gekommen sind. Diese neu hinzugekommenen Stücke Rindvieh und das jezt mit diesen in demselben Stalle stehende oder innerhalb der letzten 14 Tage befindlich gewesene Rindvieh darf innerhalb der nächsten 14 Tage nicht aus den Ställen gelassen werden. Jede gemeinschaftliche Huth des Rindviehes, z. B. in der Waldung, hört bis auf Weiteres auf, weil, wenn ein Stück aus einer angetriebenen Herde erkranken sollte, das sämmtliche Vieh dieser Herde geöbnet werden muß. Der Handel mit Rindvieh ist bis auf Weiteres untersagt, mit Ausnahme von Schlachtvieh, über welches der Gemeindevorstand des Ortes, wo es gekauft wird, eine Bescheinigung auszustellen und dem Käufer einzuhandigen hat. Das Einstellen von fremdem Rindvieh, über welches die Führer nicht eine Bescheinigung in Händen haben, ist verboten. Viehhändler, Viehmäkler, Fellschneider und dergleichen Personen dürfen ohne ausdrückliche Erlaubniß des Gemeindevorstandes kein Gehöfte und noch viel weniger einen Stall betreten. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung, sowie Verheimlichung und wahrheitswidrige Angaben von Seiten der Viehbesitzer werden mit 10 bis 50 Thalern Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe belegt, und außerdem haben Viehhändler die Entziehung der Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb zu gewärtigen, sowie auch dem Großherzogthum nicht angehörige Viehhändler, welche eintretenden Falls sich der angeforderten Strafe nicht unterwerfen und diese nicht alsbald erlegen, sofort dem betreffenden Einzelgerichte vorzuführen sind. Die Bürgermeister sind für die im eigenen Interesse der Gemeinden und insbesondere der Viehbesitzer gebotene unverzügliche und pünktliche Ausführung gegenwärtiger Verordnung persönlich verantwortlich und haben bei jeder in dieser Beziehung verschuldeten Nachlässigkeit scharfe Disciplinarstrafen zu erwarten.

— Eine glänzende Versammlung war am 7. Mai bei dem feierlichen Acte des Vornstapelgehens der preussischen (nord-deutschen) Fregatte „Kronprinz“ auf dem Bauhause des großen Schiffbau-Etablissements der Herren Samuda Brothers in Poplar bei London anwesend. Das stattliche neue Kriegsfahrzeug ist 286 Fuß lang und 50 Fuß breit und hat 5700 Tonnen Gewicht und 800 Pferdekraft. Die Panzerung geht von vorn bis hinten um das ganze Schiff von 6 Fuß unter der Wasserlinie bis in die Höhe des Hauptdecks und besteht aus fünfzölligen Eisenplatten, die nicht nur den Steuerapparat und das Steuerruder, sondern eine Länge von etwa 120 Fuß in der Mitte des Schiffes bis zum oberen Deck hinauf schützen und eine Batterie an dieser Stelle herstellen. Die Deckbalken sind zum Schutze gegen Sprenggeschosse mit Stahlplatten bekleidet und außer einem doppelten Boden noch einige andere Einrichtungen zur Sicherheit des Fahrzeuges angebracht. Die Armatur wird aus 14 Hinterladungs-Stahlgeschützen von 7 Tonnen Gewicht, jedes in der Batterie, und zwei drehbaren Kanonen, eine am Vordertheile und eine am Hintertheile des Schiffes, bestehen. Alle neuesten Verbesserungen zur Erzielung größerer Schnelligkeit, Stärke, Sicherheit und Ersparung des Heizungsmaterials sind bei dem „Kronprinz“ berücksichtigt worden. Am 1. Februar 1866 begonnen, ist das Schiff schon so weit fertig, daß man alsbald zur Ausrüstung schreiten kann, wozu alles Erforderliche schon bereit liegt. Nachdem auf speciellen Wunsch der Kronprinzessin von Preußen Gräfin Bernstorff die Taufe des Schiffes vollzogen, glitt der neue Kriegsdampfer unter den lauten Zurufen der zahlreichen Zuschauer ins Wasser.

Von den böhmischen Schlachtfeldern. Einem Schreiben aus Königshof entnimmt die „Wiener Pr.“, daß sich seit Eintritt der wärmeren Frühjahrswitterung daselbst, sowie in allen Gegenden Böhmens, in welchen im vorigen Jahre Schlachten und Kämpfe vorfielen und eine große Anzahl von Gefallenen beerdigt wurde, die Folgen der ungenügenden Beerdigung in sehr beklagenswerther Weise offenbaren. Da nämlich auf vielen Gräberstätten, in denen die Leichen mehr als Klasten hoch liegen, kaum ein Schuh hoch Erde ruht, steigen dort Moberdünste auf, die in einzelnen Gegenden die ganze Atmosphäre verpesten. Landleute, welche in der Nähe solcher Gräber mit Feldarbeit beschäftigt waren, erkrankten heftig und mehrere fanden in Folge dessen einen raschen Tod. An einzelnen Stellen bildet des Nachts das emporsteigende Leichengas förmliche Feuerwellen, die seltsam hin- und herwallen und gleichsam einem brennenden Kornfeld gleichen. Einzelne Gemeinden haben auf den schlechtbedeckten Gräbern zeitlich im Frühjahr Erdhügel aufgeführt und sich dadurch vor den giftigen Miasmen mehr gesichert; wo dies indeß nicht geschah, steht mit der heißen Jahreszeit der Ausbruch einer Seuche zu befürchten. Thatsache ist es nach dem uns zugehenden Schreiben, daß nach Erkrankungen in Folge der Einathmung des Leichengiftes weit häufiger der Tod als eine Wiedergenesung eintritt.

Verloosungen.

Stockholm, 4. Mai. Bei der am 1. und 2. Mai stattgehabten Ziehung der 10-Thlr.-Loose sind folgende grössere Gewinne (bis 60 Thlr. incl. herab) herausgekommen: No. 174449 10 000 Thlr., No. 71095 1000 Thlr., Nr. 67794 500 Thlr., Nr. 61886, 195516, 224062 und 227530 je 150 Thlr., No. 46419, 47969, 71921, 79894, 138034, 167996, 194703, 194966, 212439 und 218514 je 60 Thlr. Die übrigen Gewinne sind von 35, 25 und 11 Thlr.

Das wahrhaft Reelle bewährt sich immer.

Dies beweist nachstehender an Herrn Apotheker Bergmann in Paris, 70 Boulevard Magenta, gerichteter Brief:

Geehrter Herr College!

Erlaube Sie um schleunigste Zusendung von 2000 Hülsen Ihrer patentirten Zahnwolle*) und kann nicht unterlassen, Ihnen Bericht zu geben, daß dieser Ihr Artikel von Tag zu Tag an Beliebtheit gewinnt.

Mit collegialischer Hochachtung!

Josef v. Török in Pesth. Apotheke zum heiligen Geist.

*) Depot in der Adler-Apotheke (von Neubert) und in der Apotheke zu Neuburg. Preis à Hülse 2½ Ngr.

Eine Vereblung und zugleich einen Fortschritt in der Branntwein-fabrikation bietet der auf Veranlassung des Herrn Prof. Dr. Voß bereite Robert Freygang'sche Volks-Gesundheitsbranntwein, welcher vor andern Branntweinen die großen Vorzüge besitzt, daß er billiger und vermöge seiner ernährenden und stärkenden Bestandtheile: Eisen, Malz, Zucker und Pflanzenbitterstoff, auch gesünder als andere Branntweinarten ist. Dabei hat er einen lieblichen Geschmack, hinterläßt keinen Schnaps-Ruchgeruch und wird zu dem billigen Preis von nur 5 Ngr. per Kanne verkauft.

Denselben führen: Detail-Geschäft, Galleische Str. 1. und die bekannten Verkaufsstellen in Leipzig, sowie in Neuschönefeld Gebr. Uhlig, in Neuburg H. Harzer, in Connewitz W. Reischold, in Guttrich Herm. Kabisch.

Leipziger Börsen-Course am 10. Mai 1867.

Course im 80 Thaler-Fusse.

Wechsel auf auswärtige Plätze.		Staatspapiere etc.		Eisenbahn-Actien.		Eisenb.-Prior.-Obl.		Bank- u. Credit-Actien.	
Amsterdam	142 1/2 G.	v. 1830 v. 1000 u. 500 R.	3	Alberts-Bahn	117 G.	Alberts-Bahn-Pr. I. Em.	4 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt	79 1/4 G.
pr. 250 Ct. d. f.	142 1/2 G.	kleinere	3	Alt.-Kiel	117 G.	do. II. Em.	4 1/2	Anh.-Dess. Bank	100 do.
Angsb. pr. 100 d. f.	57 G.	v. 1855 v. 100 u. 500 R.	3	Aussig-Tepl.	117 G.	do. III. Em.	4 1/2	Berl. Disc.-Comm.-Anth. do.	—
in 52 1/2 d. f.	57 G.	v. 1847 v. 100 u. 500 R.	3	do.	117 G.	do. IV. Em.	4 1/2	Braunsch. Bank	100 do.
Berlin pr. 100 R.	99 1/2 G.	v. 1862 u. 55 v. 500 R.	4	pr. 150 d.	117 G.	do.	4 1/2	Brem. do.	250 Lds. h. 100 do.
Pr. Ort.	99 1/2 G.	v. 1858 — 66 v. 500 R.	4	do.	117 G.	do.	4 1/2	Coburg-Gothaer Credit-Gesell.	—
Bremen pr. 100 R.	110 1/2 G.	do.	4	do.	117 G.	do.	4 1/2	Darmst. Bank	250 d. pr. 100
Ld'or. h. 5.	110 1/2 G.	v. 1866 v. 500 R.	5	do.	117 G.	do.	4 1/2	Geraer Bank	300 d. pr. 100
Breslau pr. 100 R.	—	do.	5	do.	117 G.	do.	4 1/2	Gothaer Bank	300 d. pr. 100
Pr. Ort.	—	Act. d. ehem. S. Schl.	5	Berl.-Anh. Lit. A. u. C.	—	do.	4 1/2	Hannov. Bank	350 d. pr. 100
Frankfurt a. M. pr.	57 B.	Eisenb.-Co. h. 100 R.	4	do.	—	do.	4 1/2	Leipziger Bank	350 d. pr. 100
100 d. in S. W.	57 B.	K. S. Handdrehne von	6	do.	—	do.	4 1/2	Leipziger Cassen-Verein	132 1/2 G.
Hamburg pr. 300 R.	150 1/2 G.	1000 R. u. darunter	6	do.	—	do.	4 1/2	Meining. Cr.-B. h. 100 R.	100
Mk.-Bco.	150 1/2 G.	K. S. Land-	3 1/2	do.	—	do.	4 1/2	Oest. Cr.-A. h. 200 d. pr. 100	68 G.
London pr. 1 Pfd.	6. 22 1/2 G.	rentenbr.	3 1/2	do.	—	do.	4 1/2	Rost.-Bank h. 200 d. pr. 100	—
Sterl.	6. 21 1/2 G.	kleinere	3 1/2	do.	—	do.	4 1/2	Sächsische Bank	99 1/4 G.
Paris pr. 300 Fcs.	79 1/2 G.	Landes-Cultur (S. I. 500)	—	do.	—	do.	4 1/2	Thür. Bank h. 200 d. pr. 100	—
Wien pr. 150 d. neue	77 1/2 G.	Renten-Scheine (S. II. 100)	—	do.	—	do.	4 1/2	Weimar. Bank h. 100 d. pr. 100	85 1/2 G.
Östr. W.	76 1/2 G.	Leipz. Stadt-Obligat.	4	do.	—	do.	4 1/2	Wiener Bank pr. St.	—
		Theat.-Anl.	3	do.	—	do.	4 1/2		

Vom 4. bis 10. Mai 1867 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 4. Mai.

Albert Oskar Paul Walter Unruh, 18 Wochen alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Grimma'schen Straße.
 Johann Friedrich August Weber, 30 Jahre alt, Bediener des k. k. Hofgerichts, in der Neuschönefeld, im Jacobshospital.
 Johannes Gustav Wagner, 33 Jahre 3 Monate alt, Böttchergeselle aus Meiningen, im Jacobshospital.
 Johann Heinrich Grune, 47 Jahre alt, Zimmergeselle in Selterhausen, im Jacobshospital.
 Josephine Melita Dietze, 5 Monate 15 Tage alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Carolinenstraße.
 Ein Knabe, 13 Tage alt, Carl Friedrich Hertigs, Markthelfers Sohn, in der Weststraße.

Sonntag den 5. Mai.

Ein Mädchen, 3 Tage 10 Stunden alt, Franz August Eduard Schirmers, Bürgers und Maurermeisters Tochter, in der Dresdner Straße.
 Ernestine Marie Agnes Freiberg, 1 Jahr 6 Monate alt, Handarbeiters Tochter, im Jacobshospital.

Montag den 6. Mai.

Jahr. Friederike Wilhelmine Lindner, 61 Jahre alt, Markthelfers hinterl. Tochter, Nähterin, im Jacobshospital.
 Michael Rehori, 31 Jahre 9 Monate alt, Badträger aus Steinitz, Reg.-Bezirk Regnitz, Kreis Hoyerwerda, im Jacobshospital.
 Carl Friedrich Ernst Müller, 38 Jahre 6 Monate alt, Bahnarbeiter der Magd.-Leipz. Eisenbahn, in der großen Fleischergasse.
 Johann Gottfried Hempel, 41 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
 Wilhelmine Louise Anna Böfner, 3 Jahre 11 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, in der Leichstraße.

Dienstag den 7. Mai.

Julius Hermann Prüfer, 39 Jahre 4 Monate alt, Bürger, Kramer, Kaufmann und Hausbesitzer, in der Wintergartenstraße.
 Emil Carl August Mahler, 28 Jahre alt, Bürger und Kaufmann, in Hamburg. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
 Clara Schumann, 4 Jahre 6 Monate alt, Handlungscommis Tochter, in der bayrischen Straße.

Mittwoch den 8. Mai.

Gottfried August Streller, 54 Jahre 10 Monate alt, Bürger und Restaurateur, in der Burgstraße.
 Johanne Dorothee Georgi, 27 Jahre alt, Kuchens Ehefrau, in der kurzen Straße.
 Paul Tschner, 1 Jahr 3 Monate alt, Rathbedieners Sohn, am Ransbader Steinwege.
 Anna Emilie Marie Hanke, 7 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Petersstraße.

Donnerstag den 9. Mai.

Clara Franziska Perle, 4 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Inhabers einer Barbierstube Tochter, in der Sternwartenstraße.
 Friedrich Franz Julius Händler, 1 Jahr 3 Monate 7 Tage alt, Bürgers und Lohnkutschers Sohn, in der Sternwartenstraße.
 Ein Knabe, 2 Tage 12 Stunden alt, Richard Zenters, Agentens Sohn, in der Canalstraße.
 Carl Friedrich August Lindenstein, 15 Wochen alt, Schuhmachers Sohn, in der Hospitalstraße.
 Martha Elisabeth Strohbach, 12 Wochen 3 Tage alt, Polizeibedienst. Tochter, in der hohen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 22 Wochen alt, in dem Thonbergstraßenhause.

Freitag den 10. Mai.

Elisabeth Mhr, 6 Monate alt, Fabrikantens Tochter in Volkmarndorf. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen israelitischen Friedhof gebracht worden.)
 Ernst Ludwig Konstantin Rother, 38 Jahre alt, Handarbeiter, in der Elisenstraße.
 Carl Gottlob Riedrich, 43 Jahre alt, Handarbeiter, in dem Thonbergstraßenhause.
 Ein unehel. todgebornes Mädchen, in der Sternwartenstraße.

4 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 7 aus dem Jacobshospital, 1 von Volkmarndorf, 1 von Hamburg; zusammen 30.

Vom 4. bis 10. Mai 1867 sind geboren:

25 Knaben, 13 Mädchen; 38 Kinder, worunter 1 todgebornes Mädchen.

Am Sonntage Jubilate predigen
 zu St. Thomä: Früh 1/9 Uhr Herr M. v. Erieger, 8 U. Beichte,
 Mittags 1/12 Uhr Herr M. Suppe,
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,

zu St. Nicolai:

Früh 1/9 Uhr Herr M. Gräfe,
 Besper 2 Uhr Herr M. Vintan,
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit
 den confirm. Knaben,

in der Neuen Kirche: Früh 1/9 Uhr Herr M. Merbach,
Befper 2 Uhr Herr M. König,
zu St. Petri: Früh 9 Uhr Herr M. Gebhardt,
Befper 2 Uhr Herr M. Gänther,
zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Bräuner,
Abends 1/8 Uhr Herr M. Richter v. Pred.-C.,
zu St. Johannis: Früh 1/9 Uhr Herr M. Brodhaus,
Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,
zu St. Georgen: Früh 1/9 Uhr Herr M. Schneider,
Befper 2 Uhr Bibelstunde, Gal. 5, 16 flg.,
zu St. Jacob: Früh 9 Uhr Herr M. Michaelis,
in der kath. Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Christenlehre,
in der reform. Kirche: Früh 1/9 Uhr Herr Pastor D. Howard,
deutschl. Gemeinde: Früh 1/10 Uhr Erbauungsstunde in der ersten
Bürgerchule, Predigt durch Herrn Prediger
Joseph Krolow aus Dresden,
in Connewitz: Früh 8 Uhr Herr M. Gänther.

In der Johannis-Kirche um 2 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde
Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz, Predigt Herr Cand. Geißler.

English Divine Service.
Irrd. Sunday after Easter, May 12th.
in the large Hall of the Conservatorium:
Morning Service, with Sermon, 10. 30. am.
Evening Service, with Sermon, Five pm.

Böchner:

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr kein Gottesdienst,
Dienstag: Thomaskirche keine Bibelstunde,
Freitag Abends 1/8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (1. Cor. 12, 1—13)
Herr M. Robbe vom Pred.-Coll.

Während der Messe ist keine Wochen-Communion in den beiden
Hauptkirchen St. Thomä und St. Nicolai.

Wette:

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Wacht auf, von Kitten.
Ich weiß es, Herr, von Hauptmann.
(Die Texte der Wpnetten sind an den Eingängen der Kirche für
1/2 Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche.

Kirchenmusik.

Morgen früh 1/9 Uhr in der Thomaskirche:
24. Psalm, von Schneider.

Liste der Getrauten. Vom 3. bis mit 9. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) G. G. Alrici, Dr. phil. und Lehrer an der Realschule in
Elberfeld, mit
Jgfr. D. Beggang, Gerichts-raths im lgl. Bezirksgericht hier L.
- 2) E. E. A. Frederking, Sections-Ingenieur in Rosgwein, mit
Jgfr. W. E. Bahr, Transport-Ober-Inspector bei der west-
lichen Staats-Eisenbahn hier Tochter.
- 3) E. D. W. Hoffmann, Bürger und Kaufmann hier, mit
Jgfr. L. A. Schwabe, Besitzers der Apotheke in Auerbach
hinterl. Tochter.
- 4) G. E. Piersch, Bürger und Restaurateur in Cottbus, mit
Jgfr. J. A. Leichmann, Bürgers und Stadtkauer-Ein-
nehmers in Kaufzig Tochter.
- 5) J. H. S. Bervad, Bürger und Victualienhändler hier, mit
Jgfr. D. L. Rednagel, weil. Drs. in Weissenfels hinterl. L.
- 6) E. L. Jäger, Maurer hier, mit
Jgfr. E. Sprötte aus Schnaaderhainichen.
- 7) G. F. Köhling, Markthelfer hier, mit
J. E. Lehmann aus Reinharz.
- 8) F. D. J. Still, Klempner und Wasser-Techniker hier, mit
Jgfr. F. A. Enke, Bürgers und Hausbesizers in Brandis L.
- 9) F. A. Hunger, Hausmann hier, mit
E. F. D. Frenzel, Zimmermanns in Halle Tochter.
- 10) E. D. Stollberg, Bürger, Zimmermaler und Radirer in
Zwanlau, mit
M. A. Richter, weil. Drs. und Schuhmachers hier hinterl. L.
- 11) W. L. P. Ihle, Maler und Radirer in Neudnitz, mit
Jgfr. A. P. Müller, Hausbesizers in Neudnitz, und Bürgers,
Schuhmachermeisters u. Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 12) F. A. Wostreck, Aufseher einer Biegelei hier, mit
Frau J. E. F. Dähner, weil. Maurers hier hinterl. Witwe.
- 13) F. E. D. Wilhelm, Maurer und Einwohner hier, mit
Jgfr. M. L. Franke hier.
- 14) D. L. K. Eifold, Modellstichter hier u. Einw. in Neudnitz, mit
F. E. Eichner, Schmiedemeisters in Großgörschen Tochter.
- 15) J. A. Raumann, Schmied bei der westl. Staats-Eisenb., mit
W. Senf aus Grimma.

- 16) J. L. Müller, Stadt-Signalist im 1. Königl. sächs. Schützen-
bataillon hier, mit
E. N. Schieferbeder, Bürgers u. Töpfermeisters in Pögan
hinterl. Tochter.
- 17) E. H. Ritsche, Tapezierergehülfe hier, mit
A. F. E. Jung aus Elingen.
- 18) F. E. Wendi, Schloßknecht hier, mit
E. S. Meng aus Erfurt.
- 19) E. N. Sander, Bürger, Material- u. Victualienhändler hier, mit
Jgfr. M. L. L. Chemnitz, Bürgers und Schneidermeisters
in Eisenberg Tochter.
- 20) J. F. E. Rudolph, Arbeiter bei der Magdeb.-Leipz. Eisenb., mit
Frau E. A. Wagner geb. Bethge, weil. Bürgers und Ein-
wohners hier hinterl. Witwe.
- 21) L. R. Dietrich, Gerichtsamt-Copist u. Administrator hier, mit
Jgfr. M. J. M. Ruzscher, Beamten bei der Königl. sächs.
westlichen Staats-Eisenbahn hier Tochter.

b) Nicolaiskirche:

- 1) R. D. Hofeld, Klempner hier, mit
Jgfr. M. A. Hofmann, weil. Flurschäfers in Däben hinterl. L.
- 2) E. A. Weigel, Beamter an der Thüringer Eisenbahn hier, mit
Jgfr. J. A. Thieme, weil. Handarb. in Lützschena hinterl. L.
- 3) F. W. E. Dehmichen, Tischler hier, mit
Jgfr. F. A. E. Diestau, weil. pens. Steuer-Aufsehers in
Königerode hinterl. Tochter.
- 4) E. E. Raumann, Schneider hier, mit
Jgfr. P. A. Hofmann, Schneidermeisters in Eilenburg Tochter.
- 5) F. W. Schulze, Markthelfer hier u. Einw. in Connewitz, mit
J. F. Sitte, weil. Fabrikarbeiters in Eilenburg hinterl. L.
- 6) E. W. Merkel, Bürger und Schuhmacher hier, mit
Jgfr. J. B. Krause, weil. Webermeisters in Zeitz hinterl. L.
- 7) F. W. Schröder, Schneider hier, mit
F. E. Mant, weil. Maurers in Klein-Schtorlopp hinterl. L.
- 8) E. F. Lindner, Eisenbahn-Arbeiter an der westl. Staats-
bahn und Einwohner hier, mit
Jgfr. M. E. Hienrich, weil. Bürgers u. Tuchbereitermeisters
in Torgau hinterl. Tochter.
- 9) E. E. B. Seuberlich, Buchhandlungs-Gehülfe hier, mit
Jgfr. J. F. Schubert, Musikdirectors hier Tochter.
- 10) J. F. W. Kleib, Musikus hier, mit
Jgfr. E. S. Richter, Maschinendruckers in Eilenburg Tochter.
- 11) J. F. Lehmann, Kürschner hier, mit
A. E. Deuchler, Bürgers und Tischlermeisters in Rosgwein L.

c) Johannis-Kirche:

- 1) E. E. Gräner, Strumpfwirler, mit
W. Schneider, Gutsbesizers in Bergen bei Falkenstein L.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. M. A. Steffani, Schriftgießer in Thonbergstraßenh., mit
Jgfr. F. A. Kirsten aus Scheudnitz bei Rügen.
- 2) E. L. E. Stahl, Schlosser, zur Zeit hier, mit
Jgfr. E. A. A. Schlotte hier.
- 3) G. B. Ott, Schmied hier, mit
Jgfr. A. D. Schieferhöfer aus Schleuditz.
- 4) J. F. A. Rudert, Bürger und Handarbeiter hier, mit
D. E. Meusch aus Halle.

Liste der Getauften.

Vom 3. bis mit 9. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) E. E. Winklers, Drs. med. hier Tochter.
- 2) B. G. Steps, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 3) E. D. Flade's, Dra. phil. und conf. Lehrers der 5. Bürger-
schule hier Sohn.
- 4) E. E. Wenzels, Lehrers hier Sohn.
- 5) J. G. R. Busch, Kaufmanns hier Sohn.
- 6) F. W. Riepels, Schriftsetzers hier Tochter.
- 7) J. E. H. Roads, weil. Handarbeiters hier Sohn.
- 8) E. E. L. Voigtländers, Drs. u. Schneidermeisters hier L.
- 9) J. J. Mollwitz, Bürgers und Posamentierers hier Tochter.
- 10) J. G. F. Steinbräds, Drs. und Victualienhändlers hier L.
- 11) F. E. Grühle's, Bürgers und Zimmermanns hier Tochter.
- 12) D. H. Klemms, Bürgers, Architekten, Gerichtsamt-Maurer-
meisters und Hausbesizers hier Tochter.
- 13) F. E. Dittrichs, Bahnarbeiters bei der Magdeburg-Leipziger
Eisenbahn hier Sohn.
- 14) G. D. Meyers, Schneiders hier Tochter.
- 15) E. E. Wede's, Buchbinders hier Sohn.
- 16—17) Zwei unehel. Knaben.

b) Nicolaiskirche:

- 1) J. E. Brodhaus, Drs., Dra. phil. und Buchhändlers Sohn.
- 2) E. L. P. Wolfs, Kaufmanns Tochter.
- 3) E. G. Vinke's, Maurers Tochter.
- 4) E. L. Spuhrs, Schlossers Sohn.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. Schen, Bürgers und Schneiders hier Tochter.

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Sonnabend den 11. Mai und Montag den 13. Mai Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse. Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 6. bis 11. August 1866 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gefinde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12¹/₂ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen:

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schleierstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Mineralogisches Museum, von 10—12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Berein Bauhütte. Zeichnen, Rechnen, Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Adv. Freitag.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung,

Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

E. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie

(sonst C. Bornitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-

strasse No. 7. Karten & Dutzend 3 Thlr.

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt,

Thalstrasse 13.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und

russische Bäder für Damen täglich 1—4 Uhr, für Herren früh

8—11 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh

8—11 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. —

6. 30. Abds.

Annaberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Abds.

Aischersleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. —

[Leipzig-Dresdner Bahn] *9. Vorm. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Bitterfeld: 8. — 1. 15. — *6. — 6. 24. Abds.

Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Cassel: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — *10. 55. Abts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] *9. (von Riesa ab Personenzug). —

2. 30. Nachm. — [Wehl. Staatsb.] 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. —

12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Coburg zc.: *10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).

Dessau und Jerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Abts.

Eger: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delenitz). — 5. 20. Abds.

Eisenach zc.: 5. 10. — 8. 55. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis

Gotha). — *10. 55. Abts.

Eisleben: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] *6. 40. Nachm. — 6. 20.

Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — *10. 55. Abts.

Sera: [Wehl. Staatsbahnen] 4. 40. — *6. 40. — 12. — 6. 20. Abds.

[Thür. Bahn] 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abts.

Greiz: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Grimma: 6. 15. — 1. — 6. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof: 4. 40. — *6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Leipzig: 9. 10. Vorm.

Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Göttingen). —

10. 30. Abts.

Meißen: 5. 45. — *9. — 2. 30. — 7. Abds.

Nordhausen: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Stassfurt: *7. — 12. 30. — 6. Abds.

Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: *9. Vorm. — 10. Abds.

[Wehl. Staatsbahnen] 9. 10. Vorm.

Leipzig: 5. 10. — *10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus

Altenburg: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Abts.

Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Abts.

Aischersleben: 12. — 8. 45. Abts.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 4. — 11. 10. — 5. 30. —

11. 10. Abts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. — 5. 30. Abds.

Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — *9. 30. Abds.

Bitterfeld: 4. — 7. — 11. 10. — 5. 30. — 11. 10. Abts.

Borna: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Abts.

Cassel: 4. 20. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Abts.

Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — *5. 50. (bis Riesa

Personenzug). — 10. Abts. — [Wehl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. —

4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Abts.

Coburg zc.: 1. 25. (aus Meiningen). — *6. 13. Abds.

Dessau und Jerbst: 11. 10. Vorm. — 11. 10. Abts.

Dresden: *6. 45. — 10. — 1. — 4. — *5. 30. — 10. Abts.

Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delenitz). — 4. 25. — *9. 30. —

10. 45. Abts.

Eisenach zc.: 4. — *4. 20. — 7. 50 (aus Gotha). — 1. 25. —

5. 45. — *6. 13. — 10. 45. Abts.

Eisleben: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.

Frankfurt a. M.: [Wehl. Staatsbahnen] 11. 35. Vorm. — *9. 30.

Abds. — [Thür. Bahn] *4. 20. — *6. 13. Abds.

Sera: [Wehl. Staatsb.] 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45.

Abts. — [Thür. Bahn] 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Abts.

Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Abts.

Grimma: 9. 20. — 4. 30. — 9. 20. Abds.

Großenhain: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Abts.

Hof: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Abts.

Leipzig: 8. 25. Nachm. — 4. 25. Nachm.

Magdeburg: 7. 30. (a. Göttingen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. —

*9. 30. Abds.

Meißen: 10. — 1. — *5. 30. — 10. Abts.

Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.

Schwarzenberg: 11. 35. — 4. 25. — *9. 30. — 10. 45. Abts.

Stassfurt: 12. — 8. 45. Abds.

Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. Vorm. — *5. 30. Nachm. — [Wehl.

Staatsbahnen] 8. 25. Nachm. — 4. 25. Nachm.

Leipzig: 7. 50. — 1. 25. — *6. 13. — 10. 45. Abts.

(Die mit * bezeichneten sind Güterzüge.)

Stadttheater.

Zweite Gastvorstellung des Fräulein Hedwig Raabe vom Kaiserl.

Hoftheater zu Petersburg.

Die Grille.

Ländliches Charakterbild in 5 Acten, mit theilweiser Benutzung

einer Erzählung von G. Sand, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Vater Barbeaud, Herr Stürmer.

Mutter Barbeaud, Frau Bachmann.

Landry, Herr Herzfeld.

Didier, Zwillingbrüder, ihre Söhne, Herr Link.

Martineau, Bauern aus Goffe, Herr Witt.

Etienne, Herr Glaar.

Gollin, Herr Engelhardt.

Pierre, Herr Haake.

Die alte Fadet, Frau Giers.

Fanchon Vivieure, ihre Enkelin, Frau Heyne.

Nanon, deren Pathe, Herr Saalbach.

Vater Gaillard, Radelon, seine Tochter, Fräul. Gninand.

Suzette, Bauern aus der Briche, Fräul. Brauny.

Mariette, Fräul. Schulz.

Annette, Fräul. Plaz.

Bauernmädchen und Bursche.

Der letzte Act spielt 1 Jahr später als die früheren Acte.

Ort: Goffe und La Briche, Dörfer im südlichen Frankreich.

* Fanchon Vivieure — Fräul. Hedwig Raabe.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Mgr. — Parquet: 1 Thlr. — Proskeniums-Logen im Parterre

und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proskeniums-Logen

des ersten Ranges Nr. 12 B und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Parterre-

Logen: Ein einzelner Platz 20 Mgr. — Amphitheater: Sperrsiß 1 Thlr.,

ungesperrt 20 Mgr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Mgr. —

Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Mgr. — Erste Gallerie:

20 Mgr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Mgr.

Ein gesperrter Siß daselbst 20 Mgr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7¹/₂ Mgr.

Seitenplatz 5 Mgr.

Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Leipziger Productenpreise

vom 3. bis 9. Mai.

Weizen, der Scheffel . . . 7¹/₂ 5¹/₂ — bis 7¹/₂ 10¹/₂ —

Rorn, der Scheffel . . . 5 = 15 = — bis 5 = 20 = —

Gerste, der Scheffel . . . 4 = 2 = 5 = bis 4 = 5 = —

Hafer, der Scheffel . . . 2 = 22 = 5 = bis 2 = 25 = —

Kartoffeln, der Scheffel . . . 1 = 15 = — bis 2 = — = —

Kaps, der Scheffel . . . — = — = — bis — = — = —

Erbsen, der Scheffel . . . 5 = — = — bis 5 = 10 = —

Heu, der Centner . . . 1¹/₂ 5¹/₂ — bis 1¹/₂ 10¹/₂ —

Stroh, das Schock . . . 4 = 15 = — bis 5 = 10 = —

Butter, die Ranne . . . — = 23 = — bis — = 24 = —

Buchenholz, die Klafter . . . 7¹/₂ 20¹/₂ — bis 8¹/₂ — = —

Birkenholz, . . . 6 = 15 = — bis 7 = — = —

Eichenholz, . . . 5 = 15 = — bis 5 = 20 = —

Ellernholz, . . . 5 = 15 = — bis 6 = 5 = —

Kiefernholz, . . . 4 = 20 = — bis 5 = — = —

Rohlen, der Korb . . . 3 = 25 = — bis 4 = 15 = —

Rast, der Scheffel . . . — = 16 = — bis — = 20 = —

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1867.

5%ige Anleihe des Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.

Der Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Verein, — einer der größten Steinkohlen-Vereine im Zwickauer Bassin, im Besitze eines Areal's von 2793 Scheffel, mit einem nachgewiesenen Kohlenreichthum von 7 Flözen in einer Gesamtmächtigkeit von 25 Ellen — beabsichtigt, — nachdem sich die Möglichkeit herausgestellt hat, die bereits 1000 Centner pro Tag erreichende Förderung der, namentlich durch ihren sehr bedeutenden Gasgehalt ausgezeichneten Kohle binnen wenigen Monaten bis zu 2000 Centner pro Tag zu steigern — zu rascher Niederbringung seines zweiten Schachtes und der Erbauung einer, seine Werke mit dem Bahnhofe Zwickau verbindenden Eisenbahn einen Theil der im Jahre 1865 bewilligten 5%igen Anleihe von 500,000 Thaler und zwar den Betrag von

Einhunderttausend Thaler

zu dem Course von 92% zu begeben.

Diese Anleihe, von welcher 86,000 Thaler bereits emittirt sind, wird mit 5% pro anno in halbjährigen Terminen, am 2. Januar und 1. Juli verzinst und binnen 64 Jahren im Wege der Auslosung vom Jahre 1872 ab zurückgezahlt.

Die Zinscoupons und ausgelosten Schuldverschreibungen sind spesenfrei

in Zwickau bei der **Vereinscasse,**

in Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt**

zahlbar.

Mit dem Verlaufe der Schuldverschreibungen sind die Unterzeichneten beauftragt.
Leipzig und Zwickau, den 11. März 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

C. W. Stengel

Carl & Louis Thost

C. Böhme

Die Vereinscasse (W. Hillekner)

} in Zwickau.

Königl. sächs. westliche Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

Fahrvergünstigung im Interesse der Chemnitzer Industrie-Ausstellung.

Mit Genehmigung des Königlichen Ministerium der Finanzen und im Einvernehmen mit den Verwaltungen der im diesseitigen Betriebe stehenden Privateisenbahnen werden vom 17. Mai dieses Jahres, als am Eröffnungstage der Chemnitzer Industrie-Ausstellung, an während der Dauer derselben die **Tagesbillets**, welche bei einer Station des diesseitigen Bereichs nach Chemnitz gelöst werden, dreitägige Gültigkeit zur Rückreise haben.

Extrazüge zum Besuch der Industrie-Ausstellung und weiter damit verbundene Vergünstigungen werden in jedem einzelnen Falle besonders bekannt gemacht werden.

Leipzig, am 3. Mai 1867.

Königliche Staatseisenbahn-Direction.

v. Craushaar.

Königl. Sächsische Westliche Staats-Eisenbahnen. Bekanntmachung.

Personen-Extrazüge für die Leipziger Messe betreffend.

Von Leipzig nach Altenburg wird an jedem der folgenden Tage:

Sonntag den 12. Mai

Mittwoch - 15. -

Sonntag - 19. -

ein Personen-Extrazug mit Abfahrt 10 Uhr Abends von Leipzig abgefertigt werden, welcher in Gauschwitz, Böhlen, Kieritzsch und Breitingen anhält.

Der Kieritzsch-Borna'sche Zug 14c wird an gedachten Tagen nicht um 10 Uhr 5 Minuten Abends, sondern erst nach Eintreffen des betreffenden Extrazugs in Kieritzsch von letzterer Station abgelassen werden.

Leipzig, am 29. April 1867.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.

v. Craushaar.

Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.



Nachdem seit dem 1. Mai c. die Abfahrt des Personenzuges Thüringischer Eisenbahn von Halle später und zu 9 Uhr 15 Min. Vormittags angelegt ist, finden Reisende ab Leipzig und Schleuditz Anschluß in Halle, wenn sie sich unseres Güterzuges mit Personenbeförderung, 7 Uhr 30 Min. Vormittags von Leipzig abgehend, bedienen und hört deshalb die seit dem Februar 1864 bestandene Beförderung dieser Reisenden mit einem unserer vorausgehenden Güterzüge am nächsten Sonnabend den 11. d. M., als dem letzten Male, auf.

Magdeburg, 6. Mai 1867.



Directorium
der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Graz-Köflacher Eisenbahn.

Einnahme im Monat April 1867	Fl. 28190. —	Vom 1. Januar bis 30. April	Fl. 118715.
" " " 1866	" 22909. —	" 1. " " 30. "	" 102476.
mithin 1867 mehr		Fl. 5281. —	1867 mehr
			Fl. 16239.

Post-Dampfschiffahrt Lübeck — Kopenhagen — Malmö.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland- und Malmö-Dampfschiffsgesellschaften werden vom 1. April bis 30. September d. J.

täglich,

Sonnabend ausgenommen, nach Ankunft des Berliner Zuges Nachmittags 4 Uhr präcise mit Post, Passagieren und Gütern regelmäßig expedirt.

Ankunft in Kopenhagen früh Morgens,
" " Malmö 1 Uhr Nachmittags,

rechtzeitig für den Schnellzug nach Stockholm und Gothenburg.
Lübeck, ultimo März 1867.

Die Expedition der Dampfschiffe.

**Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.**

Leipzig.

Post-Dampfschiffahrt Lübeck — Gothenburg — Christiania.

Die bekannten Post-Räderdampfschiffe der verbündeten Halland und Malmö Dampfschiffs-Gesellschaften fahren vom

31. März bis 30. September d. J.

nach Gothenburg jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag.

* Die Dampfer am Sonntag und Mittwoch laufen Landskrona, Selsingborg, Lerehow, Salmstad und Warberg an.

nach Christiania jeden Dienstag und Freitag Nachmittags 4 Uhr nach Ankunft des Berliner Zuges.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition der Dampfschiffe

Lübeck, ult. März 1867.
Leipzig.

**Charles Petit & Co.
Uhlmann & Co.**

Von Lübeck

gehen bereits Dampfschiffe nach:

Kopenhagen und Malmö } täglich, ausgenommen Sonnabends, 4 Uhr Nachmittags,
Gothenburg, jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag Nachmittags,
dem Christiania-Fjord, jeden Dienstag und Freitag Nachmittags,
Riga, jeden Sonnabend.

Die regelmäßige Dampfschiffahrt nach Stockholm, Norrköping, St. Petersburg und Finnland wird in kurzer Zeit, sobald die betreffenden Häfen eisfrei sind, eröffnet.
Zur Beförderung von Gütern halten sich bestens empfohlen
Lübeck, den 28. April 1867.

Lüders & Stange.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Sonntag den 12. Mai a. c. bei günstiger Witterung

Abfahrt von Leipzig Vormittags 8, 9, 10, 11 und 12 Uhr,

" " Plagwitz " 7 1/2, 8 1/2, 9 1/2, 10 1/2 und 11 1/2 Uhr,

" " Leipzig Nachmittags 2 Uhr und von Plagwitz 1 1/2 Uhr beginnend, bis Abends 7 1/2 Uhr,

jede halbe Stunde.

Im Verlage von J. Schneider in Mannheim erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neue Pariser Geheimnisse.

Deutsch von
C. Homburg.

20 Lieferungen à 80 à 3 Sgr. — 10 fr. rhein.

Diese „Neuen Pariser Geheimnisse“, welche bei ihrem Erscheinen in Paris das größte Aufsehen gemacht haben, werden nach dem Urtheile kompetenter Männer Eugene Sue's berühmten Geheimnissen mit vollem Recht an die Seite gestellt. — In spannendster Form wird der Leser in das Treiben der großen Weltstadt eingeführt, das gegenwärtig um so mehr Interesse erweckt, als viele Tausende, die zur Ausstellung wallfahrten, selbst einen Einblick in das Leben thun. Diesen wird das Buch eine willkommene Erscheinung sein.

Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, wie dieselben auch das 1. Heft zur Einsicht liefern. Auf Verlangen kann auch das ganze Werk complet bezogen werden.

Putz und Modewaaren von Emilie Buchheim,

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Naschmarkt.

Local-Veränderung. M. SCHUSTER jun.

aus
MARK-NEUKIRCHEN.
Fabrik und Lager von
MUSIK-WAAREN
aller Art.

Früher Petersstrasse Nr. 13,
jetzt **MARKT No. 16** im Café national, 2 Treppen.

Publicität! Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen besorgt durch die **Annoncen-Expedition** von **Sachs & Comp.**, Hofstraße Nr. 8.

Paris.
Henry Emmel von Hanau a. M.,
Boulevard Magenta 4.

Beforgung von guten und billigen Logis. Auskunft gegen Frs. 5 Einschreibgebühr. Geld und Briefe franco.

Gelegenheitsgedichte, stets sehr beliebt, zu Hochzeiten, Jubiläen, Toasten u. werden ferner sinnig und schnell zu soliden Preisen gefertigt. Elisenstraße Nr. 19 parterre links im Vorderhause.

Die
Pariser Glacé - Handschuhwäscherei
und Färberei

22. Colonnadenstraße 22

empfiehlt sich auch zum Waschen seidener und wollener Stoffe, als Bänder, Lächer, Mäntel u. s. w.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben Burgstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder versetzen und einlösen wird verschwiegen besorgt Schützenstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebungen mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en detail:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Adelheidsquelle. | 31. Kissinger Bitterwasser. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brem-Wasser No. 1. | 32. „ Maximilianbr. |
| 3. „ „ No. 2. | 33. „ Rakoczybrunn. |
| 4. Augustusbader Stahlquelle. | „ Gasfüllung. |
| 5. Biliner Sauerbrunn. | „ Glasflaschen. |
| 6. Bockleter Stahlbrunn. | „ Gasf. Glasf. |
| 7. Brückenaue „ | 34. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 8. Carlsbader Mühlbrunn. | 35. „ Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 9. „ Neubrunn. | 36. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 10. „ Schlossbrunn. | 37. Lieberdaer Sauerbrunn. |
| 11. „ Sprudel. | 38. Lippspringer Arminiusqu. |
| 12. „ Theresienbr. | 39. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 13. Driburger Sauerbrunn. | 40. „ Kreuzbrunn. |
| 14. Eger Franzensbrunn. | 41. Nudersdorfer Tintengu. |
| 15. „ Salzquelle. | 42. Püllnaer Bitterwasser. |
| 16. „ Wiesenquelle. | 43. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 17. Elster Albertsquelle. | 44. Saldschützer Bitterwasser. |
| 18. „ Königsquelle. | 45. Schlangenbader Wasser. |
| 19. „ Moritzquelle. | 46. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 20. „ Salzquelle. | 47. Schwalbacher Stahlbrunn. |
| 21. Emser Kesselbrunn. | 48. „ Weinbrunn. |
| 22. „ Kränchesbrunn. | 49. Schwalheimer Sauerbrunn. |
| 23. Fachinger Sauerbrunn. | 50. Selterserwasser. |
| 24. Friedrichshaller Bitterw. | 51. Spa Pouhon. |
| 25. Geilnauer Sauerbrunn. | 52. Tarasper Wasser. |
| 26. Giesshübler Sauerbrunn. | 53. Vichy Célestins. |
| (König Otto's Quelle.) | 54. „ grande Grille. |
| 27. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 55. Weilbacher Schwefelbr. |
| 28. Haller Jodwasser. | 56. Wildunger Sauerbrunn. |
| 29. Homb. Elisabethquelle. | 57. Wittekinder Salzbrunn. |
| 30. Kemptener Wald- oder Jodquelle (Sulzbrunn). | „ etc. etc. „ Gasfüll. |

Calsbader Sprudelsalz.	Pastilles alcalines digestives de Vichy.
Krankenheiler Jod-Soda-Salz.	„ d'Ems.
„ „ „ Seife.	„ digestives de Bilin.
„ „ „ Schwe-	Seesalz.
„ felseife.	Wittekinder Mutterlangensalz.
„ verstärkte Quellsalzseife.	etc. etc.
Kreuznacher Mutterlangensalz.	
Marienbader Quellsalz.	

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer als auch **kohlensaures** und **Sodawasser** sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf ausdrücklichen Wunsch.

Brunnenschriften, in welchen **ärztliche Autoritäten die Vorzüge der natürlichen Mineralbrunnen u. die nachgeahmten sogenannten künstlichen Mineralwässer näher beleuchten**, verabfolge ich den Herren Aerzten etc. gratis.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von
Samuel Ritter,

Petersstrasse Nr. 24, im gr. Reiter.

Friedr. Wilh. Mattheis,

Waffen- und Stahlwaaren-Fabrikant
aus Solingen.

Während der Messe ein reichhaltiges Lager in Taselmesser, Taschenmesser, Rasirmesser, Scheren, Kindersäbel u. am Markt, 2. neue Glasreihe Nr. 25.

Lager in Berlin: große Friedrichstraße 187.

Local-Veränderung.

Reich mit den neuesten Gegenständen auf das Reichhaltigste assortirtes
Lager Französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Leipzig, April 1867.

Fr. Lindemann.

Buch- & Steindruckerei. C. G. Naumann, Leipzig  Universitätsstrasse 7. Druckformular-Verkauf.
 Elegante und solide Ausführung von Druck-Aufträgen, namentlich aller kaufmännischen Geschäftsformulare.

Spielwaaren-Fabrik

Lager in- und ausländischer Spielwaaren
von Adalbert Hawsky in Leipzig.
 Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, 1. Etage.
 Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.

Ausverkauf von Handlungsbüchern.

Da ich entschlossen bin, die Branche von **Geschäftsbüchern** aufzugeben, so offerire dieselben

zum Fabrikpreise mit 12½ % Rabatt,

bei Engros-Abnahmen mit noch höherem Rabatt. Die Bücher sind aus der Fabrik der Herren **Edler & Krischo** in **Hannover** und umfassen sämtliche Sorten: Hauptbücher, Journale, Cladden, Wechsel-Copirbücher u. Die Fabrikpreise sind in den Büchern verzeichnet.

Wm. Kirschbaum,
 Petersstraße 1, Eingang Hausflur.

Friedr. Eduard Schneider,

sonst **Joh. Benj. Böttcher,**

Hainstrasse No. 2 in Leipzig,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager von **Englischen, Französischen, Iserlohner, Solinger, Nürnberger** und andern kurzen Waaren zu den billigsten Preisen, als:

Alle Arten Bronze, Beschläge, Rosetten, Schlüsselschilder, Meubles- und Gardinen-Verzierungen, Glockenzüge, Wandhaken, Schraubknöpfe und Ringe, Knopfnagel, Bildernagel, Polsternagel, Tisch- und Bettrollen, Reisszeuge, Zirkel, Holz- und Goldleisten, Tisch-, Feder-, Taschen- und Rasirmesser, Scheeren, Lichtputzen, Neusilber-, Composition- und Blechlöffel, Leuchter, messingene und eiserne Waagebalken und Gewichte, Mörser, Schlittenschellen, Schnallen, Geschirrrosetten und dgl., engl. Feilen, Hobeisen, Vorlege-, Stuben- und Haustürschlösser, so wie alle zum Bauwesen erforderlichen Beschläge. — Steyrische Futterklingen, Sensen, Sicheln und Schuhmacher-Erter, Wiener Bimstein und Kalk in Flaschen, Clavier-Instrument-Bestandtheile, Stiefeisen, alle Sorten Schuh- und Stiefelstifte und Nagel in Holz, Eisen, Messing und Kupfer, Schrauben, alle Sorten Baunagel, geschmiedet als gepresst, so auch das grösste Sortiment von Drahtnagel und Stiften, Schraubstöcken, Ambosse, Sperrhörner, Schmiedehäselbälge und alle für Feuerarbeiter erforderlichen Werkzeuge, Passauer Schmelztiegel, Eisendraht. Alle Sorten engl. Stahl, Argentan, Blech und Draht von

Herren **Geltner & Comp.** in **Schneeberg**
 und das Commissions-Lager der Sächsischen Messinghandlung in **Niederauerbach.**

H. G. Grote aus Barmen,

Fabrik in Bändern, Kordeln und Ligen,
Nouveautés in Herren- und Damen-Befest.
Nicolaistraße 11, 2. Etage.

Filzhüte

in allen Modefarben und Formen empfehlen

Gebrüder Hennigke,
 Hut-Fabrik.

Carl Schulz in Essen.

Lager und Muster-Lager eigener Fabrikate.

Kobold, Zündnadelluntenfeuerzeug, Blitze

und Blitzkanonen, neueste Feuerzeuge. Seifarin-Damenschmuck, als: Knöpfe, Manchettknöpfe, Bracelets, Broschen, Cravattnadeln, demi-parures, Gürtel-Schlösser, Gummiband-Gürtel mit Schlössern. Seifarin-Album.

Spazier-, Waffen-, Angelstöcke.

Meerscham- und Bernsteinwaaren, Bruyère-Pfeifen.

Feuerzeuge und Feuerzeug-Etuis in Stahl, Neusilber etc.

Holz-Galanteriewaaren, Achat-Petschaste.

Schwämme, Schildpatt-Tabatièren.

Während der Messe **Thomasgässchen No. 5, 2 Treppen.**

Nitterstraße 45 zum Gambrinus.

Damen-Mäntel- und Jacken-Fabrik
en gros et en détail.

Der geehrten Damenwelt hiermit die ergebene Anzeige, daß das größte und billigste Lager von

Beduinen, Mäder und Jaquets
in Wolle und Seide, welche nur nach

Pariser Modellen

gefertigt sind, sich

Nitterstraße Nr. 45 zum Gambrinus befindet.

Nitterstraße 45 zum Gambrinus.

Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

Grimma'sche Strasse 15, 3 Tr. (im Fürstenhaus).

Gebr. Schuster

aus Markneukirchen,

Musterlager von

Musikinstr. und

Saiten

Auerbachs Hof Nr. 62.



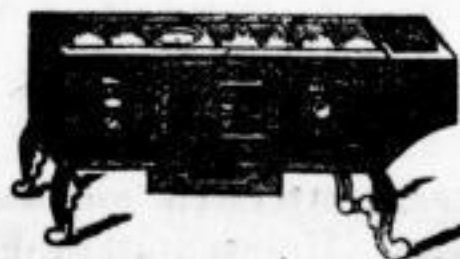
Herrn-Oberhemden

in Shirting pr. Dgd. 14, 18 und 24 Thlr.

in Shirting mit Bielefelder Einsatz pr. Dgd. 20, 24 und 26 Thlr.

Rosalie Bley, Tuchhalle.

Alois Lagler jun. aus Teplitz
in Böhmen



empfiehlt seine zweckmäßig konstruirten Sparherde, da dieselben durch bedeutende Ersparniß an Brennmaterial und den kleinen Raum, den sie einnehmen, allen andern vorzuziehen sind.

Zur Messe in Leipzig 9. Budenreihe am Augustusplatz.

Frühlings-Stoffe für Damen

zu Mänteln, Jaquets, Jacken etc. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen
Steger, Gaisstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe,

Für Zahnleidende

und zur Verbindung des Weiterfressens kranker und brandiger Zähne empfehle ich mein zur gänzlichen Beseitigung beider Krankh. von hohen Autoritäten öffentlich, zur Zeit als das beste gerühmte Mittel. Preis mit Gebrauchsanweisung 12 1/2 %.

Leop. Höcker in Ronneburg,
Chirurg und Zahnarzt.

Zur Bequemlichkeit des Publicums wird die Expedition d. Bl. Bestellungen entgegennehmen. D. D.

Wanzenaether,

das vorzüglichste Mittel gegen Wanzen, offerirt à 2 1/2 u. 5 Mgr.
Louis Müller,
Sternwartenstraße 12 b.

Wanzenalbe

in Büchsen à 5 Mgr. offerirt

Louis Müller,
Sternwartenstraße 12 b.

Mottenessenz

in Flaschen à 2 1/2 u. 5 Mgr. offerirt

Louis Müller,
Sternwartenstraße 12 b.

Erhard & Söhne
aus Schwab. Gmünd,

Fabrikanten von

Bronze- und Silberwaaren, Galanterie-
Kurz- u. Spielwaaren, Kreuzen u. Kirchen-
Gefäßen, Beschlagen u. Verzierungen.
Neumarkt Nr. 5, I. Etage.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a/S.,

Markt 14. Budenreihe.

Reisszeuge, Thermometer, Goldwaagen, Holzlineale
mit Metall u.

Signirpinsel mit Bindfadensparer für Comptoir
à Dbd. 25 %.

Rasirchisseries in ganz neuen Mustern, wie
Flacons u.

Schuhwelter, Apparate zum bequemen Ausdehnen des
Schuhwerks, pr. Stück 1 1/4 %.

Garderobehalter von Metall zum Verschieben,
pr. Dbd. 9 %.

Abtheilung auf Königl. Strafanstalt Zeitz:

Bürsten-Fabrik

empfehlte elegante neue Muster in Kopf- und
Kleiderbürsten.

Muster und Lager

der

Harmonikafabrik

von

Ch. F. Herold aus Klingenthal

Marktplatz, 3. Budenreihe (Gcke).

O. D. Fröhlich, Wollendeckenfabrikant

aus Aschersleben.

Da ich noch großes Lager von weißen und rothen Schlaf- und
Badebeden, Plaidbeden und bunten und einfarbigen Pferdebeden
in allen Größen habe, verkaufe dieselben wegen Ersparung der
Rückfracht sehr billig.

Stand wie früher Hainstraße blauer und goldner Stern im Hofe.

Ergebenste Anzeige.

Endeunterzeichneter empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe sei-
nen werthen Kunden und Gönnern mit einer reichen Auswahl
gut und dauerhaft gearbeiteter

Damen- und Kinderstiefeln

zu soliden Preisen.

Hochachtungsvoll

C. Haase, sonst F. Magnus

aus Dresden.

Stand: Augustusplatz, gegenüber dem Museum.

Corallen, Lava, Mosaiquen u. Camées.

L. AVOLIO

aus Neapel.

Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Berliner Contobücher.

Billigstes Lager aller Sorten Haupt-, Cassabücher,
Strazzen u. Dauerhafte Einbände. Zweckmäßigste Einrich-
tung. Fabrikpreise.

L. Böhle & Co., Klosterstraße 14.

Das Musterlager

von

Kurzwaaaren und Knöpfen

von

Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld
aus Breslau

befindet sich am

Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Geschnitzte**Holz- und Elfenbeinwaaren**

eigener Fabrik.

Lager von

Gebrüder Blasisker & Frank,
Stieglitzens Hof 17.

Musterlager

Nürnberger Kurz- und Spielwaaren
Eckart & Co. aus Nürnberg,
Petersstraße 46, II. Etage.

Musterlager

Wiener Kurz- und Meerschamwaaren
B. G. Poppovits aus Wien,
Petersstraße 46, II. Etage.

Musterlager

Solinger Stahlwaaren und Kindersäbel
Wilh. Flachmann aus Solingen,
Petersstraße 46, II. Etage.

Klempnermaschinen

aus der mechan. Werkstatt von **Erdm. Kirchels** aus Aue
bei **Hecker & Sohn, Universitätsstraße.**

Eine größere Partie Albuminpapier ist billig zu verkaufen
bei **Carl Kupfermann, Neumarkt Nr. 6.**

Das Musterlager der Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik

von **C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin**

befindet sich während dieser Messe
Kochs Hof am Markt, Mittelgebäude zweite Etage.

Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen.

Musterlager von raffinirtem Hohlglas,
Grimma'sche Strasse No. 15, 2. Etage (im Fürstenhaus).

Das Hauptlager der Zwickauer Porzellan-Fabrik

befindet sich Neumarkt Nr. 38 bei L. Habenicht.

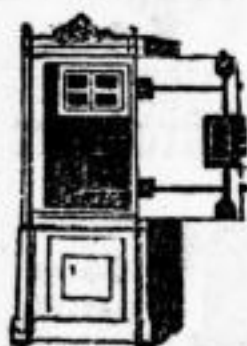
Unser Lager: **Borden, Schnüre, Schnürsenkel etc.**
zur Messe am Markt, Bühnengewölbe Nr. 11.

Witthaus & Rudolf aus Barmen.

Feine französische Long-Châles

bedeutend unter Kostenpreis

Stadt London Zimmer Nr. 19, Nicolaistraße Nr. 9.



J. Strassburger in Leipzig

empfehlte seine feuerfesten Geldschränke neuester
Construction und verspricht bei solider Arbeit
die billigsten Preise.

Werkstand: Brühl, Ecke der Gainsstraße.

Kurzwaaren - Musterlager

von

Carl Schirmer sonst **W. Marquardt**

aus Berlin.

Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Das Lager weißer schweizer u. sächs. Waaren
von **Gebr. Hochinger jr.** aus Berlin

befindet sich Reichstraße 1, erste Etage und empfehlen wir
alle Sorten Gardinen, in broch. u. gestickt, Muffelkleider,
Bettdecken, Leinen und leinene Taschentücher etc. etc.

Verkauf von neuen und gebrauchten

Uhren, Gold- und Silberwaaren

unter Garantie zu den bekannten billigen Preisen bei **F. F. Jost,**
Grimma'scher Steinweg Nr. 4, nahe an der Post. Alte Uhren,
Gold, Silber, Treffen, Edelsteine u. s. w. werden
zum Werthpreis gekauft und angenommen.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

verkaufen die noch vorräthigen

Pianino's und Pianofortes

— vorzüglich in Ton, Spielart und Haltbarkeit — sehr billig
Wirth & Rathmann, Centralhalle.

Veränderungshalber beabsichtige ich mein in bester Lage ge-
legenes Haus sammt nachweislich gut rentirendem Geschäft zu ver-
kaufen. Zur Uebernahme gehören einige Tausend Thaler und
wird dadurch Gelegenheit zur Gründung einer sichern Existenz
geboten. Geehrte Reflectanten wollen sich direct mit mir in Ver-
bindung setzen. **Arno Kersten** in Röttha bei Leipzig.

Vorteilhafter Verkauf einer Braunkohlengrube bei Lützen.

Familien-Verhältnisse halber bin ich gesonnen, mein Braun-
kohlenwerk in **Laucha**, Grube 320, am **14. Mai** er. Nach-
mittags 2 Uhr zu verkaufen.

Zum Ankauf ist ein nur geringes Capital nöthig.

C. Werner, Grubenbesitzer, Weissenfels.

Geschäfts-Verkauf.

Mein seit 36 Jahren mit Erfolg betriebenes Manu-
factur-, Tuch-, Confections- und Modewaaren-
Geschäft beabsichtige ich vorgerückten Alters halber unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.

B. Levy, Halberstadt,

Schmiedestraße,

vis à vis Hotel Prinz Eugen.

Pianino's u. tafelf. Pianoforte, neu u. gebraucht, verkauft
unter Bar, vermietet billig **W. Sprössel**, H. Fleischerg. 24, III.

Zu verkaufen neue und gebrauchte Flügel, Pianinos und
Fortepianos, auch ein geb. G. Irmler zu 60 $\frac{1}{2}$ Erdmannst. 14.

Pianino's } neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton werden
Pianoforte's } sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Et.

Ein fast neues Pianino, verschiedene Meubles und ein kleiner
Kanonofen ist Wegzug halber zu verkaufen

Peterssteinweg Nr. 3, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, ein Pianino, ein Flügel,
eine Violine und eine Viola große Fleischergasse 17, 2.

Zu verkaufen ist ein Waarenschrank, seither als Hausstand
benutzt, im besten Zustande und Näheres zu erfahren

Reichstraße Nr. 43, 2. Etage.

Zu verkaufen stehen billig mehrere gut gearbeitete Sophas
große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hält.

Federbetten rotke und blaue sind billig zu verkaufen
Nicolaistraße Nr. 31, Hof quervor 2 Treppen.

Für Buchbinder.

Eine Beschneidemaschine von C. Krause, 21' Schnittlänge,
ist billig zu verkaufen. Näheres Steglitzens Hof beim Hausmann.
NB. Auch sind daselbst einige Werktische zu verkaufen.

Ein Kanonenofen ist Verhältnisse halber billig zu verkaufen Markt Nr. 2, im Hofe 2 Treppen.

Ein eleganter halbverdeckter Kutschwagen mit Patentachsen und in ganz gutem Zustande ist billig zu verkaufen.

Näheres durch die Hrn. Bäcker & Bommits hier.

Ein starker Sandsteinwagen, unter sich gehend, steht billig zu verkaufen lange Straße Nr. 8.



Ein Offizier-Reitpferd, braun, ohne Abzeichen, Stute, 7 Jahr, militairfromm, fehlerfrei, preussischer Zucht, steht wegen Verletzung zum Verkauf.

Näheres Pleißenburg, Thurmhaus, Zimmer Nr. 4.

Ein Paar gute, braune, mittelgroße Pferde mit feinem Kutschgeschirr, so wie ein hübscher kleiner Sommer-Omnibus sind billig zu verkaufen in Lindenau, Gasthof zum Deutschen Haus.



Zu verkaufen ist ein Fohlen hohe Straße 32.



Am Freitag den 10. Mai kam ich wieder mit einem Transport neumilchender Kühe mit Kälbern (Dessauer Race) in Leipzig zum Verkauf an.

Logis: Frankfurter Straße goldene Laute.

A. Hertling von Scholitz bei Dessau.



Ein Transport der schönsten und schwersten neumilchenden Kühe mit Kälbern sind angekommen und stehen zum Verkauf.

Frankfurter Straße 37. **Franck.**



Sonnabend als den 11. d. Mts. steht wieder ein Transport der schönsten neumilchenden Kühe mit Kälbern (echte Dessauer) zum Verkauf in Leipzig, Frankfurter Straße, Gasthof zu den drei Lilien.

A. Bannicke.

Junge Neufundländer-Sunde sind zu verkaufen Nürnberger Straße Nr. 10, II.

Spargel

von anerkannter Güte verkauft die Vestalozzistiftung.

Täglich frischer Braunschw. Spargel

bei Friedrich Schrader, Petersstraße 37 im Gewölbe.

Waldmeister

empfängt täglich frische Zusendung vom Harz und verkauft à Bündel 5 Pfennige

August Simmer, Petersstraße 35, 3 Rosen.

Pferde-Dünger

4-5 Fuder werden billig abgelassen Karolinenstraße Nr. 19.

Tabak- & Cigarren-Handlung
en gros & en détail
BRUNO NAUMANN
LEIPZIG Universitätsstrasse No. 7.

No. 84. reine Havanna à Mille 25 Thlr. à Stück 8 Pf.	No. 62. reine Java à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 60. Java mit Havanna à Mille 20 Thlr. à Stück 6 Pf.	No. 56. Seedleaf mit Java à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	No. 54. reine Cuba à Mille 16 Thlr. à Stück 5 Pf.	No. 45. Seedleaf mit Cuba à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	No. 41. Fr. Ambalema mit Cuba à Mille 13 Thlr. à Stück 4 Pf.	No. 36. Ambalema mit Brasil à Mille 10 Thlr. à Stück 3 Pf.
---	--	---	---	--	--	--	--

Cigarren-Lager von C. J. van Diemen

aus Hamburg

Während der Messe Hotel Stadt Freiberg, Brühl Nr. 46, der Ritterstraße gegenüber.

Havanna-Ausschuss-Cigarren

in Originalkisten à 20 Thlr. pr. Mille, à Stück 6 Pfg.

Principé Cuba

à 16 Thlr. pr. Mille, 5 Pf. à Stück, beide Sorten in vorzüglicher Qualität und rein brennend empfiehlt als sehr preiswerth

A. Marquart,

Thomasikirchhof Nr. 7.

Feine leichte Havanna-Cigarren, pr. mille 32^{as} à St. 1^{er}

Cuba

16^{as} = 5^{as}

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Hermann Kabltzsch, [Grimma'scher Steinweg 57, neben Triers Institut.]



Wassertrank, etwas ganz Vorzügliches, bekommt man Frankfurter Straße Nr. 33 bei F. Sennewald, à Flasche 7 1/2 Pf.

Frische Holst. u. Whitst. Austern

empfiehlt

Huth's Keller,

Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum.

Frischer russischer, großkörniger Astrachaner

25^{as} per 1/2 **Caviar** 25^{as} per 1/2

empfiehlt Thomasikirchhof, letzte Bude.

Flaschenbiere.

Bier Bayerisch	12 ganze, 20 halbe Fl. für 1 ^{as} ,
Bier Böhmisches	12 = 20 = = = 1 =
Bier Coburger	12 = 20 = = = 1 =
Bier Lager	15 = 24 = = = 1 =
Bier Grohmanns Zerbster	12 = 20 = = = 1 =
Bier Grohmanns Porter à Fl. 35 ^{as} ,	

exklusive Flasche frei ins Haus empfiehlt

Die Culmbacher Bier-Niederlage

bei Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1867.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 7. Mai. R°	am 8. Mai. R°	in	am 7. Mai. R°	am 8. Mai. R°
Brüssel . . .	+ 13,8	+ 13,1	Allsaats . . .	+ 18,7	—
Gröningen . . .	+ 12,6	+ 10,4	Palermo . . .	—	+ 10,7
Greenwich . . .	+ 19,2	—	Neapel . . .	+ 12,2	+ 12,2
Valentia (Irland) . . .	+ 8,5	+ 8,0	Rom . . .	+ 12,6	+ 12,0
Nava . . .	+ 14,4	+ 12,0	Florenz . . .	+ 15,2	—
Brest . . .	+ 11,8	+ 13,6	Bern . . .	+ 10,4	+ 11,2
Paris . . .	+ 14,6	+ 14,8	Triest . . .	+ 13,9	+ 13,6
Strassburg . . .	+ 10,7	+ 12,2	Wien . . .	+ 9,6	+ 9,6
Lyon . . .	+ 12,0	+ 13,6	Odessa . . .	+ 7,0	—
Bordeaux . . .	+ 13,0	+ 13,6	Moskau . . .	+ 1,2	—
Bayonne . . .	+ 14,4	+ 18,2	Liban . . .	—	—
Marseille . . .	+ 14,5	+ 15,0	Riga . . .	+ 2,6	—
Toulon . . .	+ 13,6	+ 13,6	Petersburg . . .	— 0,9	—
Barcelona . . .	+ 14,0	+ 15,2	Helsingfors . . .	—	+ 0,3
Bilbao . . .	+ 19,2	+ 19,4	Haparanda . . .	— 7,0	—
Lissabon . . .	+ 12,6	+ 12,2	Stockholm . . .	+ 4,3	—
Madrid . . .	+ 11,7	+ 9,4	Leipzig . . .	+ 10,0	+ 13,0

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 7. Mai. R°	am 8. Mai. R°	in	am 7. Mai. R°	am 8. Mai. R°
Memel . . .	+ 4,7	+ 6,7	Breslau . . .	+ 7,0	+ 11,0
Königsberg . . .	+ 4,5	+ 10,4	Dresden . . .	+ 5,8	—
Danzig . . .	+ 4,2	+ 12,4	Bautzen . . .	+ 8,0	+ 12,1
Posen . . .	+ 9,0	+ 10,4	Zwickau . . .	+ 7,0	+ 10,5
Putbus . . .	+ 7,4	+ 9,0	Köln . . .	+ 13,4	+ 14,0
Stettin . . .	+ 6,3	+ 11,2	Trier . . .	+ 8,3	+ 9,6
Berlin . . .	+ 6,2	+ 12,2	Münster . . .	+ 8,7	+ 10,5

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 9. Mai 1867.

Actien		Eingez.	Dividende	Ang.	Ges.
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		1864	1865	1866	
Bürgerwerkschaft	21½	27	50	50	515
Erzgebirger	100	25	40	—	440
Zwickauer (Vereins-Glück)	46	—	30	—	310
Schader	90	7	16	14	160
Forster	70	8	16	16	156
Zwickau-Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	4	7	—	195
Brückenberger	60	—	—	—	—
Zwickau-Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	—
Gottes-Begen	100	—	—	—	—
Nieder-Würschnitz	50	2½	—	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	16	20	20	—
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	51	66	45	—
Anleihen		Zinsen			
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.					
Bürgerwerkschaft	50/8	—	—	—	100
Erzgebirger	4½	—	—	—	99½
Zwickauer (Vereins-Glück)	4½	—	—	—	99½
Schader	5	—	—	—	99½
Forster	5	—	—	—	—
Zwickau-Oberhohndorfer	5	—	—	—	100
Bockwaer Eisenbahn	5	—	—	—	102
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	5	—	—	—	—
Brückenberger	5	—	—	—	92
Abschlags-Dividende pro 1866.					
Erzgebirger 12 ½.					
Vereins-Glück 12 ½.					

Dresdner Börsenbericht vom 9. Mai.

Societätsbr.-Actien 180 G.	Niederl. Champ.-Act. — G.
Felsenkeller do. 133 G.	Thob. Papierfabr.-A. 129½, 30 bz.
Feldschlösschen 143 G.	Dr. Papierfabr.-A. 103 G.
Rebinger 75½ G.	Felsenkeller-Prioritäten — G.
Sächs. Dampfsch.-A. 102, ½ bz.	Feldschlösschen do. 100 G.
Elb.-Dampfschiff.-Act.-Ges. 96 G.	Thob'sche Papierf. do. 100 Kl. bz.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr	Dresdn. Papierf.-Prior. 99½ G.
Städ. Thlr. 19½ G.	Sächs. Hypoth.-Anl.-Scheine 93 G.

Haupt-Gewinne

bei 5. Classe 71. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gezogen zu Leipzig am 10. Mai 1867.

Nummer	Capital	Haupt-Collectionen.
45569	40000	bei Herrn A. Wallerstein jun. in Dresden.
9303	5000	" " Franz Kind in Leipzig.
45862	5000	" " F. A. Schröder in Plauen.
15110	5000	" " Theodor Seidler in Riesa.
41372	2000	" " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
77955	2000	" " C. G. Richter in Meissen.
49792	2000	" " C. A. Legner u. Sohn in Burgkdt.
69188	1000	" " Bloß u. Sohn in Reichenbach.
49287	1000	" " Carl Böttcher in Leipzig.
10522	1000	" " H. W. Menthner in Dresden.
32671	1000	" " C. G. F. Meyer in Weithain.
32809	1000	" " H. W. Menthner in Dresden.
31330	1000	" " J. F. Gars in Leipzig.
50065	1000	" " C. F. Schulze jun. in Leipzig.
27545	1000	" " J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufkirchen.
43107	1000	" " C. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
48337	1000	" " Hugo Nischke in Döbeln.
34084	1000	" " Theodor Seidler in Riesa.
44917	1000	" " J. F. Olien u. Co. in Bittau.
45502	1000	" " A. Wallerstein jun. in Dresden.
68713	1000	" " J. Chr. Schubert in Leipzig.
60322	1000	" " Chr. Conr. Krappe in Leipzig.
79672	1000	" " J. Chr. Schubert in Leipzig.
76806	1000	" " C. G. Richter in Meissen.
68596	1000	" " C. G. Heydemann in Baugen.
15727	1000	" " dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
28228	1000	" " Herrn P. G. Blendner in Leipzig.
Gewinne à 400 Thlr. Nr. 4635 8101 14875 16331 19881 20486		
21068 23629 31514 35393 36930 38860 41186 47270 49331 50081		
54680 56651 60762 62181 63255 66283 66824 67112 69353 70289		
74635 77827.		
Gewinne à 200 Thlr. Nr. 1127 1172 1509 2691 2838 7236 8860		
9144 11569 11924 12507 12636 12799 12972 13815 15163 15432		
17110 18402 18651 20992 23249 27370 27855 33171 37638 38693		
40474 43307 46081 48093 53689 54348 58686 66705 67703 68040		
73108 78684.		
Gewinne à 100 Thlr. Nr. 296 340 3670 3873 3938 3992 4317		
5430 7104 8583 9709 10812 14928 15597 16704 17546 17849 18073		
18473 20766 20919 21435 21831 23360 23396 23492 24115 24849		
25091 25327 25960 26316 27495 27738 28895 29616 29775 32056		
33356 33949 35429 35844 36227 36388 36973 37130 38844 38867		
39275 40550 40860 42041 44014 44200 45229 45452 45463 45848		
46178 46769 48384 49705 49940 50019 50181 51803 54200 56781		
56809 58525 60215 60325 60501 61843 62907 63222 65645 65715		
65739 65783 66249 66972 67611 68024 68332 69130 69764 69814		
70002 70091 70894 71592 71817 72279 72409 72936 73565 73818		
73930 74269 76332 76559 77351 77580 78197 78287 78329 79109.		

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 6. zum 7. d. M. sind zwei durch ein kleines goldenes Ketten verbundene goldene Busennadeln, von welchen die eine als Knopf eine weiße, erbsengroße, oben mit einigen Edelsteinen verzierte Perle, die andere ein fliegenartiges Insect hat, dessen Leib aus einer Perle besteht und dessen Kopf und Hinterteil mit kleinen Rubinen besetzt ist, abhanden gekommen und dem Eigenthümer allem Vermuthen nach aus einem Sphix, den er um den Hals getragen hat, entwendet worden.

Wir bringen dies hiermit zur öffentlichen Kenntniss und bitten beim Vorkommen dieser Nadel um schnelle Anzeige.

Leipzig, den 9. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Weller.

Ortshehener Anzeige zu Folge hat Herr Gottfried Hugo Ovis, Stud. jur. aus Regensburg, die ihm unter Nr. 941/1168 ausgestellte Legitimationskarte in letzter Zeit verloren. Es wird dies zur Verhinderung von Mißbrauch mit der Aufforderung, dieselbe im Falle der Auffindung anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 10. Mai 1867.

Das Universitäts-Gericht.
In Stellvertretung Dr. Voetiger.

Bekanntmachung.

Abhanden gekommen ist am 9. dts. Mts. Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr in der innern Stadt eine lilafarbige Briestafche mit 25—30 Thlrn. aus 2 Zehnthalerscheinen und diversen Fünfthalerscheinen bestehend, auf deren Wiederbeschaffung die Eigentümerin eine Belohnung von Zehn Thalern gesetzt hat.

Die Briestafche ist an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.
Leipzig am 10. Mai 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Weller.

Erfatteter Anzeige zu Folge hat

Herr Franz Philipp Martin Schlegel,

Stud. jur. aus Chemnitz,

die ihm unter dem Rectorate des Herrn Geh. Justizrathes Prof. Dr. v. Gerber ausgestellte Matrikel d. d. 7. November 1866, sowie die ihm unter Nr. 69 ausgefertigte Legitimationskarte in letzter Zeit verloren. Es wird die zur Verhinderung von Mißbrauch mit dem Bemerken, diese Legitimationspapiere im Falle der Auf- findung anher abzuliefern, hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 10. Mai 1867. Das Universitäts-Gericht.
In Stellvertretung Dr. Voettger.

Bekanntmachung.

Wittwoch den 15. dieses Monats Vormittags um 11 Uhr sollen in der hiesigen königlichen Postwagenremise (an der Hospitalstraße) verschiedene noch in brauchbarem Zustande befindliche fiskalische und zwar

vier neunstellige und
zwei vierstellige

Personenpostwagen, letztere mit großem Packraum, gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, den 6. Mai 1867.

Königliche Ober-Post-Direction.
von Bahn.

AUCTION im weißen Adler. Heute Fortsetzung. Auschnitt- und Weißwaren, Wein, Rum etc.

Grosse Auction von Gold- und Politur-Leisten.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen Montag den 12. Mai von früh 9 Uhr an Brühl Stadt Freiberg eine bedeutende Partie Gold- und Politur-Leisten meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. J. F. Pohle.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagd auf dem ohngefähr 380 Ader jagdbare Fläche umfassenden Göhrenzer Jagdreviere soll

Montag den 13. Mai c., Nachmittags 3 Uhr auf die zunächst folgenden sechs Jahre unter den im Termine zu veröffentlichenden Bedingungen durch den Unterzeichneten als beauftragt requirirten Notar im Wege des Meistgebots verpachtet werden und werden daher Pachtlustige geladen, in der Schankwirtschaft zu Göhren zu der bemerkten Zeit sich einzufinden.
Marxstadt, den 24. April 1867.

Advocat Rudolph, Königl. Sächs. Notar.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Thiere des Waldes.

Geschilbert von A. E. Brehm und E. A. Rossmässler.
Erster Band. Die Wirbelthiere des Waldes. Mit 20 Kupferstichen und 71 Holzschnitten. gr. 8. 42 Druckbogen. Eleg. geh. 8 Thlr., elegant gebunden 8 Thlr. 20 Ngr.

Zweiter Band. Die wirbellosen Thiere des Waldes. Mit 3 Kupferstichen und 97 Holzschnitten. gr. 8. 31 Druckbogen. Eleg. geh. 4 Thlr. 20 Ngr., elegant gebunden 5 Thlr. 10 Ngr.

Jeder Band wird auch einzeln abgegeben.

Früher erschien in demselben Verlage:

Der Wald.

Den Freunden und Pflegern des Waldes geschilbert von E. A. Rossmässler. Mit 17 Kupferstichen, 82 Holzschnitten und 2 Revierkarten in lithogr. Farbendruck. gr. 8. 40 Druckbogen. Eleg. geh. 7 Thlr. 20 Ngr., eleg. gebunden 8 Thlr. 12 Ngr.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

Abonnenten auf die Festschau der Gartenlaube, die Fortsetzung nicht erhielten, solche aber zu erhalten wünschen, wollen mir dies gef. brieflich unfrankirt wissen lassen. Zusendung erfolgt sofort und dann regelmäßig. Bis jetzt erschienen Heft 1—4.

Martin Seiler,
Reudnitz, Gemeindegasse 285.

Lerne Französisch und die Welt steht Dir offen.

Leider ist es noch immer so, und die Erlernung der Französischen Sprache ist ein notwendiges Uebel für Jedermann. Wir empfehlen zu diesem Behufe die bei Lengfeld in Köln in sechster Auflage erschienene Schrift

(Absatz bereits 45,000):

Der geschickte Franzose,

oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Sectionen Französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Diese Schrift leistet bei einigem Fleiße des Lernenden vollkommen, was ihr Titel verspricht. Preis 5 Sgr. Vorräthig in Leipzig bei Otto Klemm, Universitätsstraße.

English Lessons

by an American Prof. Weststrasse 21, 2 Treppen.

Ausländer,

welche die deutsche Sprache frei von allem Dialect sprechen und richtig schreiben, auch die Schönheiten derselben in den Werken deutscher Dichter kennen lernen wollen, finden einen Lehrer, der bereit ist, entweder seine freien Stunden am Tage oder die Abendzeit nach den Geschäftsstunden dazu zu verwenden:

Reiherstraße 44, III.

Ein hier angestellter, unverheiratheter Elementarlehrer, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht in seinen freien Nachmittagen Privatunterricht zu ertheilen. Adressen unter J. O. P. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein geübter Copist empfiehlt sich zur Ausfertigung von schriftlichen Arbeiten in den Mittags- und Abendstunden und erbittet sich Aufträge unter L. H. 22 durch die Expedition dieses Blattes.

Eine geübte Putzmacherin empfiehlt sich geehrten Damen mit geschmackvollen Arbeiten, auch werden Strohhüte schnell gebleicht und modernisirt. Gültige Adressen Burgstraße Nr. 10 im Laden.



M. Wünsche, Universitätsstraße 5.

Auswahl chirurgischer und thierärztl. Instrumente, Bandagen-Magazin, Lager seiner Messer und Stahlwaren, f. s. patent. Schutzasirmesser, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigen Preisen.

Neuheiten:

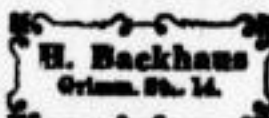
Flaschenfortzieher à 15 %.

Mineral-Messerschärfer

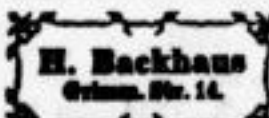
à 10—15 %.

Lichttillen à 2 %.

Blechdosenausschneider à 20 %.



Aromatische Schwefelselze
bewährtes Verschönerungsmittel der Haut, à Stück 4 %.



Theerselze — Theerselze,
bestes Mittel, den Theer auf Flechten und Hautausschläge heilend einwirken zu lassen.
à Stück 4 %.

Es ist baldiger Abreise wegen eine Partie Putzgegenstände für Damen für den halben Einkaufspreis zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 11, 3. Etage.

Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nachdem am 23. März cr. die vorgeschriebene Revision des Abschlusses und der Geld- und Documenten-Bestände der Anstalt stattgefunden, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, dass beim Jahresschlusse 1866 das mit pupillarischer Sicherheit verwaltete Vermögen der Anstalt

10,688,945 Thlr. 28 Sgr. — Pf.,

mithin 214,253 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. mehr als beim Jahresschlusse 1865 betragen hat. Die näheren Details ergibt der soeben erschienene 28. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1866, welcher bei den Haupt- und Special-Agenten und bei der Hauptcasse in Berlin, Mohrenstrasse No. 59, zu haben ist.

Die vom 2. Januar 1868 ab zahlbaren Renten einer vollständigen Einlage von 100 Thlr. für das Jahr 1867 betragen:

bei der Jahres-Gesellschaft	in der Classe																	
	I.			II.			III.			IV.			V.			VI.		
	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch	ap	fl	sch
1839	4	13	6	5	5	6	6	—	6	7	26	—	17	24	6	68	10	6
1840	4	9	6	5	1	6	5	21	6	7	3	—	14	17	6	47	17	6
1841	4	9	6	4	29	6	5	15	—	6	23	—	12	27	6	79	20	6
1842	4	9	6	5	1	—	5	16	—	6	26	—	11	17	—	103	20	—
1843	4	11	—	4	28	6	5	17	6	7	12	6	12	1	6	52	23	—
1844	4	16	—	5	1	6	5	21	—	6	28	6	22	22	6			
1845	4	5	6	4	19	—	5	—	6	6	22	6	10	3	—			
1846	4	—	—	4	14	6	5	8	—	6	1	6	10	23	—			
1847	4	3	—	4	21	6	5	7	—	6	5	6	8	1	6			
1848	4	3	—	4	15	6	5	7	6	6	4	—	22	25	—			
1849	4	2	—	4	28	—	4	27	6	6	21	—	9	11	—			
1850	4	2	—	4	17	6	4	24	6	5	22	—	9	29	6			
1851	4	—	6	4	21	6	4	28	—	5	20	—	7	19	—			
1852	4	1	—	4	15	—	5	8	6	7	3	—	8	2	—			
1853	4	3	—	4	14	—	4	24	—	5	20	—	8	6	6			
1854	4	2	6	4	13	6	5	—	6	5	7	—	6	5	—			
1855	4	3	6	4	17	6	4	21	6	5	10	—	6	18	—			
1856	4	1	6	4	9	6	4	19	6	5	18	—	6	5	6			
1857	4	1	—	4	19	—	4	26	6	5	8	—	5	27	—			
1858	4	1	6	4	7	6	4	21	6	5	6	6	7	—	—			
1859	4	1	—	4	11	—	4	25	6	6	10	—	6	20	—			
1860	3	26	—	4	7	—	5	5	—	5	6	—	5	12	6			
1861	3	23	—	4	3	—	4	14	6	4	24	6	5	20	—			
1862	3	21	—	4	1	—	4	13	—	4	25	—	5	12	—			
1863	3	23	—	4	1	—	4	11	6	4	21	—	5	18	6			
1864	3	22	—	4	2	6	4	13	6	4	26	—	5	12	—			
1865	3	20	—	3	28	6	4	10	—	4	20	6	5	11	6			
1866	3	—	—	3	10	—	3	20	—	4	—	—	4	10	—			

Berlin, den 1. Mai 1867.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die Statuten, sowie die ausführlichen Prospekte und Rechenschaftsbericht können bei mir unentgeltlich in Empfang genommen werden. Jede weitere wünschenswerthe Auskunft zu ertheilen, sowie Meldungen zum Beitritt und Einzahlungen in Empfang zu nehmen bin ich jederzeit bereit.

Die Haupt-Agentur

Julius Meissner,

Universitätsstrasse No. 4, grosse Feuerkugel.

Nr. 11 am Markt,
über Aeckerleins Keller.

Grosser Vortheil für Damen.

Nr. 11 am Markt,
über Aeckerleins Keller.

Nach nun beendeter Engros-Messe hat sich der Besitzer sämtlicher nachverzeichneter Waaren, um mit seinen noch grossen Borräthen bis Ende nächster Woche gänzlich zu räumen, entschlossen, einen

wirklichen Total-Ausverkauf

zu veranstalten und sollen deshalb nur ganz moderne und neue Waaren 30% unter dem Fabrikationspreis ausverkauft werden. — Der Verkauf findet an Händler sowohl, wie auch im Einzelnen statt und wird bei einem Einkauf von 3 \mathcal{R} an extra Rabatt mit 5% Sconto berechnet.

Waaren- und Preisverzeichnis.

3000 Dgd. Crinolinen, das größte Lager am Platz, in sämtlich neuen Facons und nur Prima-Waare, das Stück von 5 \mathcal{R} an bis 1 1/2 \mathcal{R} ,

Stoff-Crinolinen, Stoffröcke, Noire-Röcke, reich garnirt, Stück von 2 \mathcal{R} an,

Chirting Elle von 3 \mathcal{R} , Negligé-Stoffe Elle 4 1/2 \mathcal{R} ,

Stulpen und Kragen von 4 \mathcal{R} an, gestickte Garnituren von 7 1/2 \mathcal{R} an,

Chybet-Stulpen, elegant gestickt, 8, 9 und 10 \mathcal{R} ,

Reinleinen Taschentücher, in englisch, schlesisch

und Bielefelder Fabrikat, das halbe Duzend von 14 \mathcal{R} an bis 1 1/2 \mathcal{R} ,

echte chinesische Graslein-Tücher, etwas pikantes, 1/2 Dgd. von 2 \mathcal{R} an,

echte Batisttücher 1/2 Dgd. 1 1/4 \mathcal{R} ,

Mull-Blousen, elegant, von 25 \mathcal{R} an,

Chybet-Blousen, gestickt, von 1 1/2 \mathcal{R} an,

Chirting-Röcke mit eleganter Bordüre 1 1/2 \mathcal{R} ,

Volants gebrannt zu Rockfrisuren, sehr billig,

leinen und gestickte Kragen von 1 \mathcal{R} an,

200 Dgd. Stulpen mit Kragen Paar 4—15 \mathcal{R} , unsichtbare Netze von 1 \mathcal{R} an, seidne Netze mit und ohne Perlen von 5 \mathcal{R} an, Cravatten, Schleier, Stickereien, Plissés etc. spotbillig.

Nur No. 11 am Markt No. 11. 11. 11, über Aeckerleins Keller, No. 11.

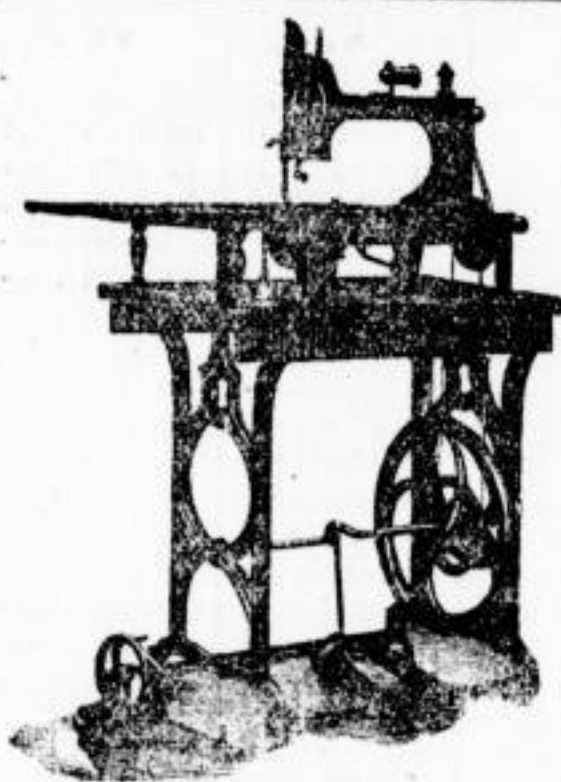
Adresskarten, eleg. u. billig, so wie 100 Visitenkarten für 15 $\frac{1}{2}$, 50 für 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 25 für 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ fertig Ernst Hauptmann, Markt Nr. 10, Kaufhalle Nr. 7.

EISENHALTIGER CHINA-SYRUP

VON GRIMAULT & Co
APOTHEKER, PARIS

Ebenso ist dasselbe sehr nützlich zur Wiederherstellung verdorbener oder verschwundener Säfte; es scheucht rasch die unerträglichen Magenschmerzen, welchen Frauen häufig wegen Blutmangel oder aus geheimen Ursachen unterworfen sind und wird mit gutem Erfolge bei bleichen und lymphatischen oder scrophulösen Kindern in Anwendung gebracht.

Haupt-Depot für Sachsen bei Gustav Triefel in Leipzig (Klosterstraße Nr. 11). — Lager halten: die Engelpothek ebenfalls, Spalteholz und Bley in Dresden, Apotheker E. Kieffler in Chemnitz.



Näh-Maschinen

in allen bewährtesten Constructionen, verbessert nach Singer, Wheeler, Wilson, Grover-Baker. Für Stepp- und Ziernath, für hohle Gegenstände und Knopflöcher, so wie zum Säumen, Schnureinlegen, Einfassen, Soutachiren und Faltenbrechen, Rappnäthe u. im Preise von 15—110 Thlr. empfiehlt in solider und dauerhafter Ausführung

für Fabrik- und Familiengebrauch

die
Nähmaschinen-Fabrik

von

Robert Kiehle, Fleischerplatz 5.



En gros & en detail.

Elegante

Knaben-Anzüge,

Paletots, Gabelocks
in überraschend großer Auswahl
für Knaben von 2—15 Jahren
bei

C. L. Walter & Söhne
aus Berlin.

Zur Messe:
Universitätsstr. 2, 1. Et.

Baupläze zu verkaufen.

An der Südseite der Körnerstraße sind einige Baupläze unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herren Piersche & Ritter, Brühl, Georgenhalle.

Für Brauereien, Restaurateure, Oberkellner bietet sich Gelegenheit, eine große, in Meßlage sich befindende Restauration mit vollständigem Inventar sofort oder später zu übernehmen. Zur Uebernahme sind ca. 1200 $\frac{1}{2}$ erforderlich.

Adressen unter V. 1200. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist billig eine Restauration in der besten Lage in Leipzig. Zu erst. beim Seilernstr. Ziegler, Grimm. Steinw. 51.

Ein Kohlengeschäft mit Inventarium (innere Stadt) kann sofort käuflich übernommen werden. Selbstkäufer wollen sich wenden Markt 17 an Carl Scheibe.

Ein gutes Pianoforte steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein sehr gut gehaltenes tafelf. Pianoforte, Jacarandagehäuse, Sternwartenstr. 45, 3 Tr. v. h.

Ein sehr gutes Pianino ist jetzt Verhältnisse halber sehr preiswerth zu verkaufen Grimma'scher Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Ein gutes Pianino ist preiswürdig zu verkaufen Windmühlenstraße 46, 1 Treppe.

1 Pianino von Haupt. 7 oct., Jacaranda, 3 Jahre gespielt — Berl. Reichstraße 4, 2. Etage.

Einige gutgehaltene Möbel, 1 Sopha, gr. r. Mah.-Tisch u. dergl. Berl. Schuhmachergäßchen 10, 2. Etage.

Comptoirpulte, 1 Doppelpult, Ladentische, Waarenregale, Kastenregale — 1 Cassaschrank von Sommermeyer — 2 Geldcassen, 3 Schreibtische, 2 gr. Waarenschränke für Schuhmacherw. oder Posamenten u. Berl. Brühl 78 im Hofe parterre.

1 Plüschgarnitur, einige andere gute Mahagoni- und andere Möbel, sowie Sopha und Spiegel, gr. r. Speisetisch, Marmorwaschtisch, Lehnstühle u. Berl. Brühl 78 im Hofe parterre.

Kleider-, Wäsche-, Kleiderschränke 1- und 2thür., Commoden, Bettstellen, Waschtische, Spiegel, Stühle, Sopha, Tische u. verkauft billig E. Hasselhorst, Sternwartenstr. 1 am Hofplatz.

Zu verkaufen stehen Sopha's 6—8 $\frac{1}{2}$, Commoden, ovale und $\frac{1}{4}$ Tische mit Wachstuch Schlossgasse 2, 2 Treppen.

Ein Sopha so wie ein Sophaestelle ist zu verkaufen Wintergartenstraße Nr. 3, 3. Etage.

Billig zu verkaufen sind 4 Stck. gepolsterte Bänke mit Lederbezug, auch ein fast neuer Kinderwagen mit eisernem Gestell.

Gewandgäßchen Nr. 4 parterre.

Familien-Nähmaschine,
Preis 10 Thlr.,

neu, mit Tisch und eisernem Gestelle ist zu verkaufen bei Moritz Wünsche, Universitätsstraße 5.

Eine Copirpresse steht billig zu verkaufen kleine Fleischerstraße Nr. 6, 1. Etage.

Für Drechsler und Stellmacher

sind Schneidezeuge von $\frac{1}{8}$ " bis 5" Stärke, Bohrer, kurze und lange bis 1 $\frac{1}{4}$ ", Schrot- und andere Sägen, Schraub- und Drehstähle, Hochholzwalzen 20 lang und 12" stark, trockene weißbuche und andere Hölzer billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Zu verkaufen steht eine Serviettenpresse Reudnitz, Chaussee-straße Nr. 252, 2 Treppen.

Ein Backtrog, mehrere Duzend Zehenbackschüsseln, Kuchenbret und Kuchenblech u. s. w. stehen Veränderung halber billig zu verkaufen Goldmarcksdorf Nr. 8 parterre beim Schlosser Kiebertig.

Ein Bretverschlag
mit Thüre, 9 1/2 Elle lang, 6 1/2 Elle hoch ist zu verkaufen
Wintergartenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu verkaufen
ist billig ein starker **Pfostenthornweg** 2" stark, circa 5 Ellen
breit, 5 Ellen hoch, Antonstraße Nr. 20.

Wagen-Verkauf.

Ein neuer und gebrauchter vierstiger, 2 gebrauchte Halbchaisen,
sämmliche im besten Stand, verkauft billig **Bernh. Weniger**,
Sattler, bayer. Platz Nr. 20 Stadt Nürnberg.

Zu verkaufen ist ein kleiner vierrädriger Kastenwagen und
2 Bettstellen Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen rechts.

Ein zweirädriger **Sandwagen** ist billig zu verkaufen. Zu
erfragen Petersstraße Nr. 14 im Erdgewölbe.

Verkauft

wird wegen Mangel an Platz ein noch im besten Zustande be-
findlicher Kinderwagen mit Federverbed (Kutsche).
Näheres bayerische Straße 11, 1. Etage.

Ein **5jähr. Schimmel-Wallach**, Bercheron, steht zum
Verkauf. Näheres zu erfragen bei Stallmstr. Herrn Peters.

Zu verkaufen ist ein großer schöner Hund, Neufundländer
Race, 1 Jahr alt, Frankfurter Straße Nr. 35 parterre.

Für Vogel-Liebhaber

bin ich mit einem Transport echter gut schlagender **Sprosser** hier
eingetroffen und stehen zum Verkauf Schloßgasse in der Schuh-
macher-Herberge. **A. Kretschmer.**

Zu verkaufen ist billig eine Partie Mauerbruchstücke. Näheres
bei Böttchermeister Billert in Reudnitz.

Coatsstaub und Schladen verkauft äußerst billigt
C. H. Schulze, vis à vis der Gasanstalt.

2000 à Stück 3 Ngr.

Kleine Flaschen Champagner,
pr. Duzend 1 Thaler sind besonderer Verhältnisse halber unter
dem Fabrikpreis zu verkaufen bei

J. W. Bergner, Neumarkt 9.

Frischer russischer großkörniger
Ästsch. Caviar, 

Pomm. Gänsebrüste und Caravanen-Thee werden
bestens empfohlen in der mittelften Bude **ThomasKirchhof**.

Große frische Schellfische,
sehr billig, 3 π per Pfd., **Geräuch. Rhein- und Weser-**
Lachs, Kieler Speckpöcklinge, große Spickale em-
pfehlen **Theodor Schwennleke.**

Von den so vorzüglich delikaten **Isländer Fett-**
Särlingen hat noch Vorrath
Theodor Schwennleke.

Braunschweiger Wurst- und Delicatessen-Handlung

während der Messe **Kaufhalle am Markt Nr. 10**,
empfiehlt frische Braunschw. Leberwurst, Schlad-, Mett- u. Zungen-
wurst, Hamb. Rauchfleisch, Schinken &c. &c.

Geräuch. Rindszungen,

ger. Rheinlachs, mar. Lachs, Koll- und Blauaal, russ. Schoten,
russ. Caviar, Braunschw. und Goth. Servelat-, Trüffel-Leber-
und Zungenwurst, Sardines à l'huile, getrock. Trüffeln, Morcheln,
französisches Obst, als Birnen, Äpfel und Pflaumen, ff. Neuf-
châtelier, Chesiier und Rochefort-Käse empfiehlt
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Für Milchtrinker! Neumelken wohlgeschmeckende Ziegen-
milch große Windmühlenstraße Nr. 9.

Zu kaufen wird gesucht 1 **Illustr. Zeitung 1866**,
compl. Querstraße 15 im Gewölbe.

Vorschuss auf courante Waaren

mit Unterlegung der genauen Factura wird in jeder Höhe unter größter Verschwiegenheit und zu mäßigen Zinsen gegeben und
Näheres im Local-Comptoir Universitätsstraße Nr. 1 zu erfahren.

Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage.

Bank-, Lager-, Leihhauscheine, Betten und sonstige Waaren und
Werthgegenstände werden zu höchsten Preisen gekauft.

Alle Sorten noch nicht fällige Coupons
werden stets gekauft

Schrötergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird eine nicht zu große Gartenschaukel.
Adressen wolle man mit Preisangabe Petersstraße 42 bei Herrn
Joh. Reichel niederlegen.

Ein gut erhaltenes **Rummet** mit oder ohne Geschirr, für
einen Ponny passend, wird zu kaufen gesucht.
Zu erfragen in der goldnen Sonne Gerberstraße.

Leere Wicksbüchsen werden stets gekauft
Gerberstraße Nr. 3.

Knochen, Sadern

kauft in Reudnitz kurze Gasse Nr. 95 **S. Starke.**

Zu leihen gesucht werden 30 π gegen genügende Sicherheit von
einem reichlich zahlenden Manne auf 3 Monate. Gef. Offerten
unter R. B. H. 1000. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann, welcher Eigenthümer eines rentablen
Geschäfts und Hausbesitzer ist, sucht auf diesem oft gewählten
Wege, weil es ihm an Zeit fehlt, persönliche Bekanntschaften zu
machen, eine Lebensgefährtin mit einem Vermögen von 3—6000 π .
Strengste Discretion wird versichert.

Geehrte Damen wollen Briefe womöglich mit Photographie
unter L. S. H. 40 in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Heirathsgesuch.

Ein Mann in 50er Jahren, Grundstücksbesitzer, schuldenfrei,
sucht auf diesem oft mit Glück betretenen Wege eine Lebensgefährtin
in gesetzten Jahren, Jungfrau oder Witwe, jedoch ohne Kinder,
mit einem Vermögen von 1—2000 π . Hierauf Reflectirende
werden ersucht ihre Adresse unter Z. A. H. 10 in der Expedition
dieses Blattes niederzulegen.

Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Sollten ein Paar kinderlose Eheleute gesonnen sein ein Kind
an Kindesstatt unter günstigen Bedingungen anzunehmen, so er-
bittet man Adressen C. F. H. 1. in der Expedition d. Bl.

Associé-Gesuch!

Für ein zu begründendes Geschäft couranter Artikel wird ein
junger Mann mit einigen Tausend Thalern Vermögen gesucht.
Näheres Expedition dieses Blattes unter R. W. 11.

Ein Lehrer wird gesucht, der einem Mädchen von 15 Jahren
Privat-Unterricht erteilt.Adr. unter S. 109 durch die Exp. d. Bl.

Commis-Gesuch. Zur selbstständigen
Führung eines De-
stillations-Commanditgeschäfts wird ein umsichtiger
Commis, welcher mit dem Fache vertraut sein muß,
kleine Reisen besorgen und 500—1000 π Caution
stellen kann, gesucht. Näheres **posto restante**
Leipzig Z. Z. H. 4.

Einen Graveur,

ganz besonders im Stempel- und Petschaftschneiden geübt, sucht
baldigst zu engagiren
Zwickau. **Friedrich Ullmann.**

Goldarbeiter.

Zwei tüchtige Gehülfen finden sofort Condition. Näheres bei
Herrn Carl August Seifert, Alexanderstraße 14, Leipzig.

Für Copirer.

Ein junger Mensch, nicht über 20 Jahr, tüchtig im Positiv-
proceß, welcher gute Zeugnisse vorzulegen hat, kann dauernde
Beschäftigung erhalten, nur gute Arbeiter mögen darauf re-
flectiren. Briefe nebst Gehaltsangabe sind franco an Friedrich
Hertel, Photograph in Weimar zu richten.

Ein Tischlergeselle, tüchtiger Arbeiter, wird gesucht
Lindenstraße 4.

Ein Sohn anständiger Aeltern kann bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.
J. Dupré, Graveur und Guillocheur,
Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 m.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Kürschner zu werden, kann sich melden Grimma'sche Straße 37 im Gewölbe.

Kellner- u. Koch = Besuch.

Ein Oberkellner, der die Buchführung versteht, ein erster Zimmerkellner, ein zweiter Zimmerkellner, ein renommierter Koch werden in ein frequentes Bad gesucht. Näheres bei dem Portier **Hôtel de Prusse.**

Ein tüchtiger gewandter Kellner auf Rechnung findet sofort Stellung.
E. Hammer in Sangerhausen.

Gesucht wird zum 1. Juni d. J. ein tüchtiger Bierkellner auf Rechnung, welcher eine kleine Caution stellen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres beim Restaurateur Sanger, Quersstraße.

Gesucht wird ein Kellner in ein Gasthaus. Näheres beim Kaufmann Kießling, Grimma'scher Steinweg.

Gesucht wird ein Kellner und ein Pferdeknecht aufs Land mit guten Attesten. Weststraße 66 im Comptoir Näheres.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche von 18—20 Jahren in der Wachsfabrik von **Carl Voigt.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Laufbursche ins Jahrlohn von Gustav Roessiger, Auerbachs Hof, Meißland Nr. 53.

Zum sofortigen Antritt werden einige sehr geschickte Putzarbeiterinnen gesucht, auch können daselbst etliche Mädchen, welche Strohhutnähen und Putz erlernen wollen, placirt werden. Zu melden im Putzgeschäft gegenüber der Peterskirche.

Mädchen, welche in Paletots und vorzüglich in Knabenanzügen geübt sind, finden dauernde Beschäftigung Klosterstraße 12, Hof 3 Tr.

Geübte Strohhutnäherinnen können eintreten in der Strohhutfabrik von **M. Thimig, Petersstraße Nr. 14.**

Gesucht werden junge Mädchen zum Weißnähen
Petersstraße Nr. 28, 4 Treppen.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Glockenstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen, welches mit der Nähmaschine Bescheid weiß, kann sich melden Place de repos, Haus I. parterre.

Ein lediger Herr sucht zu Anfang Juli eine allein stehende Person

in den 30er Jahren, welche bürgerliche Kost schmackhaft bereiten, Wäsche waschen und ausbessern kann, auch andern häuslichen Arbeiten sich unterzieht. Ehrlichkeit, Sittlichkeit, Reinlichkeit sind selbstverständliche Bedingungen. Zu melden bei **Madam Krumbholz, Antonstraße Nr. 6 parterre.**

Gesucht werden einige tüchtige Schneiderinnen bei dauernder Beschäftigung kleine Fleischerstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und im Nähen, Waschen und Plätten geübt ist, findet bis 1. Juni einen Dienst
Goethestraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande kann mit dem 1. Juni den Dienst für Küche u. Haus antreten in der Pfarre zu Schönefeld.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen vom Lande für Küche und häusliche Arbeit **Dresdner Straße Nr. 42 parterre.**

Ein ordentliches Mädchen, das Zeugnisse über ihre Sittlichkeit und gute Aufführung beibringen kann, findet Dienst bei einer Kaufmannsfamilie in einer Landstadt. Zu melden heute Mittag von 12—1 Uhr im grünen Baum, Roßplatz.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Grimma'sche Straße Nr. 34, 2. Etage.

Ein Mädchen in Dienst,

das gut nähen kann, wird gesucht, und zu melden Augustusplatz, 26. Reihe beim 2. Durchgang.

Gesucht wird den 1. Juni ein kräftiges arbeitsfähiges Mädchen in eine Restauration. Mit Buch zu melden **Reichels Gart., Dorotheaplatz 8 part.**

Gesucht wird eine Köchin, ein Stuben- und ein gewandtes Schankmädchen. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Eine gesunde kräftige **Mumme** kann sich melden bei der Hebamme **Mad. Kohn, Thomaskirchhof Nr. 7, 3 Treppen.**

Agentur-Gesuch.

Ein gut empfohlener Agent in **Copenhagen**, der große Firmen vertritt, sucht noch einige leistungsfähige Häuser in curanten Artikeln.

Nur leistungsfähige Häuser belieben ihre Adresse unter **A. 100. poste restante Copenhagen** einzusenden.

Ein junger Kaufmann, welcher z. Bt. eine hiesige Lebensversicherung vertritt und **Sachsen** bereist, sucht noch andere Artikel, beziehentlich eine Feuerversicherung zu übernehmen. Derselbe ist mit dem **Manufaktur-, Tuch- und Materialgeschäft** vertraut. Adressen werden baldigst unter **C. H. 19.** durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Fabrikanten.

Ein thätiger Kaufmann, der seit 10 Jahren die Provinz **Schlesien, Ost- und Westpreußen** bereist hat, sucht noch einige leistungsfähige Häuser in der **Stahl- und Kurzwaarenbranche** für die Reisen zu vertreten. Näheres unter **Offerten H. W. H. 200. poste restante Leipzig.**

Gesuch. Ein bestens empfohlener Kaufmann, welcher seit Jahren regelmäßig speciell **Sachsen** und einen Theil von **Thüringen** bereist, sucht noch einige leistungsfähige Häuser provisorischweise zu vertreten, und erbittet sich **Offerten A. Z. H. 8. Exped. d. Bl.**

Agentur-Gesuch.

Ein Commis, welcher incl. seiner Lehrzeit ca. 7 Jahre im **Colonial- und Productenfache** hier thätig und sich der besten Zeugnisse zu erfreuen hat, ist der Absicht sich am hiesigen Orte als Agent zu etabliren und werden gefällige **Offerten** unter **Chiffre K. L. H. 3.** in der Expedition dieses Blattes entgegengenommen.

Ein mit allen Arten schriftl. Arbeiten vertrauter wissenschaftlich gebildeter Mann sucht sofort dauernde Beschäftigung als **Corrector, Rechnungsführer oder Expedient.**

Offerten sub **A. M. H. 35** wolle man gef. **Zeiger Straße 34, 4 Treppen** bei **Müller** abgeben.

Ein Reisender

in gesetzten Jahren, der bis gegenwärtig 4 Jahre für ein **Leipziger Seidenband-Engrosengeschäft** nach **Sachsen, einem Theil von Thüringen und den Herzogthümern** die Tour hatte, früher bei der Fabrikation div. gemischter Band- und Breitwaaren thätig war, auch darin **Schlesien, Niederlausitz, Sachsen** etc. bereiste und die Kundschaft kennt, sucht anderweitig **Placement.** Geneigte Anträge unter **L. M. H. 6.** übermitteln die Herren **Haasenstein & Vogler** in **Leipzig, Thomasgässchen No. 1.**

Stelle-Gesuch.

Ein in den gewisseren Jahren und noch allein stehender Mann von auswärts, welcher über 20 Jahre auf **Fabrik-Comptoirs** in verschiedenen Stellungen thätig war und in der Buchführung und deutschen Correspondenz gründlich erfahren ist, würde eine Anstellung in einer Fabrik oder kaufmännischem Geschäft hier oder in der Umgegend, wenn auch in untergeordneter Weise, annehmen, und könnte dessen Antritt auch sofort erfolgen. Auf gef. **Offerten** unter **Chiffre J. H. H. 13.** bei der Expedition dieses Blattes niederzulegen werden weitere und aufrichtige Mittheilungen gegeben.

Ein junger Mann, seit 6 Jahren in der **Tuch- und Manufakturwaaren-Branche** thätig, in allen Comptoirarbeiten so wie der franz. und engl. Sprache vollständig bewandert, sucht per 1. Juli oder später anderweitig **Engagement.**

Gute Referenzen stehen zur Seite. — Adressen unter **Chiffre A. 120.** befördert die Expedition d. Bl.

Ein junger Kaufmann, gelernter Materialist, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort weiteres **Engagement.** Gefällige **Offerten** beliebe man unter **H. R. H. 12.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Gartearbeiter sucht noch einige Gärten in den Stand zu setzen. Gefällige Adressen bittet man **H. Fleischerstraße Nr. 15 im Gewölbe** niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht Stelle als **Markthelfer** oder ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen **Königsplatz 17** bei Herrn **Kleinig.**

Ein junger Mann sucht im Modelliren oder Steinhauen, vorzüglich im Ornamentalsache Arbeit; mit Photographien und Zeichnungen aufs Beste ausgestattet. Etwaige Offerten sind bei E. Brode, Universitätsstraße Nr. 17 abzugeben.

Eine Lehrlingsstelle bei einem Handwerker wird gesucht für einen gestifteten kräftigen Knaben von auswärts, der Oftern die Schulzeit beendet hat. Nach Befinden wird Lehrgeld gewährt. Adressen O. T. O. Expedition dieses Blattes.

Ein Mann in gesetzten Jahren, militärfrei, verheirathet, sucht einen Posten als Markthelfer oder Hausmann. Adressen bittet man niederzulegen Schützenstraße Nr. 5 in der Restauration.

Ein junger Mensch, gelernter Tischler, wünscht einen Posten als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 14, 4. Etage.

Ein kräftiger Mann, 26 Jahre alt und militärfrei, sucht Beschäftigung als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Derselbe war 3 Jahre hier in einem Dienst, ist im Schreiben und Rechnen bewandert, hat genaue Vorkenntnisse und gute Zeugnisse aufzuweisen. Werthe Adressen bitte abzugeben unter C. K. Universitätsstraße 3 beim Restaurateur Herrn Saalmann.

Eine ehrliche brave Frau sucht, da sie Gelegenheit dazu hat (im Muldenthal), Wäsche, ob grobe oder feine, zu waschen und bleichen, um möglichst billigen Preis. Adressen unter C. F. H. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in und ausserm Hause. Gerberstraße Nr. 39 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen vom Lande, das den Puz erlernt hat, sucht dauernde Beschäftigung. Geehrte Puzmacherinnen belieben ihre werthen Adressen abzugeben bei Madams Tillig, Schützenstraße Nr. 16 im Porzellangeschäft.

Ein junges Mädchen, das die Wheeler-Wilson-Maschine gründlich versteht, auch im Handnähen und Zuschneiden erfahren ist, sucht eine Stelle. Adressen bittet man abzugeben Gerberstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre in Detail-Geschäften servierte und zuletzt im Posamentier- und Weißwaarenfache als Verkäuferin thätig war, sucht sogleich ähnliche Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite und werden geneigte Adressen unter J. V. H. 11 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Stelle = Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen, Tochter eines hiesigen Beamten, welches in allen weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht Stelle in einem Geschäft als Verkäuferin. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre P. 293 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle, sei es als Jungemagd oder in einem Geschäft, da dieselbe schon von Jugend auf in einem Geschäft war. Zu erfragen Brühl 41, 3. Etage.

Für ein anständiges Mädchen von auswärts, von stillem bescheidenen und freundlichen Wesen, im Kochen sowie in weiblichen Arbeiten erfahren, wird ein Stelle als Gehülfin der Hausfrau oder als selbstständige Wirtschaftlerin gesucht, worin sie schon längere Zeit gewesen und noch gegenwärtig conditionirt. Gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Gef. Adressen bittet man unter der Chiffre L. K. & Z. H. 100 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Bürgerstochter sucht Stellung für häusliche Arbeiten und als Beistand der Hausfrau, und steht weniger auf hohem Gehalt als auf guter Behandlung. Gef. Anerbieten werden erbeten unter Adresse A. S. Leipziger Straße 408 Zwidau.

Gesuch.

Für ein junges kräftiges Mädchen von auswärts, welches im Nähen, Waschen und Platten nicht unerfahren ist, wird alsbald ein anständiger Dienst als Jungemagd gesucht. Zu erfragen Kaufhalle 3 Treppen bei Fr. Hoffmann.

Gesucht

wird für ein junges Mädchen aus anständiger Familie ein Dienst zum 15. ds. als Kindermädchen. Näheres bei der Herrschaft Querstraße Nr. 28, 2. Etage rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kindermädchen u. häusliche Arbeit. Gerberstraße Nr. 50, 2 Treppen vorn heraus.

Ein 14 jähriges Mädchen sucht auf dem Lande einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Thonberg Nr. 33 im Hofe.

Eine perfecte Restaurationsköchin sucht sofort Stellung. Näheres in Reudnitz Nr. 250, 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon in Gasthäusern diente, sucht zum 15. oder sofort einen Dienst als Aufwasmädchen. Zu erfragen lange Straße Nr. 4 parterre links bei der Herrschaft.

Mehrere Mädchen, die feine weibl. Arbeiten erlernt und sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen, suchen Dienst. Näheres große Fleischergasse Nr. 25, II.

Ein Mädchen sucht Dienst als Jungemagd oder für Alles zum 15. oder 1. Juni, zu erfragen Erdmannstraße 7, 3. Et. rechts Hof.

Ein junges Mädchen, das nähen und gut platten kann, sucht zum 1. Juni bei anständiger Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst bei anständiger Herrschaft, bei ein oder zwei Kindern. — Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 1 b, 2. Hof bei Frau Weber.

2 junge Mädchen suchen Dienst, eins für Kinder und häusliche Arbeit, eins als Jungemagd. Universitätsstraße 3, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht Stelle als Jungemagd oder für Alles. — Adressen niederzulegen Schützenstraße Nr. 19 parterre.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches gut näht, sucht für 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft große Windmühlenstraße 25, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. — Näheres bei der Herrschaft Erdmannstraße Nr. 13, 2 Treppen links.

Ein Mädchen, in weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 24 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit und Kinder bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen An der Pleiße Nr. 7, rechts 3 Treppen, Reichels Garten, Vordergebäude.

Ein Platz von ca. 6000 □ Ellen, gleich ob Bauplatz, Theil eines Wicksplatzes, unbestelltes Feld, Wiese oder Garten, wird auf zwei oder mehrere Jahre sofort zu pachten gesucht. Adressen unter O. W. H. 12. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Firma wird zu pachten gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden unter Chiffre A. B. C. H. 9. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Für die nächste und späteren Messen

wird in der Nähe des Marktes, der Katharinenstraße, Reichstraße oder des Salzgräßchens ein größeres Gewölbe oder eine größere 1. Etage zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter A. B. No. 30 besorgt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis 1. Juli, sei es innere oder Vorstadt ein Gewölbe nebst Logis. Zu erfragen Gewandgräßchen 4 im Geschäft.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein kleines Familienlogis zu Johanni, 30—60 fl .

Adressen erbitte mit Angabe des Preises unter H. 30. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein mittleres Familienlogis im Preise von 50—75 fl . Adressen erbitte man unter C. H. H. 100. durch die Buchh. D. Klemm, Universitätsstr.

Gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 80—100 fl sofort oder zu Johannis beziehbar. Adressen werden erbeten Kaufhalle im Hofe Gewölbe Nr. 12.

Ein Logis im Preise von 36—45 fl in der Nähe des bayerischen Bahnhofes wird gesucht per Johanni. Adressen Kohlenstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Garçon-Logis in der Vorstadt, ohne Meubles, bestehend aus 2—4 Zimmern. Unter Preisangabe bittet man Adressen abzugeben in der Exped. d. Blattes sub S. R. 15.

Gesucht Garçonlogis ruhige Lage, gute Bedienung, Preisangabe. Adressen Italienscher Garten, Oberkellner.

Gesucht wird eine Stube, meublirt, separat und ungenirt mit Saal- und Hauschlüssel. Adressen abzugeben große Windmühlenstraße 32 im Gewölbe.

Ein junges Mädchen sucht eine meublirte Stube mit Alkoven, ganz ungenirt, sep. Eingang und Hauschlüssel, pr. Mt. 10 fl . Zu erfragen Johannisgasse 39 im Hof 1 Treppe bei Schäfer.

Ein gebildetes Mädchen sucht bei anständigen Leuten ein meßfreies Stübchen mit oder ohne Kammer in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen beliebe man abzugeben Bahnhofstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Zu verpachten ist eine Restauration. Näheres Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Dampfkraft

bis zu 10 Pferdekraften nebst Parterrelocalitäten ist zu verpachten. Adressen unter P. P. H. 9. befördert die Expedition d. Bl.

Kartoffelfeld.

Montag den 13. Mai von früh 9 Uhr an soll das Kartoffelfeld an der Chocoladenfabrik am bayerischen Bahnhof ausgegeben werden. Gaudig.

Zu vermieten ist von jetzt ab eine Niederlage Katharinenstraße Nr. 1 im Hofe durch

Adv. Dr. Söller, Reichstraße 45.

Ein elegantes großes Gewölbe am Markt 1000 m^2 fürs ganze Jahr, eins d. dgl. 550 m^2 für die 3 Messen sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Messvermietung.

Nächste u. folgende Messen ist ein schönes Gewölbe mit Schreibstube, Gasanrichtung, Regalen u. s. w. in bester Lage Reichstraße Nr. 55, Eckhaus der Grimm-Straße zu vermieten. Näheres beim Schuhmachermeister L. Niebrich, Döfenstraße Nr. 1.

Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 19 ein Hausstand und mehrere Hofgewölbe, Döttchergäßchen Nr. 3 ein Zimmer in der 1. Etage durch

Adv. Dr. Sillig, Thomasgäßchen Nr. 1.

Messvermietung für nächste Messe.

In bester Messlage am Markt Nr. 12 (Engelapotheke) ist für die nächsten Messen die Hälfte des Parterrelocales, für Kurzwaren passend, zu vermieten, auch nach Befinden das ganze Local. Näheres daselbst zu erfahren.

Im neuen Hause Reichstraße Nr. 23 sind für folgende Messen Verkaufslocale und Stände im Hofe billig zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

Ein großes Local,

in einem hellen geräumigen Hofe guter Lage, messentl. zu vermieten Adv. M. D. No. 1 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Als Verkaufsgeschäft ist Nicolaisstraße Nr. 6 die erste Etage für die Messen oder das ganze Jahr zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

In Katharinenstraße Nr. 10 ist von nächster Messe ab ein Hausstand für 120 m^2 pr. anno zu vermieten durch Herrn E. G. Reiz daselbst.

Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 22 ist die früher von den Herren Kelm & List aus Brandenburg als Geschäftslocal innegehabte 2. Etage für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres parterre in der Restauration.

Für nächste und folgende Messen

ist Halle'sche Straße Nr. 2, erste Etage ein Zimmer mit Altoven als Verkaufs- oder Musterlager zu vermieten.

Für nächste und folgende Messen

Markt Nr. 16, 1. Etage Café national 2 Stuben als Verkaufs-Musterlager zu vermieten.

Für nächste und folgende Messen

ist eine seit langer Zeit als Musterlager benutzte Stube zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 41, 1. Etage.

Geschäftslocal = Vermietung

Reichstraße 37, 1. Etage sofort nach der Ostermesse d. J. aufs ganze Jahr oder auch messentl. von und mit der Michaelismesse d. J. an.

Näheres daselbst 2 Treppen bei Herrn Schiffmann.

Die erste Etage Katharinenstraße 15, zeitlich für das Seidenwaarenlager von C. A. Bassenge benutzt und erst kürzlich neu eingerichtet, ist sogleich oder für später zu vermieten.

Zu vermieten ist sofort in einer sehr belebten Vorstadt ein Local, welches sich zu jedem beliebigen Geschäft sowie zur Restauration eignet. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist in Reichels Garten vom 1. Juli l. J. ab eine Parterre-Localität von 3 Stuben und anderem Zubehör für 125 m^2 und eine Familienwohnung in 1. Etage aus 2 Stuben mit Zubehör für 80 m^2 durch

Not. Heinrich Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14, III.

Weststraße 11 ist die 2. Et. v. 6 Zimmern, 1 Salon, Zubehör u. Garten nebst Wasserleitung u. die 3. Et. von 4 Zimmern, 3 Kammern sofort zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe.

Eine feine 1. Etage, Salon mit Erker, 6 Zimmer u. ein Parterre, 3 Zimmer nebst Zubehör, hat ab 1. Juli a. c. zu vermieten

Robert Bauer, Nürnberger Straße 2 im Seitengebäude.

Ein Parterre, 3 Zimmer mit Zubehör, eine 1. Etage, 4 Zimmer u. vermietet ab 1. October a. c.

Robert Bauer,

Nürnberger Straße 2 im Seitengebäude.

Ein kleines Logis Windmühlengasse 6, 3 Treppen, ist von Johannis d. J. an für jährlich 36 m^2 zu vermieten durch

Adv. Dr. Söller, Reichstraße 45.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine hohe Parterre-wohnung nebst Gärtchen (112 m^2) so wie ein Logis in III. Etage (52 m^2). Näheres Wiesenstraße Nr. 14, I.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist eine 2. Etage mit Wasserleitung, Preis 130 m^2 . Promenadenstraße Nr. 8, alles Nähere 1. Etage zu erfragen.

Ein Logis ist zu vermieten

Tauchaer Straße Nr. 17, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, 3 Stuben, 2 Kammern in der 2. Etage, Preis jährlich 140 m^2 , ferner Hofräumlichkeit, passend als Niederlage oder Werkstätte,

Gerberstraße Nr. 8.

Ein freundliches im Garten gelagertes Parterre-Logis, mit allen Bequemlichkeiten ausgestattet, ist für einen civilen Preis an ruhige Leute zu vermieten und sofort zu beziehen.

Nähere Auskunft wird Mittelstraße 5 in der 1. Etage erteilt.

Zu Michaelis ist eine 2. Etage zu vermieten, 4 Stuben, zwei Kammern, Altoven und Garten, Wasserleitung und Zubehör; eine 2. Etage ist sofort oder zu Johannis zu beziehen, 3 Stuben, Altoven und Zubehör, Hospitalstraße Nr. 7, 1 Treppe links.

Eine 1. Etage von 3 Stuben und Zubeh. 95 m^2 in der Grimma'schen Straße, eine 2. d. dgl. 140 m^2 nahe am Markt, eine dgl. 275 m^2 am Markt, sind von Johannis an zu vermieten durch das

Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Sogleich zu vermieten sind in Lessingstraße 12, 2. Etage ein Balconlogis mit 4 großen und 3 kleinen Zimmern, Mädchen- und Speisekammer, Küche und Keller, für 260 m^2 ; 3. Etage ein Logis mit 4 großen und 2 kleinen Zimmern, Mädchen- u. Speisekammer, Küche und Keller, für 210 m^2 , Gas- und Wasserleitung im Hause. Nähere Auskunft erteilt H. Ernst Wagner, Frankfurter Straße Nr. 33, II.

Al. neulap. Logis gleich beziehbar, Nähe der Eisenb. f. Leute ohne Kinder zu 60 m^2 vermietbar Tauchaer Straße 8.

Zu vermieten mit Wasserleit. 1/2 Etage, 5 Piecen 80 m^2 Grenzgasse 10, Kreuzstraßen-Ecke.

Zu vermieten ist eine Wohnung in Reudnitz, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Vorraum und Zubehör den 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

Nachfragen bei Kaufmann H. Parzer, Gemeindegasse.

In Reudnitz, Ruchengartengasse 115 sind zu Johannis 2 Logis zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage.

Ein ganzes Haus, fein meubliert, mit parkähnlichem Garten, soll für 100 Thaler an eine noble Familie für den Sommer in Connewitz vermietet werden durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist ein feines Garçonlogis

in der Centralstraße. Näheres bei den Herren B. Trinius & Co., Klostergasse Nr. 15 zu erfahren.

Elsterstraße Nr. 33

ist eine kleine, im Garten reizend gelegene Wohnung, bestehend in Wohn-, Schlaf- und Erkerzimmer, mit sep. Eingang, am liebsten ohne Meubles an einen Herrn zu vermieten.

Näheres beim Hausmann.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1867.

Zu vermieten sind 2 meublierte Zimmer mit Alkoven an anständige Garçons in der 1. Etage Gerberstraße Nr. 8.

Zu vermieten ist ein fein meubliertes Exterzimmer nebst Schlafstube für 1 oder 2 Herren Grimma'sche Str. 34, 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet Petersstraße 13, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine unmeublierte Stube und Kammer Schletterstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 schöne, nebeneinander gelegene Zimmer mit Schlafcabinet, passend für einen Arzt, Reichstr. 13, III.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. ein freundlich meubliertes Zimmer mit Schlafzimmer Markt Nr. 11, 4. Et. vornh.

Zu vermieten ist sofort eine meubl. freundl. Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 34 parterre.

Zu vermieten an der Promenade zwei freundliche Zimmer Parkstraße 4, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet an 1—2 solide Herren Hainstraße Nr. 17, 3. Etage links.

Zu vermieten sind 2 Stuben gleich oder später Reichstraße 16 im Hofe 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes freundl. Zimmer mit oder ohne Schlafgemach. Näheres Sternwartenstr. 13 b, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für 1 oder 2 Herren, Haus- und Saalchlüssel Burgstraße Nr. 6, 3 Tr. bei Richter.

Zu vermieten ist eine freundl. meubl. Stube mit Schlafzimmer für 2 Herren Ransbäcker Steinweg Nr. 30, 4. Etage.

Zu vermieten ist billig ein nettes Zimmer nebst Schlafstube Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist freundliche meublierte und meßfreie Stube, Preis 40 $\frac{1}{2}$, Tuchhalle, Treppe B 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube an einen Herrn Kogplatz Nr. 3, braunes Roß, Hintergebäude 2 Tr.

Zu vermieten ist ein großes freundlich meubliertes Wohn- und Schlafzimmer, Aussicht nach der Promenade, für 1—2 Herren Parkstraße Nr. 2, 3. Etage rechts (Credit-Anstalt).

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube Böttchergäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube an einen Herrn sofort Schützenstraße Nr. 10, Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche zweifenstrige gut meublierte Stube in der Nähe des Theaters, sep. Eingang und Hauschlüssel, große Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zu vermieten und sofort oder später zu beziehen ist eine Stube mit Kammer an 1 oder 2 ledige Personen Reudnitz, Koglgartenstraße 175.

Zu vermieten ist eine Stube große Fleischergasse Nr. 24—25, III.

Garçonlogis. Eine hübsch meubl. Stube, freundliche Aussicht, 3 $\frac{1}{2}$ pr. Monat, desgl. 1 größere sof. o. sp. zu bez. Weststr. 45, 3 r.

In Sohlis ist ein **Garçon-Logis** zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur Albrecht daselbst.

Ein schönes Garçonlogis mit Wasserleitung u. Garten zu vermieten. Näh. Weststr. 28, 1. Et.

Ein freundliches, gut meubliertes **Garçon-Logis** Johannisgasse 43, III.

ist zum 15. d. M. oder 1. Juni zu vermieten und zu besichtigen täglich von früh 8 bis 3 Uhr Nachmittags.

Ein feines **Garçonlogis**, Stube nebst hellem Schlafgemach, ist an einen anständigen Herrn den 15. Mai oder 1. Juni zu vermieten Dörfenstraße Nr. 19, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Ein fein meubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 5, 3. Etage.

Tuchhalle, Treppe A 2. Etage links sind mehrere fein meublierte Garçonwohnungen sofort oder später billig zu vermieten.

Ein fein meubliertes **Garçon-Logis** mit schöner Aussicht ist zu vermieten Dörfenstraße 18, 3 Treppen.

Zwei große Stuben mit Alkoven, vorn heraus, ganz separat, Haus- und Saalchlüssel, sind sofort oder später zu vermieten, auch würden sich dieselben zu einer juristischen Expedition oder dergleichen eignen. Das Nähere Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Garçon-Logis. Nicolaistraße 41, 1. Etage sind 2 fein meublierte Stuben zu vermieten.

Eine einfach meublierte (auch unmeubliert) Stube steht vom 15. d. M. zu vermieten Kogstraße Nr. 6 parterre.

Sofort sind mehrere recht freundl. Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet zu bez. Katharinenstr. 27, II.

Eine freundlich meubl. Stube, separat, Hauschl., ist an anständige Herren sogleich zu vermieten Katharinenstraße 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist an ein solides Frauenzimmer ein helles Kammerchen mit oder ohne Bett Hainstraße, g. Bahn vorn heraus 4 Tr.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Gerberstraße Nr. 13, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren II. Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Mehrere Schlafstellen sind offen Hainstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Eine Schlafstelle mit freundlicher Aussicht ist offen, sep. Eingang und Hauschlüssel, Dörfenstraße 4, Hintergebäude 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube für Herren große Fleischergasse 29, goldnes Herz 2 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Sternwartenstraße 11a, 3 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen Zeiger Straße Nr. 34, Hintergebäude 1 Treppe.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer Kammer Alexanderstraße 5, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für 2 Herren Colonnadenstraße, Milchhalle 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Königsplatz 4, 2. Etage. Vornkessel.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Schützenstraße Nr. 10, Hintergebäude 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Lauchaer Straße Nr. 8, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer fein meubl. Stube vornheraus Königsplatz 4, 2 Tr. Vornkessel.

St. Petersburg.

Ein kolossales Rundgemälde von 180 Fuß Umkreis und 22 Fuß Höhe wird täglich in der Rotunde auf dem Fleischergasse von 9 Uhr Morgens an, so lange es Tag ist, während der Messe auch des Abends bei Beleuchtung gezeigt. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ Mar.

Afrikanischer Circus

auf dem Kogplatz in der großen Ed-Bude nächst der kleinen Winzmühlengasse

heute 2 große Vorstellungen

von 40 vierfüßigen Künstlern.

Anfang 5 und 8 Uhr.

François Liphard.



Salon Agoston auf dem Königsplatz.

Heute Sonnabend den 11. Mai finden zwei große Vorstellungen in dem modernen Salon der Magie, Physik und Illusion, verbunden mit Darstellung der großartigen Geister- und Gespenster-Erscheinungen, nebst Vorgehung der Sphinx und des indischen Wunderkörpers statt.

Anfang der 1. Vorstellung 1/2 6 Uhr, der 2. 8 Uhr. Cassen-Öffnung eine halbe Stunde vorher.

Preise der Plätze: Nummerierte Plätze 20 \mathcal{M} , 1. Pl. 10 \mathcal{M} , 2. Pl. 5 \mathcal{M} . Gall. 2 1/2 \mathcal{M} .

Kinder auf dem 1. u. 2. Platz die Hälfte

Théâtre Bacher Paolo

in dem größten, elegant eingerichteten Salon auf dem Obstmarkt.

Sonnabend den 11. Mai

vierte große Vorstellung

natürlich lebender Akademien, Gruppen und Tableaux, dargestellt von den Signora's: Bacher Luigia, Speranza Nizia, Adelina Carizzano, Marietta Cerrutti, Rosina Orenco, Augusta Calle, Mathilde Wodniani, Erselia Domenechino, Carolina Steggi, Josephina Venezia, Anna Noso, Emilia Calle, Giulia Wodniani, Christina Carini, Elisa Fiorentina, Marietta Orenco, Herr Franz Poetsch genannt Sachsenfels, Herr Martin Petersen, Signore Simonati Antonio.

Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Es findet täglich eine Vorstellung Abends 7 1/2 Uhr statt.

Sedez-Club.

Colosseum Gesellschaftsabend Sonnabend den 11. Mai 1867. Anfang 7 1/2 Uhr. D. B.

C. Sch'rmer. Heute 8 Uhr im früheren Locale des kaufmännischen Vereins Johannisgasse 6-8.

Louis Werner. Heute Gothischer Saal, Mittelstraße Nr. 9.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend Nachmittag

Concert der Capelle v. F. Büchner.

Morgen Sonntag Frühconcert.

Anfang 6 Uhr.

Bonorand.

Morgen Sonntag früh und Nachmittag

Concert.

Anfang früh 6 Uhr.

Nachmittag 2 Uhr.

Entrée à Person früh 1 1/2 \mathcal{M} . Nachmittag 2 1/2 \mathcal{M} .

Matthies, Musikdirector.

Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen 1. Garten-Concert von Friedrich Riede.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 \mathcal{M} , Kinder die Hälfte.

Gohlis.

Zum neuen Gasthof.

Morgen Sonntag stark besetzte Tanzmusik. Anfang 6 Uhr.

Zum goldenen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend

Gesangs-Concert

der Gesellschaft Schöbel aus Leipzig.

NB. Gut Bayerisches und vorzügliches Lagerbier.

Gute Quelle,

Brühl 22,

allabendlich

Humorist.-musikal. Abendunterhaltung
von der seit 1. Febr. daselbst concertirenden Gesellschaft

Niepraschk.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 \mathcal{M} .

A. Grün.

Gute Quelle.

Sommerlagerbier

von Beltner in Nürnberg empfohlen als ausgezeichnet, sowie dsgl. Cairnsdorfer Lagerbier. Matrauf à Glas 2 \mathcal{M} u. A. Grün.

Café Anglais,

Luchhalle.

Heute Sonnabend den 11. Mai

Gesangs-Soirée

der beliebten Sängerinnen Elise und Auguste Dittmann.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Leipziger Liederhalle

große Fleischergasse 24.

Heute und folgende Tage Concert der

Tyroler Sängergesellschaft

Pitzinger aus dem Pustertthal.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 \mathcal{M} .

C. Lange.

Markt Nr. 17. Königskeller Markt Nr. 17.

Heute Abend große Abendunterhaltung von den beliebten Komikern Seidel, Behrmann und Erdmann nebst Damen.

Es ladet dazu freundlichst ein

der Restaurateur.

TIVOLI.

Morgen Sonntag Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Nächsten Montag findet Concert u. Tanzmusik statt.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von M. Wenck.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag

stark besetzte Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Heute Abend Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.

Bier ff.

F. A. Heyne.

NB. Morgen Ballmusik. Ende 2 Uhr.

Apollo-Saal.

Morgen

Concert und Ballmusik.

C. F. Müller.

Grasdorf.

Nächsten Sonntag den 12 Mai großes Extra-Concert gegeben vom Trompetercorps des R. S. II. Regimentes aus Grunna. Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball.

Programms an der Cassé gratis.

Auf Obiges beziehend wird dabei mit Fladen und Rasteeischen bedient aufwarten und ladet hierzu ergebenst ein

W. verm. Kornagel.

Schützenhaus.

Heute 14. Auftreten der englisch-irischen National-Sängerin und Tänzerin Miss Emma Swan und des berühmten Mandolinisten-Virtuosen Herrn Professor Vimercati aus Mailand.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die oberen Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner.
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heiteren Genre von den Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner.
Im Garten Concert von den Hautboisten des Musikcorps des G. Brandenb. Inf.-Reg. Nr. 52.
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effete.
Restauration à la carte. Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
Anfang im Garten 7 Uhr, in den Sälen 7½ Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Heute vorletztes Concert

vom Musikdirector Herrn **Julius Liebig** mit seiner Capelle aus Berlin unter Mitwirkung des Harfenisten Herrn **E. Liebig**.

PROGRAMM.

I. Theil.

- 1) Hochzeitsmarsch a. d. „Sommernachts Traum“ v. Mendelssohn.
- 2) Fest-Ouverture von Loising.
- 3) Föhnenweibe aus der „Belagerung von Corinth“ v. Hoffm.
- 4) Die Colonnaden, Walzer von Jul. Liebig.
- 5) Divertissement für die Oboe von Kallwoda, vorgetragen von Herrn Schulze.

II. Theil.

- 6) Ouverture zu „Meisterstille und glückliche Fahrt“ von Mendelssohn.
- 7) L'adieu, Romanze für die Pedalharfe von P. Alvars, vorgetragen von Herrn E. Liebig.
- 8) Sinfonie C dur von L. v. Beethoven.

III. Theil.

- 9) Ouverture „Maurer“ von Aubert.
- 10) Aelplers Abschied von Rolet für Cornet à piston, vorgetragen von Herrn Theod. Koch.
- 11) Dinorah-Quadrille von Jos. Strauß.
- 12) Fare well, Meditation von Lange.
- 13) Auf Ferienreisen, Schnellpolka von Jos. Strauß.

Anfang 7½ Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Morgen letztes Concert von J. Liebig.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Punsch etc. verabreicht.

Table d'hôte précis 1 Uhr.

Morgen Sonntag den 12. Mai **grosse Table d'hôte à 20 Ngr.**
incl. Tafelmusik der Liebig'schen Capelle aus Berlin.

Mittags à la carte.

TUNNEL.

Heute und jeden Abend großes Gesangs- und Zither-Concert von der Tyroler-Sänger-Gesellschaft **A. Rainer** aus dem Bollenhause, bestehend aus 3 Damen, 2 Herren. — Bayerisch u. Lausitzer.

Central-Halle.

Heute Sonnabend vorletztes

Grosses Concert,

ausgeführt von der Capelle des Kgl. Preuss. Infant.-Reg. Nr. 80 unter Leitung des Capellmeisters Hrn. **Thormann** und unter Mitwirkung der Sängerin Fräul. **Renard** und des Pedalharfen-Virtuosen Hrn. **Schubert** aus Leipzig.
Anfang 7½ Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person. Programm an der Cassé.
NB. Morgen letztes Concert.

Die Säle sind auf das Freundlichste eingerichtet. Speisen à la carte, auch wird von heute ab außer an einigen reservierten Tischen Bier im großen Saale verabreicht. Speisen, Weine und Bier ff. **Julius Jaeger.**

Café und Conditorei von Ernst Zaspel,

Brühl No. 60, schwarzes Hauschen, 1. Etage,
empfiehlt Maitrank, ff. Wein, Bayrisch Bier und diversen Kuchen etc.

Schneemanns Restauration u. Kaffeegarten

Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 5.

Heute großes Concert von **C. Schlegel.**

Anfang 7 Uhr. Näheres durch Programm.

Schneemanns Restauration u. Kaffeegarten,

Reichels Garten Dorotheenstraße Nr. 5.

Heute Abend Gartenconcert von Herrn Musikdirector **Schlegel.**

Empfehl

Mittagstisch von 12 Uhr an,
so wie heute Abend
reichhaltige Speisekarte,
Allerlei
mit Zunge oder Cotelettes,
große Krebse u. s. w.

Ausgezeichnetes Bayerisches

und

Thüringer Lagerbier.

Weine

zu beliebigen Preisen.

C. W. Schneemann, früher Reichsstraße in Böhrs Hof.

Burgkeller.

Heute Abend fünfte Concert-Vorstellung des Herrn Director **Friedrich Wohlbrück.**

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Rgr. gegen Billet, welches für 1½ Rgr. als Zahlung angenommen wird.
Die Billets haben nur für den Abend Gültigkeit, an welchem sie gelöst sind.

Burgkeller.

Morgen Sonntag außerordentliche Concert-Vorstellung unter Leitung des Herrn Dir. **Wohlbrück.** Auf vielseitiges Verlangen „Cäsar“ (Cäsar). Das Nähere morgen.

Schletterhaus, Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Concert-Halle nebst Glas-Salon (300 Personen fassend).

Alle Abende Concert und humoristische Vorträge von der Capelle des Hauses mit neuem Programm von

Frl. Kihner, Frl. Crefelds, Hrn. Otto Böttger und Tenorist Simons.

Mittagstisch à la carte, Abends Schweinsfußel und Röhre, Stangenspargel und reiche Auswahl anderer Speisen, echt Bairisch Export-Bier extrafein 2 Rgr., Lagerbier, ganz nach böhmischer Art gebraut, ff. 15 Pf. **Carl Weinert.**

Restauration von **M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 6.**

Heute grosse humoristisch-musikalische Soirée

von **Julius, Therese und Bertha Koch** aus Wien und Leipzig.

Programm u. A.: „Gnadenarie aus Robert“, „Michels Traum“, „Drei Tage verheirathet“ (Duett), „Der eifersüchtige Ehemann“ (Duett), „Das lebende Bilder-Album“ (mimischer Vortrag) u. Anfang 8 Uhr.

Forsthaus Kuhthurn.

Morgen Sonntag Nachmittag großes Concert

vom Musikchor des kgl. preuss. Infanterie-Regim. Nr. 52 unter Leitung des Capellmeisters **F. Rode.**

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Früh- und Nachmittags-Concert.

Gohlis, zum neuen Gasthof.

Sonntag, den 12. Mai 1867.

Eröffnung des Salon des Variétés.

Concert-Vorstellung durch die aus 10 Personen bestehende Breslauer Complet-Sänger-Gesellschaft.

Anfang Nachmittag 3½ Uhr. Entrée pro Person 2½ Rgr. — Näheres die Placate und Programme an der Cassé.

NB. Montag Anfang des Concerts 7½ Uhr.

Die Direction.

Gohlis, zum neuen Gasthof.

!! Avis !!

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen eleganten Salon zu einer Singspiel-Halle eingerichtet habe und dieselbe durch die Breslauer Complet-Sängergesellschaft Sonntag, den 12. Mai o. eröffne. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, sowie durch die treffliche Leistung obiger Gesellschaft jedem Besucher angenehme Unterhaltung zu bieten, und wird der schöne Spaziergang und angenehme Sommeraufenthalt mein Unternehmen fördern, das ich der Gunst eines verehrten Publicums anempfehle.

Der Ergebenste

F. Kell, Besitzer des neuen Gasthofs.

Heute Abend Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelettes oder Pökelrindszunge. Ergebenst ladet ein **M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 6.**

Odeon.

Heute Sonnabend
Concert u. Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Für gute Weine u. ff. Biere ist bestens gesorgt.
Herrmann.

Tanzmusik

morgen Sonntag, den 12. Mai in
Lindenau im Gasthof zum deutschen Haus,
Thonberg im Salon von J. L. Hascher,
Probsthaida, zu
wozu ergebenst einladet das Musikchor von E. Hellmann.

Weinhandlung von Ang. Zimmer
PETERSTRASSE 35. 3. ROSEN
LEIPZIG.

Roth- & Weissweine
vom Fass
à 3, 4, 5 u. 6 Sgr.
pr. Schoppen
— 2/3 Flasche.
Feine Weine in Flaschen.

Warme & kalte
Küche.
Maitrank
von frischen Kräutern,
stets auf Eis gehalten,
pr. Schoppen 6 Sgr.

WEINISCH
SCHOPPEN

Wein-Preise
wie am
Rhein.

Die Conditorei von L. Tilebein,

Sainstraße 25,

empfiehlt seine neu und freundlichst eingerichteten Localitäten zu recht zahlreichem Besuche und wird wie früher fortfahren, bei den billigsten Preisen das Beste zu liefern. Besonders mache ich auf mein ganz vorzügliches Eis à Port. 1 π 5 \mathcal{L} , sowie auf eine ausgezeichnete Tasse Cacao à 1 π 3 \mathcal{L} , aufmerksam.

Café Restaurant zur Talpe,

Schützenstraße 15/16, Herrn Fürst's Haus.

Heute Abend Conlaes etc.

Von heute ab verschänke

echt Culmbacher Märzbier à 2 π

Schänkbier à 1 1/2 π (soweit der Vorrath reicht).

Lagerbier à 1 1/2 π .

Drei Mohren.

Heute Schlachtfest, Cotelettes und Schweinslenden mit Spargel, ff. Bernesgrüner, Bayerisch und Lagerbier, es ladet ein
F. Rudolph.

Grüne Schenke

empfiehlt für heute Schlachtfest, Bernesgrüner, sowie Zerbster und Lagerbier vorzüglich.
E. Zetsche.

Staudens Ruhe in Roudnitz.

Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen.
Bier ff.
H. Bernhardt.

Restauration von F. A. Thomas,

Ranstädter Steinweg Nr. 7,

empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
F. Senf, Gewandgäßchen Nr. 1.

W. Reichmann.

Heute Schweinsknochen mit Klößen.

Morgen Speckfuchen.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Fladen, Spritz- und div. Kaffeebrücken, warme Speisen, feine Weine, vorzüglichen Maitrank, ff. Bier etc.

Ganz besonders mache ich auf den angenehmen Aufenthalt in meinem Garten aufmerksam.

Schulze.

Herrmann Löwe's Weinstube

14 Klosterstraße 14 (früher Auerbachs Hof)

empfiehlt von 12—2 Uhr Table d'hôte à Couvert 12 1/2 Mgr. — Abends Musikalische Unterhaltung.

Norddeutsche (Restauration u. Kaffeegarten von Gustav Dorsch, Königsbier
Trinkstube. (Dresdner Str. 42, empfiehlt täglich eine Auswahl warmer u. kalter Speisen) extrafein.
(so wie früh Bouillon in und außer dem Hause. Bayerisches und Lagerbier ff.)

Cotelettes mit Stangenspargel

empfiehlt für heute Abend nebst einem Glas Bier auf Eis

Carl Robde, Klosterstraße Nr. 4.

F. L. Stephan } Stangenspargel } Universitätsstraße
extrastark, jeden Tag frisch. } Nr. 2.
(Bayerisch u. Lagerbier beste Qualität)

Kleine Funkenburg. Heute Karpfen polnisch oder blau.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend ladet zu Roastbeef mit Madeiraauce (Bockbier à Glas 15 \mathcal{L} ff.) ergebenst ein

C. Prager.

Heute Abend saure Rindskaldauen mit Salzkartoffeln, wozu ergebenst einladet

G. Säger, Querstraße Nr. 10.

Saure Rindskaldauen empfiehlt heute Abend J. Gustav Müller, Klosterstraße Nr. 7.

Heute Morgen Wellfleisch und Abends Wurst bei

Heinrich Berthold, Poststraße 10.

Restauration zum Kaiser von Oesterreich

41. Nicolaisstraße 41.

Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. **Abonnement** von nächsten Montag an, f. 1 Suppe, 2/2 Port. z. 6 1/2 π . Lagerbier d. Eisbrennen, Bayr. v. Nürnberg ff. Wold. Schauer.

Borna'sche Bierstube, Hauptstädter Steinweg 22.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. Barthel**. NB. Heute allgemeines Kegelschieben.

Heute Schlachtfest empfiehlt **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8.
Bayrisch Bier feinste Qualität, **Sommerlagerbier** ff. **Billard**.

Zur Sachsenkrone, Sophienstraße Nr. 24.

Heute Schlachtfest. Bier ff.

E. Witzel.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. G. Schildhauer**, Windmühlenstr. 17.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **W. Halliger**, Friedrichstraße Nr. 5.
NB. Morgen früh **Speckkuchen**. Lagerbier und Beibier fein.

Försters Bier-Tunnel in Reudnitz

empfehlen heute **Schweinsknöchel**, morgen früh **Speckkuchen**. Auch empfehle ich meine neu erbaute Regelbahn mit schönem Garten zur gefälligen Benutzung.

NB. ff. Bier auf Eis aus der berühmten Dampfbrauerei zu Reudnitz.

A. Pötzold.

F. G. Gehre's Bierstube

empfehlen heute Abend **Schweinsknöchel mit Klößen**, Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. Burgstraße Nr. 24.

Heute Abend Schweinsknöchel u. Klöße. Bock- und Lagerbier ff. **F. Finsterbusch**, Reichsstr. 11.

Schweinsknöchel mit Klößen empfiehlt heute Abend **L. H. Hoffmann**, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweinsknöchel mit Klößen empfiehlt heute **F. Schulze**, Reudnitz, Kuchengartenstr.

Vinder's Nachfolger, Petersstraße 47.

Heute Abend **Schweinsknöchel mit Klößen**, Meerrettig, Sauertrant mit Bratwurst. Vereinsbier ff. Täglich kräftigen Mittagstisch.

Heute Schweinsknöchel, wozu ergebenst einladet **H. Gausche** im großen Joachimsthal.

Restauration Ecke der Hoff- und Bosenstraße

ladet heute zu **Schweinsknöchel mit Klößen**, morgen zu **Speckkuchen** ergebenst ein (Bier ff.) **Louis Schilling**.

Restauration zur Sternwarte, Sternwartenstraße Nr. 18a. Heute ladet zu **Schweinsknöchel und Klößen** nebst einem ausgezeichneten Lagerbier und auch ein sehr gutes Halbbier à Töpfchen 7 π , à Kanne 12 π , ergebenst ein **Franz Bernecke**.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchel u. Klößen ergeb. ein **C. G. Volgtländer**, Peterssteinw. 55.

Weisser Adler. Heute Abend **Schweinsknöchel mit Klößen**, wozu einladet **W. F. Beck**.
Bier fein.

E. Stierba's Restauration und Garten in Reudnitz.

Heute Abend **Speckkuchen**. Bier famos.

Speckkuchen

für heute Abend empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis dem Schützenhaus.

Speckkuchen empfiehlt heute Morgen **Gustav Lehmann**, Plauenscher Platz 6.

Speckkuchen

heute früh, echt Böhmerisch und ein vorzügliches Glas Sommerlagerbier.
Engerts Restauration, Plauenscher Platz 1.

Verloren

wurde vor einigen Tagen in der Linie 1 **Taschentuch**, gez. M.B. Gegen Belohnung abzugeben Quersstraße 30, Mittelgebäude part.

Verloren

wurde Donnerstag Nachmittag von der Reichstraße nach dem Wintergarten ein goldenes Gliederarmband mit Plättchen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Reichsstr. 17/18 b. Hausmann.

Verloren

wurde am Donnerstag eine lila Briestafel mit 25 π Inhalt. Der ähnliche Funder wird gebeten, sie gegen 10 π Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 2 bei Herrn Seife.

Verloren wurde ein grüner Sonnenschirm, Münzgasse, Flossplatz bis Braustraße. Abzugeben Zeiger Straße Nr. 29, 4 Tr.

Verloren wurde am Mittwoch im Waldschlößchen zu Gohlis ein kleines Ledertäschchen mit angefangener Stiderei. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Verloren wurde Mittwoch Abend eine Pferdebede, H.B. gez. vom Berliner Bahnhof bis aus Gerberthor, abzugeben gegen Belohnung Gerberstraße Nr. 40 bei Starke.

Verloren wurden vorgestern früh ein paar kleine weiße Glacehandschuhe, gegen Belohnung abzugeben Schletterstr. 8, Sout.

Verloren wurden Donnerstag vom Königsplatz — Schillerstraße 2 Schlüssel am schwarzen Band und Ring. Abzugeben gegen Belohnung Reichstraße Nr. 5 beim Hausmann.

Ein armer Markthelfer

hat ein Badet mit 16 Duzend leinenen Tüchern falsch abgegeben und wird dringend gebeten, dasselbe gegen 3 Thaler Belohnung an die Herren **Wolf & Teschemacher**, Gerberstraße Nr. 5, zurückzugeben.

Verspätet.

Auf dem Balle der Papliner ist ein gestriches weißes Batisttuch verloren worden. Sollte es damals gefunden worden sein, so wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung bei Herrn **Pieffig**, Castellon im Augusteum, abzugeben.

Ein Mantel mit Zeichen Nr. 837 ist verloren gegangen und bitte drss. gegen Bel. Zimmerstr. 2b beim Hausmann abzugeben.

Zwei Bücher

sind Donnerstag früh im Durchgange durchs Paulinum abhanden gekommen. Abzugeben gegen anständige Belohnung bei Herrn Castellan Bieweg im Augusteum.

Ein silberner Schlüssel gez. C. F. M. ist den 2. oder 3. d. M. weggekommen. Wer denselben gefunden oder entdeckt und Poststr. Nr. 5, 1 Tr. abgibt, erhält ansehnliche Belohnung.

Ein kleiner schwarzer Affenpinscher

mit neusilbernem roth gefütterten Halsband ist abhanden gekommen und bittet man um dessen Rückgabe gegen Belohnung Schletterstraße 10, 1. Etage.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Affenpinscher (Hündin) ohne Halsband und Steuerzeichen. Abzugeben gegen Belohnung Poststraße Nr. 10 im Hofe 2 Treppen bei Bad o. d.

Gefunden

ein Trauring, abzuholen Plauenscher Platz Bude 41 bei J. G. Böhm.

Ein graugelber Affenpinscher ist zugelaufen ohne Steuerzeichen Leibnizstraße Nr. 6 beim Hausmann.

Die Schuldner des am 22. Juni 1866 verstorbenen Korbmachermeyster **Eduard Gustav Zechendorf**, zu dessen Nachlaß der Concursproceß eröffnet worden ist, fordere ich hiermit auf, bis zum 20. d. M. an mich, als den gerichtlich bestellten Curator bonorum, Zahlung zu leisten. Leipzig den 9. Mai 1867.
Dr. Schill (Markt Nr. 14, II. Etage).

Behufs Abhaltung einer gemeinschaftlichen Besprechung ersuche ich die Herren Gläubiger des Herrn **Salomon Landesberg**

Sonntag, 12. Mai, Vormittags 11 Uhr,

Stadt Frankfurt, Zimmer Nr. 12
erscheinen zu wollen. Allseitiges Erscheinen würde im Interesse des abzuschließenden Vergleiches sehr erwünscht sein.

Leipzig, 9. Mai 1867.

Sofratb Kleinsemidt,
Petersstraße Nr. 41.

Eine rühmliche, gerechte Anerkennung der von dem Seifenfabrikant M. Uhlisch in Leipzig erfundenen **Wanzenseife**, welche auch in meinem Hause nach dem drittmaligen Gebrauche unter der greulichen Insectenclasse dermaßen gründlich ausgeräumt hat, daß trotz der warmen Witterung noch keines der lästigen Thiere sich wieder sehen gelassen; dies zur öffentlichen Wohlfahrt der Menschheit.
L. C. A.

Adresse Berlin 1867 liegt poste restante.

Die für Chemnitz zur Ausstellung

bestimmten außergewöhnlichen Photographien sind noch bis Montag Abend in meinem Atelier zur gefälligen Ansicht ausgestellt, und erlaube ich mir ein sich dafür interessirendes Publicum dazu ergebenst einzuladen.

Friedr. Manecke,

Lebmanns Garten.

Auf

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

am Markt, Kaufhalle II. Etage,

befindet sich gegenwärtig für kurze Zeit das große Oelgemälde von

A. H. Dieffenbach

Eine Christbescheerung,

Preis 3000 Thaler.

Subscriptions auf den Kupferstich nach diesem Bilde, welcher ein Pendant zur Goldenen Hochzeit, zum Taschenspieler, zum Abend vor der Hochzeit u. bildet (Künstler von demselben Künstler), werden entgegengenommen und erhalten die geehrten Subscribenten ausgewählte schöne Abdrücke auf China-Papier für 16 Thlr., welche später 21 Thlr. 10 Ngr. kosten,

Werkfennner

werden auf ein vorzügliches Glas Sommerlagerbier aufmerksam gemacht neben einer guten Speisefarte und angenehmem Aufenthalt in **Enger's Restauration**, Plauenscher Platz 1, an der Promenade

Es ist allerdings mit Dank anzuerkennen, daß die Thüringische Eisenbahngesellschaft ihren vollständigen Fahrplan in diesem Blatte veröffentlicht; dagegen möchte ein Umstand zur Sprache zu bringen sein, welcher der sorgfältigsten Beachtung von Seiten der Direction dieser Bahn werth ist. Einsender dieses nimmt das öftere Vorkommen eines Mangels an Personenwagen, in Folge dessen dann die Reisenden in unangenehmster Weise zusammengepfercht in Packwagen u. dergl. untergebracht werden müssen. Andere Bohnen sorgen für eine stets ausreichende Zahl von Personenwagen; sollte dies auf der Thüringer nicht möglich sein?

Vera! Eine Stunde später,
früher leider unmöglich.

Meinem lieben **Julius Röckrig** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch.

A.... aus der Ferne.

Herrn **Julius Röckrig** ein dreifaches Hoch zu seinem heutigen Wiegenfeste, daß **Scharfs Restauration** wackelt!

Ungeannt, doch sehr bekannt.

Wir verkünden andurch, daß am 11. d. M. von 6 Uhr an ein Turnier behufs Neubesezung der Charge stattfindet.

Die Landmeister des Elans-Ordens.
Clemens, Bvgat.

Ritter **Lambert** wird besonders geladen.



Buschflepper.

Morgen Abm. sch 12 Uhr. Bekannte werden zu einem Spaziergang mit Damen dazu eingeladen.
Der Häuptling.

Wartburger Sängerverein.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft in der Weinwandhalle.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Landschaft bei Oberhassel, von A. Silverdink in Amsterdam.
Thurm des Schlosses Seevy, von Demselben.
Partie vom Hechsee im Oberaudorf, von Fr. Mayer in München.
Mädchen aus Ischia, von E. Guth in Dresden.
Andalusisches Genrebild, von Demselben.
Italienische Landschaft bei Verona, von Ch. Malt in München.

Öffentliche Einladung.

Die siebente ordentliche

Versammlung des Advocaten-Vereines

im Königl. Appellationsgerichtsbezirk Leipzig

fol

Montag den 3. Juni 1867, Vormittags 9¹/₂ Uhr, im großen Saale der hiesigen ersten Bürgerschule,

stattfinden, und werden dazu sämtliche Vereinsmitglieder unter Hinweis darauf, daß nach §. 3 der Geschäftsordnung Ausbleiben ohne jede oder ohne genügende Entschuldigung eine Geldbuße von 2 Thlr. nach sich zieht, hiermit eingeladen.

Die Tagesordnung bilden:

- 1) der von dem Vorstande zu erstattende Geschäftsbericht,
- 2) die Vorlegung des Rechnungsabchlusses,
- 3) die Verathung über etwaige, noch von Mitgliedern einzubringende Anträge.

Leipzig, den 1. Mai 1867.

Die Advocatenkammer daselbst.

Adv. Carl Schrey, d. Z. Vorstand.

Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung. Ausst. d. V.

Schriftstellerverein.

Heute Abend 1/8 Uhr Versammlung im Schützenhause, Zimmer Nr. 6.

D. V.

Sing-Akademie.

Heute Nachmittag von 3—5 Uhr letzte Separatprobe für Sopran und Alt, zu der alle mitwirkenden Damen zu erscheinen dringend gebeten werden.

Der Vorstand.

Klapperkasten.

Heute Abend Stadt Frankfurt.

Der Vorstand.

Die Verlobung unserer Schwester Auguste Spieß von Wiesbaden mit Herrn S. C. Worf, Kaufmann aus Yokohama (Japan), beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, im Mai 1867.

General-Consul Spieß und Frau.

Emma Kretschmar,
Oskar Wigand.

Sagan.

Leipzig.

Franz Sille,
Marie Sille geb. Peters.

Neuschönefeld, den 9. Mai 1867.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines Knaben hoch erfreut.

Leipzig, den 9. Mai.

Adolph Lehnert und Frau,
geb. Goldschmidt.

Todesanzeige.

Heute Morgen 4 Uhr verschied nach längeren schweren Leiden unser guter Vater, Pater, Pflegevater, Bruder und Onkel,

Johann Gottlieb Hempel,

Hausmann in Auerbachs Hofe,

im 75. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr entriß uns der Tod unser liebes Kind Ida im Alter von 9¹/₂ Wochen, welches mit betrübten Herzen anzeigen

Leipzig, den 9. Mai 1867.

J. G. Robse und Frau geb. Conrad.

Wir erfüllen hiermit die schmerzengroße Pflicht allen lieben Verwandten und Freunden die Anzeige zu machen, daß unser einziges Kind heut Mittag 1 Uhr nach 12stündiger Krankheit sanft entschlafen.

Um stille Theilnahme an unserm Schmerz bitten

Leipzig, den 10. Mai 1867.

Otto Wagenknecht,
Pauline Wagenknecht geb. Jahn.

Heute Ab. 6 U. L. I. u. A. — 8 U. T.

□ B. Z. L.

Angemeldete Fremde.

Aburel, Kfm. a. Olacz, Stadt Freiberg.
Augustin, Fabr. a. Zittel, Schuhmacherg. 2.
Arnoldi, Fabr. a. Giesleben, Salzgr. 8.
Arends, Kfm. a. Chemnitz, Petersstr. 38.
Aub, Kfm. a. Frankfurt a/M., alte Burg 8.
Apel, Kfm. a. Hamburg, Petersstr. 19.
Arns, Fabr. a. Elberfeld, Reichsstr. 11.
Albrecht, Hand Schuhfabr. a. Limbach, Nicolaisstr. 52.
Altman, Kfm. a. Lauban, Brühl 76.
Aron, Kfm. a. Lischitz, Nicolaisstr. 34.
Aderhold, Kfm. a. Chemnitz, Thomasg. 4.
Augustin, Eink. a. Haselünne, H. Fleischer. 29.
Ablefeld, Kfte. a. Harzgerode, Hall. Str. 5.
Atkan, Kfm. a. Halle, Nicolaisstr. 27.
Aronson, Kfm. a. Wartenburg, Nicolaisstr. 31.
Albert, Fabr. a. Tiefenbrunn, deutsches Haus.
Aebesser, Fabr. a. Bernburg, Hot. z. Kronprinz.
Aderhold, Kfm. a. Bernburg, Stadt Gotha.
Arnold, Fabr. a. Chemnitz, Stadt London.
v. Ahrendberg, Baron n. Diener a. Blankenburg, Stadt Nürnberg.
v. Apel, Generalmajor a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Ammuth, Kfm. a. Lauchhammer, weiß. Schwan.
v. Barthels, stud. math. a. Erlangen, und
Buchli, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Bluchau, Ingen. a. Dresden, Leber's H. garni.
Battenbreiter, Kfm. a. Schrau, Hall. Gäßch. 8.
Bamgut, stud. theol. a. Erlangen, und
Behrens, Kfm. a. Gledorf, Hotel zum Magdeb. Bahnhof.

Böhme, Kfm. a. Reichenbach, blaues Roß.
Bock, Kfm. a. Pilsen, Stadt Gdln.
Brada a. Berlin, und
Basse, Dir. a. Chemnitz, Kfte., Hot. de Bav.
Bennsdorf, Juwelier a. Hamburg, und
Breying, Kfm. a. Wien, Hot. z. Kronprinz.
Beder, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.
Berger, Defonom a. Halle, Stadt London.
Brimer a. Warschau, und
Buder a. Berlin, Kfte., Hotel de Pologne.
Böttcher n. Frau, Kfm. a. Berlin, und
Baum, Uhrmacher a. Zwickau, weißer Schwan.
Bornträger a. Okerode, und
Blecken a. Kulenbach, Kfte., H. St. Dresden.
Büchel, Fabr. a. Gagnitz, Katharinenstr. 11.
Bock, Kfm. a. Glauchau, Leiskingstr. 2.
Baumgarten, Hblsm. a. Berlin, Brühl 51.
Brill, Drechsler a. Herrstein, Petersstr. 21.
Berliner a. Minden, und
Berliner a. Herfort, Einfäufer, Brühl 18.
Blumreich, Kfte. a. Berlin, Petersstr. 23.
Bügel, Wollw. a. Apolda, Nicolaisstr. 46.
Boscovits, Kfm. a. Wien, Petersstr. 42.
Braune, Kfm. a. Braunschweig, Nicolaisstr. 21.
Büchner, Kfm. a. Börsen, Petersstr. 8.
Berg, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
Bönike, Berl. a. Lützenwalde, H. Fleischer. 29.
Brudner, Wärfen. a. München, Pariser. 6.
Bornstein und
Buchwald a. Breslau, Kfte., Nicolaisstr. 18.
Budel, Kfm. a. Wittenfeld, Nicolaisstr. 12.

Böttcher, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, gr. Filschgr. 29.
Bomann, Kfm. a. Glauchau, Dorotheenstr. 12.
Bernhard, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 9.
Bieberfeld, Kfte. a. Berlin, Nicolaisstr. 34.
Brenbler, Fabr. a. Buchenau, Nicolaisstr. 35.
Buchwald, Kfm. a. Breslau, Reichsstr. 50.
Buschbeck, Weiskens. a. Wollstein, Neumarkt 13.
Brandt, Schachtel. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
Bachofen a. Chemnitz, und
Breyer a. Gagnitz, Fabr., Reichsstr. 11.
Banning, Kfte. a. Elberfeld, Gerberstr. 67.
Bojmitzer, Kfm. a. Halle, Neumarkt 28.
Bäswitz, Kfm. a. Berlin, Gagnitz. 3.
Bock, Kfm. a. Berlin, Gagnitz. 32.
Barth, Kfm. a. Greiz, Münchner Hof.
Brandteit, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
Bamberg, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.
Battenbreiter, Kfm. a. Loslau, Hall. Gäßch. 8.
Börner, Fabr. a. Ruzana, Reichsstr. 15.
Berliner, Banquier a. Breslau, gr. Filschgr. 20.
Bacharach, Kfm. a. Hamburg, Ritterstr. 21.
Bon, Fabr. a. Mühlhausen, Theaterpl. 6.
Böttcher, Kfm. a. Naumburg, Gagnitz. 31.
Busch, Kfm. a. Schwelm, Reichsstr. 10.
Bajsch, Kfm. a. Erfurt, Katharinenstr. 27.
Gutt, Kfm. a. Elberfeld, Gerberstr. 58.
Gohn, Kfm. a. Seehausen, Gerberstr. 59.
Gahn, Kfte. a. Schweig, Reichsstr. 23.
Gohn, Kfm. a. Frankfurt a/D., Nicolaisstr. 27.
Grohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
Gohn, Kfm. a. Halle, Neumarkt 28.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Vierte Beilage zu Nr. 131.]

11. Mai 1867.

- Cöhn, Kfm. a. Königsberg, Nicolaisstr. 40.
Christoph, Fabr. a. Gypbau, Katharinenstr. 11.
Gonze, Kfm. a. Wilhelmshütte, Hot. z. Palmb.
Glaß, Fabr. a. Greiz, Hotel zum Kronprinz.
Glinkspoor, Kfm. a. Gent, Hot. de Baviere.
Gherberg a. Dresden, und
Guehner a. Bamberg, Kfste., S. St. Dresden.
Dähne, Fabr. a. Roda, Barfußg. 2.
Demratt, Kfm. a. Giberfeld, Lebe's Hot. garni.
Devienne, Fournierhldr. a. Mainz, und
Deuß, Kfm. a. Langesfeld, Hotel z. Palmbaum.
Drehfuß, Hdlsm. a. Chaur de fonds, Hall. Str. 8.
Dressel, Kfm. a. Meerane, Böttcherg. 6.
Delevié, Kfm. a. Leuwarden, Brühl 65.
Didrich, Fabr. a. Meerane, Markt 10.
Dresdner, Kfm. a. Beuthen, Brühl 52.
David, Kfm. a. Frankenhäusen, Gerberstr. 67.
Denhardt, Fabr. a. Geringwalde, Ritterstr. 20.
Del Panta, Kfm. a. Dresden, Grimm. Str. 37.
Danziger, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstr. 18.
Dehmel, Kfm. a. Glauchau, Markt 13.
Oberstein, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.
Oberhardt, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.
Glimmer, Hofjuwelier a. Dresden, Brühl 65/66.
Gisler, Fabr. a. Gruna, Brühl 56.
Engel, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 18.
Giesler, Luchf. a. Finkenwalde, alte Burg 7.
Glöner a. Spremberg, und
Glöner a. Kl.-Hörstchen, Fabr., Katharinenstr. 11.
Engelhardt, Kfm. a. Bremen, S. St. Dresden.
Gigen, Juwelier a. Danau, Reichsstr. 37.
Grenwerth, Kfm. a. Klagenfurt, Hotel zum
Magdeburger Bahnhof.
Englisch, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.
Grimmer n. Frau, Kfm. a. Hannover, Hot. zum
Kronprinz.
Gronst, Kfm. a. Berlin, Stadt London
Gisfert, Kfm. a. Giberfeld, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.
Giselt, Kfm. a. Plauen, Brüsseler Hof.
Goldschmidt, Kfm. a. Dohna, Neumarkt 30.
Goldschmidt, Kfm. a. Giberfeld, Neumarkt 14.
Geller, Luchfabrikant a. Langesfeld, Windmühlstr. 15.
Gdel, Kfm. a. Grone, Halle'sche Straße 7.
Franz a. Seidenberg, und
Fischer a. Jümenau, Fabr., Barfußgäßchen 2.
Fückert, Luchfabr. a. Lübben, Hainstr. 3.
Friedrich a. Kattcher, und
Fink a. Weimar, Kfste., S. z. Palmbaum.
Festler n. Frau, Fabr. a. Roffen, Stadt Cöln.
Feig, Rauchhändler a. Teufelsturm, Stadt
Oranienbaum.
Fritsch, Kfm. a. Zittau, Hotel de Russie.
Fecht, Kfm. a. Bradford, Stadt Gotha.
Freitag, Kfm. a. Leisnig, grüner Baum.
Fritsche, Hotelier a. Zwickau, und
Frank, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Fenster n. Fam., Kfm. a. Reichenbach,
Fünfkranz, Färber a. Glauchau, und
Forbrig, Fabr. a. Mülau, Münchner Hof.
Fränkel, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
Freund, Kfm., und
Freund, Fabr. a. Berlin, Brüsseler Hof.
Fränkel, Kfm. a. Sülz, Katharinenstr. 16.
Fischbach, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 5.
Fuchs, Kfm. a. Brotterode, Neumarkt 30.
Friedensstein, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.
Fiebig, Fabr. a. Dresden, Raschmarkt 1.
Freund, Banquier a. Breslau, gr. Flischg. 20.
Freigenpan, Leimsabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 5.
Fode, Drechsler a. Rumburg, Markt 10.
Forbes, Kfm. a. Münster, gr. Feuerfugel.
Fritzsche a. Stollberg, und
Fürst a. Braunsberg, Kfste., Ransf. Str. 80.
Felsenfeld, Kfm. a. Fürth, Böttcherg. 6.
Fuchs, Portefeuilfabr. a. Offenbach, Petersstr. 17.
Friedländer, Fabr. a. Berlin, Barfußg. 10.
Fiedler a. Haynichen,
Forster a. Reichenbach, und
Friedländer a. Berlin, Kfste., Katharinenstr. 9.
Funk, Fabr. a. Biberach, Katharinenstr. 14.
Feitel, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 34.
Federer, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 42.
Flatan, Kfm. a. Breslau, Fl. Fleischerg. 5.
Fiedler, Weiswh. a. Plauen, Universitätsstr. 11.
Forbiger, Fabr. a. Glauchau, Magazing. 12.
Feldhaus, Kfm. a. Barmen, Markt 10.
Franz, Kfm. a. Gebhardsdorf, Thomaskirch. 20.
Fischer, Dofens. a. Aue, alter Amtshof.
Fritsche, Fabr. a. Mülsen, Petersstr. 18.
Frommelt, Korb-Tischlermstr. a. Berlin, Markt 3.
Facilides, Kfm. a. Dresden, Brühl 83.
Fehlin, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.
Friedländer, Kfm. a. Marienwerder, n. Str. 12.
Frieße, Drechsler a. Breslau, Brühl 54/55.
Folz, Kfm. a. Oberstein, gr. Fleischerg. 21.
Fritzsche, Kfm. a. Frankenberg, Reichsstr. 44.
Feldmeier, Kfm. a. Offenbach, Grimm. Str. 5.
Günther, Luchfabr. a. Kirchberg, Neumarkt 41.
Goldberger, Fabr. a. Berlin, Markt 3.
Gershel, Kfm. a. Bunzlau, Katharinenstr. 16.
Graf, Fabr. a. Finkenwalde, Neumarkt 13.
Göbel, Fabr. a. Gypbau, Katharinenstr. 11.
Gebhardt, Fabr. a. Hof, Nicolaisstr. 18.
Gerechter, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.
Gräfe a. Delnig, und
Golle a. Chemnitz, Kfste., Reichsstr. 41.
Gnadenfeld, Kfm. a. Breslau, Nicolaisstr. 31.
Gottlieb, Kfm. a. Krakau, Ritterstr. 33.
Gerson, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 32.
Gerstenberger, Weber a. Geringwalde, Gerber-
straße 49.
Gräß, Kfm. a. Posen, neue Str. 2.
Gottschalt, Kfm. a. Märklin, Goldhahng. 8.
Günther, Kfm. a. Haynichen, Katharinenstr. 9.
Gers, Fabr. a. Sondershausen, und
Gebhardt, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 34.
Groß, Kfm. a. Chemnitz, Goldhahng. 4.
Greleng, Luchfabr. a. Berlin, Hainstr. 3.
Gebler, Fabr. a. Großröhrsdorf, Reichsstr. 44.
Gängel, Hdlsm. a. Wien, Ritterstr. 21.
Grödel, Luchfabr. a. Lützenwalde, Gerberstr. 6.
Gerth, Uhrenfabr. a. Neuchâtel, Reichsstr. 1.
Gumpert, Kfm. a. Parbrim, Katharinenstr. 16.
Gieseke, Kfm. a. Grund, Münchner Hof.
Gumprecht, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
Gruben, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Günther, Fabr. a. Weisenfels, Reichsstr. 55.
Grünhut, Kfm. a. Bess, Brühl 74.
Göpel, Gold- u. Silberwaarenhldr. a. Cöthen,
Neumarkt 28.
Goldschmidt, Kfm. a. Ggel, Hot. z. Palmbaum.
Goddahn a. Berlin, und
Gubler-Dohrer a. Jülich, Kfste., S. de Russie.
Hergog n. Frau a. Berlin, und
Hindrich a. Heidenheim, Kfste., S. de Baviers.
Houglar, Fabr. a. München, deutsches Haus.
Hundinger a. Bonn, und
v. Hövel a. Gladbach, Kfste., Hotel de Russie.
Hirschfeld, Fabrikbes. a. Berlin,
Höfner n. Frau a. Fürth, und
Horn a. Chemnitz, Kfste., Stadt Hamburg.
Hersfeld, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 55.
Hergog, Kfm. a. Neugersdorf, Brühl 74.
Hahn, Glasfabr. a. Lauscha, Querstraße 33.
Hübner, Kammerath a. Rosla,
Hergog a. Neugersdorf, und
Hunk a. Hamburg, Kfste., Hotel z. Magdeburger
Bahnhof.
Heidenfals, Buchhldr. a. Breslau, blaues Hof.
Hartenstein, Kfm. a. Plauen, Münchner Hof.
Hülsmeyer, Kfm. a. Gießen, Stadt London.
Hirsch, Frau, Privatier a. Berlin, Hotel zum
Berliner Bahnhof.
Hübner, Frau u. Tochter, und
Hache, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner
Bahnhof.
Hofst, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Vologne.
Heinle n. Sohn, Pfarrer a. Wolpersdorf, Hotel
Stadt Dresden.
Heymann, C. u. R. a. Chemnitz, und
Haupt a. Reichenbach, Kfste., Hot. de Prusse.
Hergert, Chirurg a. Zwickau, weißer Schwan.
Heilborn, Kfm. a. Dessau, Nicolaisstr. 34.
Hertwig, Spielwldr. a. Olbernhau, Bahnhofstr. 19.
Hedel, Fabr. a. Mülau, Reichsstr. 11.
Heinze, Fabr. a. Spremberg, Stadt Gotha.
Horn, Seidenwfabr. a. Grefeld, Brühl 7.
Heuer, Fabr. a. Greiz, Böttcherg. 3.
Huschner, Kürschner a. Penig, Poststr. 15.
Hersfeld, Kfm. a. Fürth, und
Huschke, Luchfabr. a. Wansfried, Hainstr. 32.
Hunger, Fabr. a. Grlbach, Ritterstr. 20.
Hergog, Kfm. a. Chicago, Dresdner Str. 3.
Hoffmann, Fabr. a. Finkenwalde, Neumarkt 13.
Herg, Juwelier a. Stuttgart, Brühl 23.
Hubbe, Kfm. a. Magdeburg, Ritterstr. 3.
Hurtig, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 35.
Hörig, Kfm. a. Neuhauß, Neumarkt 7.
Hellmann, Kfm. a. Altenkundsdt, gr. Flischg. 25.
Heymann, Kfm. a. Lüdenscheld, Grimm. Str. 2.
Hauser, Kfm. a. Leipzig, Reichsstr. 13.
Hellmann, Kfm. a. Ruhla, Markt 14.
Hofmann, Fabr. a. Berbau, Weststr. 68.
Hoppe, Fabr. a. Wittgensdorf, Nicolaisstr. 44.
Hesse, Kfm. a. Gröden, Goldhahng. 8.
Heller, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 41.
Hasselbach, Kfm. a. Gffen, Thomaßg. 5.
Herrmann, Luchfabr. a. Leisnig, Petersstr. 18.
Hensel, Lnwdf. a. Oppach, Grimm. Str. 61.
Hannes, Fabr. a. Lissa, Nicolaisstr. 18.
Hahn, Luchfabr. a. Finkenwalde, alte Burg 7.
Hönigsberger, Ginf. a. Flos, Katharinenstr. 11.
Hornauer, Schnitth. a. Lausitz, Brühl 6.
Hermann, Luchfabr. a. Grimmischau, große
Fleischerg. 29.
Herrmann, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Str. 15.
Hofmann, Glaswh. a. Reichenberg, Dresd. Str. 3.
Hartenberger, Kfm. a. Oberstein, gr. Flischg. 24.
Hermann, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 27.
Hamann, Expediteur a. Peiz, Hainstr. 11.
Hofschuber, Metallfabr. a. Schleiz, Neumkt. 13.
Hamburger, Kfm. a. Gleiwitz, Brühl 52.
Hoffmann, Fabr. a. Schludena, Markt 10.
Hahnemann, Kfm. a. Berlin, Gerberstr. 64.
Hohmann, Kfm. a. Barmen, Nicolaisstr. 6.
Haußler, Luchfabr. a. Leisnig, Burgstr. 26.
Heinemann, Kfm. a. Ruhla, Burgstr. 4.
Hachmayer, Kfm. a. Warschau, Brühl 41.
Hablich, Fabr. a. Berlin, Salzgaschen 8.
Hafter, Kfm. a. Grimmischau, Hainstr. 6.
Heringer, Kfm. a. Frankfurt a/M., Reichsstr. 1.
Hamburg, Kfste. a. Mainz, Hall. Gäßchen 8.
Höfner, Kfm. a. Cöln, Grimm. Str. 1.
Herre, Kfm. a. Dessau, Reichsstr. 9.
Handtrag, Drechsler a. Burgen, Markt 2.
Hirschmann, Kfm. a. Glauchau, Reichsstr. 48.
Hensel, Kfm. a. Berlin, Petersstraße 7.
Hering, Kfm. a. Hartha, Katharinenstr. 18.
Jareßlaw, Fabr. a. Berlin, Barfußg. 10.
Jonus, Kfm. a. Wien, Fl. Fleischergasse 22.
Jahn, Drechslermstr. a. Bürgel, Petersstr. 21.
John, Kfm. a. Buchheister, lange Straße 24.
Jacobi, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 11.
Jansel, Kfm. a. Berne (Oldenburg), g. Weinsaf.
Jhlau, Kfm. a. Berlin, Sternwartenstraße 43.
Jahn, Goldleistersabr. a. Berlin, Petersstr. 38.
John, Luchfabr. a. Lübben, Hainstr. 3.
Jötten, Kfm. a. Müllrein, S. z. Palmbaum.
Juß, Ginf. a. Grund, und
Jahn, Fabr. a. Mülau, Münchner Hof.
Jacobi, Kfm. a. Klagenfurt, Brüsseler Hof.
Israel, Lnwdf. a. Oppach, Grimm. Str. 61.
Jahr, Kfm. a. Glauchau, Leisnigstr. 2.
Jacobi, Fabr. a. Meerane, Nicolaisstr. 6.
Jacob, Hdlsm. a. Dresden, Katharinenstr. 10.]
Jacoby a. Heilsberg, und
Jacoby a. Mehlis, Kfste., Hall. Str. 7.
Jähner, Kfm. a. Peiz, Thomaßg. 3.
Krüger, Fabr. a. Finkenwalde, Neumarkt 13.
Kerbe a. Laßan, und
Kiebig a. Bschira, Fabr., Ritterstr. 20.
Kulke, Berl. a. Lützenwalde, Fl. Fleischerg. 29.

- Köllner, Knopffabr. a. Schmerbach, Brühl 16.
 Köppel, Weber a. Treuen, Petersstr. 7.
 Krause und
 Krüger a. Finsterwalde, Fabr., Neumarkt 13.
 Kelsch und
 Krawow a. Finsterwalde, Tuchf., alte Burg 7.
 König, Kfm. a. Pirna, Petersstr. 8.
 Kuhn n. Frau, Kfm. a. Moskau, Grimm. Str. 54.
 Kressmann, Kfm. a. Plauen, Petersstr. 21.
 Korach, Kfz. a. Posen, neue Straße 2.
 Kohn, Kfm. a. Gschwege, Reichstr. 23.
 Kellinghausen, Kfm. a. Osnabrück, Nicolaistr. 45.
 Koch, Fabr. a. Lausitz, Salzgraben 1.
 Krahel, Fabr. a. Grunthal, Nicolaistr. 44.
 Kühn, und
 Krall, Hölzleute a. Berlin, Brühl 32.
 Kuhn, Kfz. a. Gschwege, Reichstr. 23.
 Kühne, Stockfabr. a. Dornsdorf, Werberstr. 56.
 Klinsicht, Kürschner a. Koll, Brühl 54/55.
 Kibitz n. Sohn, Rauchwdr. a. Pilsen, Brühl 24.
 Krenkel, Kfm. a. Grimma, Burgstr. 7.
 Kolen a. Beuthen, und
 Klog a. Konin, Kfz., Brühl 24.
 Krause n. Tochter, Strohhutfabr. a. Strehlen,
 Dessauer Hof.
 Kramer, Weißwdr. a. Plauen, Querstr. 33.
 Kühn und
 Kind a. Gilsenburger, Kfz., Nicolaistr. 5.
 Kreuziger, Fabr. a. Leutersdorf, Markt. Str. 56.
 Kohn, Kfm. a. Würzburg, H. Fleischerg. 19.
 Krob, Kfm. a. Berlin, Sternwartenstraße 43.
 Kiene, Kfm. a. Suhl, Hainstr. 31.
 Klop, Fabr. a. Meerane, Markt 10.
 Krimmer nebst Frau, Kfm. aus Großglogau,
 Nicolaistraße 17.
 Klein, Posamentfabr. a. Döbeln, Nicolaistr. 50.
 Kämpfe, Fabrikbes. a. Neuhaus, Neumarkt 7.
 Kolosky, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Klinger, Fabr. a. Werdau, Reichstr. 9.
 Kugler, Damastfabr. a. Soland, Brühl 6.
 Krodner n. Fr., Commerzienrath a. Zeulenroda, u.
 Kessler, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Kutter, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Kießling a. Reisch, und
 Kießling a. Gymbau, Kfz., Büßeler Hof.
 Klein, Kfm. a. Oberstein, gr. Fleischerg. 29.
 Kohlhardt, Fabr. a. Kleinmiltau, Katharinenstr. 14.
 Kallmann, Tuchfabr. a. Schwebus, Hainstr. 5.
 Kamerad, Kfm. a. Waldburg, Salzgr. 1.
 Kupp, Kfm. a. Meisitz, Brühl 35.
 Krumbügel, Fabr. a. Chemnitz, Reichstr. 11.
 Krieger, Fabr. a. Spremberg, Stadt Gotha.
 Kohn, Kfm. a. Gschwege, H. Fleischerg. 9.
 Kirchhoff, Kfm. a. Posen, lange Straße 13.
 Kampen, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.
 Kresse n. Frau, Gutsbes. a. Döberitz,
 Karthaus a. Münster,
 Kohl a. Gernrode,
 Knoblauch a. Dessau, und
 Koch a. Chemnitz, Kfz., Hotel z. Palmbaum.
 Kitten, Kfm. a. Weipol, Stadt Geln.
 Kirsten, Kfm. a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Korn, Dr. med. a. Seiffenroder, gr. Baum.
 Kloppe, Kürschner a. Radeburg, Tiger.
 Krause, Fabr. a. Dobrilugk, weißer Schwan.
 Kionka, Kfm. a. Breslau, Hotel St. Dresden.
 Langhoff, Hofbuchbinderstr. a. Gera, und
 Ludwig, Kfm. a. Mülau, Münchner Hof.
 Laurer, Kfm. a. Wien, weißer Schwan.
 Lange, Fabr. a. Meisdorf, Tiger.
 Lindner, Pastor a. Greußen, grüner Baum.
 Löfer, und
 Liebenthal a. Hamburg, und
 Lincoln a. Washington, Kfz., Lebe's H. garni.
 Löwy, Rauchwarenhr. a. Leutchenruth, Stadt
 Dranienbaum.
 Leo a. Berlin, und
 Louis a. Hamburg, Kfz., Hotel de Russie.
 Langerfeld, Kfm. a. Löbau, Stadt Mailand.
 v. Langen n. Frau u. Diener, Freiherr, Kammer-
 herr a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Liesen, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
 Lubinsky, Kfm. a. Rouen, Hotel de Pologne.
 Lavarus, Kfm. a. Hamburg, Rosenkranz.
 Lesser, Kfm. a. Dresden, Böttcherstr. 6.
 Levy, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Lewin, Kfm. a. Gdartsberg, Poststraße 7.
 Lehmann, Kfm. a. Goldap, Bachhofg. 7.
 Liebig, Musikdirector, und
 Liebig, Garfenist a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Levi, Kfm. a. Stuttgart, Nicolaistr. 35.
 Leser, Kfm. a. Sondershausen, Werberstr. 67.
 Löwenberg, Hölz. a. Gothen, Nicolaistr. 20.
 Lindenberg, Ginf. a. Gohndorf, Raschmarkt 1.
 Liebermann, Kfm. a. Berlin, Brühl 6.
 Luckler, Fabr. a. Gilsenburger, Magazing. 12.
 Lösch, Glasfabr. a. Schredendorf, Petersstr. 42.
 Leibert, Kfz. a. Deutsch-Neitrow, Nicolaistr. 21.
 Lehmann n. Frau, Einkäufer a. Düsseldorf,
 Burgstraße 6.
 Luther, Kfm. a. Heubach, Werberstraße 49.
 Ludwig a. Wien, und
 Lüttringhaus a. Mühlheim, Kfz., Petersstr. 9.
 Ludwig, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Londer, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaistr. 12.
 Lissner, Kfm. a. Ostrowo, Brühl 67.
 Leon, Kfm. a. Magdeburg, Hall. Straße 15.
 Lopsch, Fabr. a. Annaberg, Thomasgäßchen 9.
 Loh, Bijouteriewdr. a. Oberstein, gr. Fleischerg. 24.
 Liebach, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Petersstr. 22.
 Lippmann, Verk. a. Grimmitzschau, Katharinen-
 straße 10.
 Lesler, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Lashmann, Fabr. a. Lauban, Brühl 76.
 Lesser, Leinenfabr. a. Berthelsdorf, Nicolaistr. 8.
 Lorenz und
 Loose a. Halberstadt, Handschuhfabr., Nicolaistr. 52.
 Lau, Kfm. a. Dohna, Schröderg. 5.
 Lander, Tuchf. a. Gottbus, Hainstr. 5.
 Lange, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
 Lorenz a. Ober-Oppach, und
 Lange a. Oppach, Knopf., Grimm. Str. 61.
 Levinsohn, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. 18.
 Layritz, Fabr. a. Grunthal, Reichstr. 9.
 Lewyn, Kfm. a. Halle, Nicolaistr. 27.
 Liebig a. Breslau, und
 Lehmann a. Neulich, Fabr., Brühl 6.
 Lewald, Kfm. a. Allenstein, Nicolaistr. 31.
 Meyer, Kfm. a. Dörlinghausen, Klosterg. 5.
 Märker, Kürschner a. Berlin, Nicolaistr. 27.
 Middelborff, Kfm. a. Barmen, Petersstr. 37.
 Meichner, Kfm. a. Glauchau, Reichstr. 44.
 Marcuse a. Wolmirstedt, und
 Marcuse a. Schönebeck, Kfz., Parkstr. 7.
 Müller, Fabr. a. Falkenstein, Petersstr. 3.
 van Meeren, Ginf. a. Gdungen, H. Fleischerg. 29.
 Meyersohn, Leinenf. a. Bielefeld, Reichstr. 10.
 Möller, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaistr. 18.
 Meyer a. Berlin, und
 Müller a. Meerane, Kfz., Hainstr. 29.
 Morgenstern, Kfm. a. Golditz, Nicolaistr. 31.
 Mehlhorn, Drechsel a. Weisdorf, Petersstr. 21.
 Marx, Kfm. a. Magdeburg, Rittersstr. 3.
 Marx, Kfm. a. Mainz, Fleischerg. 1b.
 Meyer, Kfm. a. Geln a. M., Petersstr. 9.
 Michael, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. 3.
 Mehnert, Strumpfwdr. a. Clausnitz, Neumarkt 5.
 Märker, Kfm. a. Oberstein, gr. Fleischerg. 29.
 Meves, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 16.
 Michaelis, Planellfabr. a. Strausberg, Hainstr. 5.
 Meisel, Tuchm. a. Gottbus, Tuchhalle.
 Meyer, Tuchfabr. a. Löbnitz, Hainstr. 3.
 Mahling und
 Marschel, Fabr. a. Spremberg, Stadt Gotha.
 Motel, Glasfabr. a. Greibitz, H. Fleischerg. 5.
 Meyer, Uhrenhr. a. Chaur de fonds, Reichs-
 straße 37.
 Maschmeyer, Weißwdr. a. Glauchau, Neu-
 kirchhof 10.
 Meise, Kfm. a. Korbstadt, Bachhofgasse 8.
 Mühlstein, Rauchwdr. a. Peterjam, Stadt
 Dranienbaum.
 Mühlringhaus a. Barmen, und
 Mehan a. Manchester, Hotel de Russie.
 Müllrich, Restaurateur a. Lausitz, St. London.
 Marggraf, Kfm. a. Plauen, grüner Baum.
 Mader, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Meier, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Müller, Gutsbes. a. Nordhausen, und
 Menzel, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Marienstr., Kfm. a. Warschau, Brühl 41.
 Meinel, Lederhr. a. Neustadt, Hainstr. 6.
 Möhlau a. Düsseldorf, und
 Müller a. Meerane, Neumarkt 14.
 Meiner, Kfm. a. Zittau, Brühl 75.
 Müller, Kfm. a. Berlin, Brühl 74.
 Menz, Kfm. a. Gera, Katharinenstr. 16.
 Menzel, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.
 Meyer, Fabr. a. Chemnitz, Katharinenstr. 5.
 Marcus, Kfm. a. Nikolayfen, Hall. Str. 7.
 Münzer, Kfm. a. Gleiwitz, gr. Feuerfugel.
 Markwald, Kfm. a. New-York, Bahnhofstr. 10.
 Marell jun., Kfm. a. Chemnitz, H. St. Dresden.
 Norden, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Nerong, Kfm. a. Gaffel, Hotel de Russie.
 Nilles, Kfm. a. Werdau, Stadt Gotha.
 Niemeyer, Kfm. a. Jellertfeld, Hotel de Pologne.
 Nerlich, Kfm. a. Berlin, Markt 13.
 Nischke, Tuchf. a. Spremberg, Stadt Gotha.
 Nürnberger, Fabr. a. Greiz, Böttcherstr. 3.
 Noremberly, Kfm. a. Konigs, Rittersstr. 37.
 Niemeyer, Kfm. a. Berlin, Rudolphstr. 1.
 Nachtmann, Glaswdr. a. Josephthal, Goethestr. 4.
 Neigebauer, Kürschner a. Brüssel, Reichstr. 23.
 Neumann, Fabr. a. Mittelbach, Nicolaistr. 44.
 Neumann, Strohhutfabr. a. Dresden, Universi-
 tätsstraße 11.
 Neumann, Leinwandfabr. a. Gollenberg, alte Burg 7.
 Nürnberg, Fabr. a. Hohenstein, Reichstr. 9.
 Naumann, Strumpfwdr. a. Limbach, Nicolaistr. 12.
 Naumann, Handschuhf. a. Limbach, Nicolaistr. 52.
 Ostermann, Knopffabr. a. Gelsen, Neumarkt 41.
 Oliphant n. Fam., Part. a. Windsor, und
 den Duden, Kfm. a. Rotterdam, H. de Russe.
 Peterlein, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt Mailand.
 Poler, Fräul., Rent. a. Bremen, H. de Bay.
 Peterjohn, Kfm. a. Gröben, Stadt London.
 Pors, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Pohle, Kfm. a. Berlin, Brüsseler Hof.
 Pils, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Philipp, Kfm. a. Schönebeck, Brühl 65.
 Poppe, Kfm. a. Osnabrück, Rosspfad 13.
 Petritti, Kfm. a. Zittau, Brühl 3/4.
 Picard, Fabr. a. Chaur de fonds, Reichstr. 35.
 Preller, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 29.
 Piebisch, Tuchläufer a. Bunzlau, Petersstr. 21.
 Pöze, Kfm. a. Frankenberg, Neumarkt 41.
 Vabst, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Paeanowski, Kfm. a. Petrosow, Rittersstr. 37.
 Peulert, Fabr. a. Berlin, Goldhahn. 3.
 Prager a. Turnau, und
 Prager a. Wien, Brühl 67.
 Hopfen und
 Rau a. Frankenberg, Kfz., Reichstr. 44.
 Ritter, Kfm. a. Meisel, Thomasg. 9.
 Rosendorf, Kfm. a. Frankfurt a. M., Nicolaistr. 27.
 Rosenstock, Rauchwdr. a. Meisel, Rittersstr. 3.
 Rosenberg, Kfm. a. Berlin, Hall. Str. 4.
 Rock und
 Richter a. Spremberg, Tuchf., Stadt Gotha.
 Roth, Fabr. a. Zeulenroda, Burgstr. 19.
 Reuter, Leinwandhr. a. Niederoderwitz, Grimm-
 Straße 15.
 Röbling, Kfm. a. Zeitz, Thomasg. 3.
 Richter, Fabr. a. Reustadt, Nicolaistr. 44.
 Riebel, Fabr. a. Clausnitz, Johannisg. 20.
 Reibach, Kfm. a. Reichenbach, Schuhmacherg. 15.
 Rost, Kammfabr. a. Altenburg, Windmühleng. 32.
 Rosenthal, Kfm. a. Wien, Petersstraße 42.
 Reihnisch, Drechsel a. Johann-Georgenthal,
 Querstraße 33.
 Riegel, Fabr. a. Altgerodorf, Brühl 56.
 Rosenbluth, Kfm. a. Königsberg, gr. Fleischerg. 1.
 Richter, Tuchfabr. a. Finsterwalde, alte Burg 7.
 Rigel, Fabr. a. Gymbau, und
 Ronniger, Kfm. a. Halle, Katharinenstr. 11.
 Röder, Kfm. a. Hamburg, Lebe's H. garni.
 v. Ramstein, Gd. n. Diener, und
 Ried, Geh. Hofrath u. Professor a. Jena, und
 Remels, Kfm. a. Gersfeld, Hotel de Russie.
 Reinhold, Kfm. a. Auerbach, Stadt Gotha.
 Rosenthal, Kfm. a. Königsberg, und
 Reib, Dr. med. a. Petersburg, Stadt London.
 Rollbusch, Restaurateur a. Chemnitz, gr. Baum.
 Rosenfelder, Kfm. a. Speyer, weißer Schwan.
 Rühling, Kfm. a. Seehausen, H. St. Dresden.
 Rauch n. Frau, und
 Reifig a. Chemnitz, Kfz., Hotel de Prusse.
 Rinnerheim, Goldschm. a. Solow, Rittersstr. 37.
 Roscher, Kfm. a. Basel, Hall. Straße 4.
 Richter, Kfm. a. Weida, Nicolaistr. 46.
 Rosemann, Kfm. a. Heilsberg, Reichstr. 10.
 Rempt, Büchsenmacher a. Suhl, gold. Herz.
 Rheinberg, Kfm. a. Breslau, Nicolaistr. 27.
 Rosenthal, Kfm. a. Rawicz, Nicolaistr. 32.
 Reinhardt, Strohhutfabr. a. Dresden, Uni-
 versitätsstraße 11.
 Richter, Kleiderhr. a. Ischopau, Nicolaistr. 50.
 Reitzel, Glaswdr. a. Johannesberg, Post-
 straße 10.
 Ruben, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 5.
 Scholze, Fabr. a. Reichenau, Schuhmacherg. 2.
 Schneb, Fabr. a. Berlin, Salzgraben 8.
 Schmidt und
 Spord, Kfz. a. Zittau, Brühl 75.
 Schnee, Kfm. a. Oppeln, gr. Feuerfugel.
 Schramke, Tuchfabr. a. Sommerfeld, gr. Fleischerg. 16.
 Schwabach, Kfm. a. Berlin, Barufg. 8.
 Schmidt, Leinwandhr. a. Seifers, Werberstr. 46.
 Strupel, Tuchfabr. a. Lengsfeld, Windmühlstr. 15.
 Sallmann, Drechsel a. Rumburg, und
 Schimmel, Fabr. a. Pahlitz, Markt 10.
 Schid, Kfm. a. Petersburg, Brühl 52.
 Samuel, Kfm. a. Großglogau, Brühl 31.
 Seiffert, Kfm. a. Berlin, Reichstr. 15.
 Simonsohn, Kfm. a. Seeburg, Markt. Str. 80.
 Simon, Kfm. a. Berlin, Böttcherstr. 6.
 Seif, Fabr. a. Kreuznach, Barufg. 10.
 Speier, Kfm. a. Bielefeld, Petersstraße 9.
 Salomon, Kfm. a. Meß, Brühl 33.
 Spiller, Kfm. a. Mügeln, goldene Laute.
 Stillmann, Kfm. a. Rawicz, Nicolaistr. 32.
 Spranger, Maschinenb. a. Chemnitz, alte Burg 8.

- Soldin a. Glauchau, und
 Soldin a. Gönig, Kfz., Petersstr. 32.
 Stöbe, Lotteriellecteur aus Geringwalde,
 Gerberstr. 49.
 Schneider, Drechsler a. Eisenburg, Nicolaisstr. 50.
 Scheuer, Kfm. a. Deub, Fleischerpl. 2.
 Silberberg, Kfm. a. Bassum, Gerberstr. 29.
 Schröder, Kfm. a. Langensalza, Neukirchhof 27.
 Schlimbach, Fabr. a. Eisenberg, und
 Stern n. Fam., Kfm. a. Berlin, Mühlgasse 1.
 Schneider, Kfm. a. Donabruß, Nicolaisstr. 45.
 Schäfer, und
 Spiess, Fabr. a. Werbau, Weststr. 69.
 Schleifinger, Hdlsm. a. Berlin, Brühl 32.
 Stern, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 30.
 Sternberg, Kfm. a. Breslau, Brühl 48.
 Sauermann, Gummifabr. a. Berlin, Burgstr. 10.
 Seidel, Weber a. Treuen, Dresdner Str. 32.
 Samuel, Juwelendhlr. a. Krakau, Ritterstr. 33.
 Stahl, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 15.
 Scheper, Kfm. a. Frankfurt a/M., Fleischerpl. 1b.
 Scheibe, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Schanz, Luchfabr. a. Leisnig, Windmühlenstr. 15.
 Schmerler, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
 Scharling, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Schulz, Kfm. a. Effen, Thomasg. 5.
 Schöne, Leinwandfabr. a. Taubenheim, Grimm.
 Steinweg 61.
 Schön, und
 Simmgen a. Großröhrsdorf, Bandfabrikanten,
 niederer Part 7.
 Schönfeld, Luchfabr. a. Grimmitzschau, Rosen-
 thalgasse 17/19.
 Steinfels, Kfm. a. Berlin, Markt 3.
 Schindler, Leinwandhlr. a. Gersbach, Brühl 83.
 Sander, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.
 Schopflocher, Kfm. a. Fürth, Hall. Gäßch. 6.
 Schleifinger a. Berlin,
 Silberschmidt a. Chaur de fonds,
 Schmidt a. Frankenberg, und
 Schütz a. Seiffenröhrsdorf, Kfz., Reichstr. 29.
 Schwan, Luchfabr. a. Gölitz, Hainstr. 5.
 Streicher, Luchf. a. Grimmitzschau, gr. Fischgr. 29.
 Spanier, Lnwdf. a. Bielefeld, Brühl 83.
 Schneider a. Werbau,
 Seyferth a. Münchenerndorf, und
 Schulz a. Schwiebus, Luchf., Hainstr. 5.
 Schleifinger, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 34.
 Schenk, Drechsler a. Ruhla, Klostergr. 7.
 Sauerbach, Kfm. a. Barmen, Salz. 1.
 Spiero, Wink. a. Wattensteint, gr. Fleischergr. 23.
 Siepermann, Kfm. a. Gölitz, Neumarkt 14.
 Samke, Bijouteriewf. a. Pforzheim, Reichstr. 34.
 Seifert, Thibetf. a. Greiz, Thomasg. 4.
 Schwenemann, Wärmewerfabr. a. Magdeburg,
 Thomaskirchhof 13.
 Schmidt, Fabrikbes. a. Aachen, Färberstr. 6.
 Sichel, Luchdhlr. a. Neustadt, gr. Fleischergr. 6.
 Stöhr, Fabr. a. Treuen, Bachstr. 7.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Petersstr. 13.
 Schneider, Fabr. a. Gydau, Katharinenstr. 13.
 Schwarz, Kfm. a. Stargard, Klostergr. 5.
 Schließer, Kfm. a. Lübben, Brühl 35.
 Schilling, Fabr. a. Stützenbach, Barfußg. 2.
 Schnabel, Fabr. a. Glauchau, Reichstr. 55.
 Stowmsen, Ingenieur a. Wien, Leber's H. garni.
 Sinnert, Luchfabr. a. Lübben, Hainstr. 33.
 Sticker a. Annaberg,
 Sälzer a. Hannover,
 Schödel a. Berlin,
 Schmidt a. Chemnitz,
 Seidel a. Hof, Kfz.,
 Subfeld n. Fr. Gasthofbes. a. Sondershausen, und
 Sohland, Landwirth a. Gotha, H. j. Palmbaum.
 Seelig a. Braunschweig, und
 Schmidt a. Alsen, Kfz., Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Schaarschmidt, Kfm. a. Reichenbach, bl. Ros.
 Spindler, Maler a. München, Stadt Gölitz.
 Steinau a. Braunschweig, und
 Schneider a. Herne, Hotel zum Kronprinz.
 Simon a. Berlin,
 Seyfert, und
 Schweder a. Hamburg,
 Schmieder a. New-York,
 Staudt a. Biersen,
 Schrid a. Grefeld,
 Schott, Kfz., und
 Schott, Fabr. a. Nürnberg, Hotel de Russie.
 Samson, Kfm. a. Effen, Stadt Mailand.
 Schneider, Kfm. a. Hamburg, Hot. de Baviere.
 Schäfer, Kfm. a. Gölitz, Stadt Gotha.
 Schleifinger a. Bleicherode,
 Süß a. Prag,
 Schulz a. Berlin,
 Stelzner a. Chemnitz, und
 Schumann a. Dresden, Kfz., Stadt London.
 v. Stieglitz n. Frau, Kammerherr a. Altenburg,
 Stadt Nürnberg.
 Schmölzer, Kfm. a. Werbau, grüner Baum.
 Scholl, Ingenieur a. Berlin,
 Steudte, Frau, Privatier a. Hainichen, und
 Schweiger, Fräul. a. Berlin, Privatier, Hotel
 zum Berliner Bahnhof.
 Schreiber, Postverwalter a. Dresden, und
 Schneider, Fabr. a. Chemnitz, weißer Schwan.
 Seydel n. Frau a. Glauchau, und
 Schachmann a. Fürth, Kfz., Stadt Berlin.
 Schwarz, Kfm. a. Chemnitz, Münchner Hof.
 Schulz n. Frau, Kfm. a. Paris, H. de Prusse.
 Schick, Müller a. Neppen,
 Schreng n. Frau, Kfm. a. Quellendorf, und
 Scholle, Rauchwhdlr. a. Danzig, gold. Sieb.
 Stern, Kfm. a. Wien, Stadt Freiberg.
 Silberberg n. Frau a. Breslau, und
 Schönberger a. Merseburg, Kfz., Brüsseler H.
 Thal, Kfm. a. Breslau, und
 v. Trosky, Major a. Dresden, Hotel z. Dresden.
 Bahnhof.
 Tjochanta, Kfm. a. Dresden, Hot. St. Dresden.
 Tom, Kfm. a. Warschau, Brühl 41.
 Tschopit, Kfm. a. Altona, Brühl 65.
 Timmermann, Kfm. a. Aachen, drei Könige.
 Tittel, Kfm. a. Guben, Petersstr. 22.
 Trautwein, Fabr. a. Chaur de fonds, Reichstr. 35.
 Thüning, Fabr. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 18.
 Tielsch, Kfm. a. Chemnitz,
 Thorni, H. n. Familie, und
 Thorni, H. n. Familie, Rent. a. Antwerpen,
 Hotel de Baviere.
 Töpfer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Tormann, Luchfabr. a. Lübben, Hainstr. 3.
 Thiel a. Hagen, und
 Thomas a. Grefeld, Kfz., H. j. Palmbaum.
 Tegner, Kfm. a. Chemnitz, Reichstr. 41.
 Taub n. Sohn, Juwelier a. Paris, Brühl 27.
 Tittel, Fabr. a. Greiz, Reichstr. 38.
 Tannenbaum, Kfm. a. Berlin, Hainstr. 6.
 Tannert, Fabr. a. Reichenau, Nicolaisstr. 9.
 Tennhompel, Kfm. a. Grefeld, Reichstr. 40.
 Tempel, Lnwdf. a. Gydau, Gerberstr. 7.
 Taubner, Luchf. a. Werbau, Hainstr. 5.
 Tormann, Kfm. a. Norden, und
 Thiel, Pfeifenhlr. a. Ruhla, Markt 14.
 Tannebaum, Juwelier a. London, Brühl 61.
 Uhlig, Fabr. a. Lössau, Reichstr. 9.
 Unger, Neustilberf. a. Auerhammer, a. Amtshof 11.
 Uhlich, Kfm. a. Chemnitz, Hotel z. Palmbaum.
 Ullemann, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Uebel, Kfm. a. Delitzsch, Reichstr. 41.
 v. Uslar-Gleichen, Freifrau a. Hannover, Stadt
 Nürnberg.
 Viertel, Porzellanfabr. a. Roschitz, Thomasg. 4.
 Vester, Kfm. a. Magdeburg, Hainstr. 21.
 Veit n. Frau, Kfm. a. München, H. de Baviere.
 Vogel, Fabr. halbw. Herrenkleiderstoffe, Hall.
 Straße 14.
 Vogelfang, Kfm. a. Berlin, Grimm. Str. 37.
 Vogel, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Venus, Zinnbleier a. Grimma, Magazing. 11.
 Vogt, Kürschner a. Havelberg, Gerberstr. 59.
 Vöweg, Kfm. a. Greiz, Neumarkt 41.
 Vollrad, Kfm. a. Dresden, Rosenthalstr. 17/19.
 Weyßhal, Knopff. a. Gardelegen, Gerberstr. 50.
 Weiße, Spiegelrahmf. a. Ober-Neuschönberg,
 Neukirchh. 16.
 Walter, Kfm. a. Barmen, Markt 10.
 Weller, Fabr. a. Kirchberg, Neumarkt 13.
 Wilde, Kfm. a. Friedberg, Nicolaisstr. 21.
 Wolf a. Giesleben, und
 Wibel a. Hainau, Fabr., Salz. 8.
 Woller, Pelzwh. a. Jaroslaw, Ritterstr. 37.
 Wolf, Lnwdf. a. Weisa, Brühl 6.
 Wedecke, Kfm. a. Berlin, Sternwartenstr. 43.
 Winter, Kfz. a. Reichenbach, Goethestr. 3.
 Warnde n. Sohn, Kfm. a. Donabruß, Rospl. 13.
 Wiegandt, Kfm. a. Zeitz, Thomasg. 3.
 Weisfer, Kfm. a. Schleiz, Reichstr. 23.
 Würzburg, Kfm. a. Hamburg, Brühl 82.
 Weller, Fabr. a. Mülau, Reichstr. 11.
 Welz, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Weiß, Kfm. a. Lengsfeld, Goldhahng. 8.
 Widdel, Kfm. a. Magdeburg, Fleischerpl. 1b.
 Walther, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Welz, Fabr. a. Finsterwalde, Neumarkt 13.
 Wattendorf, Einkäufer a. Jbdenbüren, kleine
 Fleischergr. 29.
 Wunderlich, Damastf. a. Chemnitz, Nicolaisstr. 31.
 Wohlmutz, Drechsler a. Wollmirstedt, Parkstr. 7.
 Weiske, Fabr. a. Gölitz, Böttchergr. 3.
 Weinmann, Fabr. a. Reichenbach, Nicolaisstr. 18.
 Wolff, Kfm. a. Chaur de fonds, Reichstr. 29.
 Wagner, Luchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 5.
 Wiener, Kfm. a. Liegnitz, Nicolaisstr. 12.
 Wolf,
 Wirth a. Limbach, Strumpfwöhlr., und
 Weißbach, Kürschner a. Frankfurt a/M., Nicolaisstr. 12.
 Wild, Bijouteriewhdlr. a. Oberstein, große
 Fleischergr. 24.
 Wächter, Neustilberfabr. a. Aue, alter Amtsh. 11.
 Windmüller, Kfm. a. Hamburg, Reichstr. 26.
 Wolf, Fabr. a. Sondershausen, Nicolaisstr. 34.
 Wagner, Fabr. a. Pulsnitz, Nicolaisstr. 6.
 Wärtig, Fabrikten a. Gr.-Schöna, Brühl 7.
 Witting, Kfm. a. Altenburg, Salzgräben 1.
 Wolf, Fabr. a. Grefeld, Reichstr. 11.
 Wagner, Fabr. a. Gydau, Katharinenstr. 13.
 Wolf, Weiswh. a. Treuen, Nicolaisstr. 14.
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Universitätsstr. 7.
 Wolf, Kfm. a. Bernburg, Nicolaisstr. 31.
 Weise, Luchf. a. Neudamm, Hainstr. 24.
 Wallach, Fabr. a. Mülhausen, Reichstr. 38.
 Weinrich, Kfm. a. Gölitz, Georgenstr. 28.
 Wagner, Luchf. a. Grimmitzschau, Hainstr. 28.
 Wittscheky a. Walldorf, und
 Wittscheky a. Köllmersdorf, Leinwandfabr., neue
 Straße 1.
 Weig, Gebr., Kfz. a. Posen, Leber's H. garni.
 Winkler a. Jittau, und
 Wallner a. Mülhausen, Kfz., H. j. Palmbaum.
 Weberbauer, Fabr. a. Stollberg, und
 Walenz, Buchhalter a. Göttingen, Stadt Gölitz.
 Weidner, Kfm. a. Hof, Hotel de Baviere.
 Wittkopff, Kfm. a. Bernburg, und
 Wengel, f. Hoflieferant a. Breslau, H. j. Kronpr.
 Wittgenstein, Kfm. a. Ruhrt, Stadt Berlin.
 Wagenfuch a. Jlsenburg, und
 Wolfohn n. Frau a. Gölitz, Kfz., Brühl 5.
 Zimmermann, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum
 Palmbaum.
 Zimmermann, Kfm. a. Stuttgart, H. de Baviere.
 Zeitmann, Kfm. a. Glauchau, Leisingstr. 2.
 Zenker, Fabr. a. Weisa, Katharinenstr. 14.
 Zerkowiz, Goldarbeitermstr., Hall. Str. 8.
 Zisch, Galanteriewh. a. Gölitz, Poststr. 10.
 Zimmermann, Kfm. a. Ruhla, Markt 14.
 Zacher, Fabr. a. Werbau, Weststr. 68.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

* Leipzig, 10. Mai. Wenn Verbrechen, welche auf Verletzung des Eigenthums gerichtet sind, im Vergleiche zu den Angriffen auf die Person in der Regel weniger Stoff zu psychologischen Betrachtungen darbieten, so dürfte der vorliegende Fall mit den ihm zu Grunde liegenden Thatfachen eine bemerkenswerthe Ausnahme machen. Der vormalige Kellner und spätere Gasthofspachter in Halle, Christian Friedrich Rümpler, 32 Jahre alt, Vater dreier Kinder, siedelte vor einigen Jahren, nachdem er sein Geschäft in Halle aufgegeben, nach Leipzig über, um hier zunächst wieder Kellnerdienste zu übernehmen und hinterher ein kleines Rohproductengeschäft zu etabliren. Der Zufall machte ihn mit einem bemittelten Gutbesitzer aus Deuben, dessen Vertrauen er sich binnen kurzer Zeit in der ausgedehntesten Weise zu erwerben

gewußt hatte, bekannt. Selbst mittellos, richtete er sein Absehen vorzugsweise auf dessen Vermögen. Um sein Ziel zu erreichen, wußte er sich den Anschein zu geben, als sei es ihm in Wirklichkeit um eine bessere Verwerthung der Werthpapiere seines Gönners und Freundes zu thun.

Zu diesem Behufe stellte er ihm vor, wie viel vortheilhafter es sei, wenn die Staatspapiere, anstatt wie bisher im Kasten seines Freundes ungenützt liegen zu lassen, vielmehr bei der hiesigen königl. Lotteriedarlehenskasse oder der allgemeinen deutschen Creditanstalt deponirt und auf dieselben bei diesen Creditinstituten Geld aufgenommen, letzteres aber auf gute Wechsel gegen 10 % Zinsen auf kurze Zeit ausgeliehen würde. Dieser Vorschlag fand den gewünschten Beifall und der Gutbesitzer händigte Rümplern in der Zeit von Michaelis 1861 bis Ostern 1866 nach und nach verschiedene Staatsschuldcheine à Pointis zu 100 und 500 Thlr.

im Gesamtnominalwerthe von 8300 Thlrn. nebst dazu gehörigen Talons und Coupons sorglos aus; anfänglich zahlte auch Rümpler pünktlich die fälligen Zinsen und lieferte die Coupons an den Eigenthümer aus. Später jedoch blieb er damit in Rückstand, obgleich er die Papiere nach und nach von den gedachten Creditinstituten, wo er sie niedergelegt, wieder eingelöst, dieselben indeß zu andern als den vereinbarten Zwecken verwendet hatte. Wenn Rümpler in Geldverlegenheit sich befand, nahm er keinen Anstand, von den anvertrauten Geldern zu nehmen und beziehentlich zu verkaufen, um, hauptsächlich durch Hazardspiel contrahirte Schulden zu decken.

Als er im Frühjahr 1866, zu welcher Zeit er die Staatspapiere bis auf eine Kleinigkeit verthan gehabt hatte, zur Rückgabe derselben gedrängt wurde, wußte er den Eigenthümer durch den anderweiten Vorschlag, die Gelder nunmehr einem Müller zum Bauen auf Wechsel zu leihen, wiederum für sich zu gewinnen und gab demselben, nachdem er seine Bereitwilligkeit hierzu erklärt hatte, einen angeblich von jenem Bauunternehmer und dessen Ehefrau ausgestellten, von Rümplern aber selbst gefälschten Wechsel über 8000 Thlr. und ließ sich später nach dessen Fälligkeit unter dem Vorgeben, das Incasso desselben besorgen zu wollen, den Wechsel wieder aushändigen.

Inzwischen befand sich Rümpler wiederum in der peinlichsten Geldverlegenheit; wiederum sollte ihm sein Gönner Abhilfe gewähren. Er fertigte zu diesem Zwecke in kurzen Zwischenräumen hintereinander vier Wechsel in Beträgen von 660, 350, 380 und 500 Thaler mit falschen Unterschriften, und bat unter der Versicherung, daß die letztern echt seien, seinen Freund um dessen Gefälligkeitsaccept, welches er auch jedesmal erhielt. Die Papiere verkaufte Rümpler sodann unter dem Nominalwerthe an hiesige Einwohner, einen Restaurateur, einen Kalfhändler und einen Kaufmann, hinterher aber mußte der mehrgenannte Gutsbesitzer hierfür aufkommen.

In einem andern Falle verkaufte Rümpler an den vorgeordneten Restaurateur einen gleichfalls gefälschten Wechsel über 700 Thlr., verlangte, nachdem er darauf im Ganzen 630 Thlr. baar ausgezahlt erhalten, hinterher den Wechsel, angeblich behufs des Incassos zurück und vernichtete sodann das Papier, den Berechtigten damit verführend, daß der Zahlungspflichtige erst später zahlen werde. Inzwischen wußte er bei demselben Restaurateur einen neuen falschen Wechsel über 500 Thlr. anzubringen und daraus wenigstens 225 Thlr. baar zu erlangen, sowie einen andern rechtswidrig erlangten Wechsel zur Deckung von, Seiten seiner Schwägerin an ihn gemachten Ansprüchen zu verwenden.

Um die Mitte v. J. gelang es ihm ferner, gegen Verpfändung seines Wagens, Pferdes und Geschirrs, ohne jedoch dieselben wirklich zu übergeben und gegen Verpfändung von größtentheils gefälschten, also werthlosen Wechseln ein Darlehn von 500 Thlr. auf 3 Tage von einem andern, gleichfalls bekannten hiesigen Restaurateur ausgezahlt zu erhalten. Der Darleiher ist bis heute unbefriedigt geblieben, nachdem Rümpler die Papiere angeblich zum Incasso zurückverlangt und erhalten, aber vernichtet, und über den Wagen u. anderweit zu Gunsten seiner Verwandten verfügt hat. Hinterher wußte er denselben Restaurateur überdies noch um ein Darlehn von 40 Thlr. zu betrügen, und einen Wagenbauer, welchem er mindestens 200 Thlr. schuldet, zur Annahme eines falschen Wechsels über 250 Thlr. als Pfand zu bestimmen. Gegen Ende August vor. J. gab er einen, ihm zum Verkaufe von einem hiesigen bekannten Hotelier übergebenen Wechsel über 400 Thlr. an einen Maurermeister mit der Weisung, sich dafür nach seiner Miethzinsforderung zu entschädigen, den Ueberschuß aber an seine Ehefrau auszuhändigen.

Schließlich versuchte er durch einen während seiner Verhaftung in seiner Gefängniszelle mit Wissen des betreffenden damaligen Schließers Friedrich Wilhelm Käger geschriebenen und an nurgedachten Maurermeister gerichteten Brief diesen, wiewohl vergeblich, zu bestimmen, vor Gericht bei seiner Abhörung eine wahrheitswidrige Aussage zu erstatten.

Nach dreitägiger Verhandlung, welcher Herr Gerichtsrath Ahnert präsidirte, wurde Rümpler, dem Herr Advocat Gust. Simon als Verteidiger zur Seite stand, dem Antrage des Herrn Staatsanwalt Löwe entsprechend zu einer sechsjährigen Zuchthausstrafe verurtheilt, Käger aber des ihm Beigemessenen halber beschränkt freigesprochen. Bei der Verhandlung fungirte Herr Advocat Dr. Wehrmann als Hilfsrichter.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 10. Mai. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 141; Berl.-Anh. 210; Berlin-Potsd.-Magdeb. 204; Berlin-Stettiner 136 $\frac{1}{2}$; Breslau-Schweidnitz-Freib. 134; Elb.-Mindener 136; Cösl.-Oderb. 57 $\frac{1}{2}$; Galiz. Carl-Ludwigs 81 $\frac{1}{2}$; Böbau-Bittauer 38 $\frac{1}{2}$;

Mainz-Ludw. 124; Meckl. 74 $\frac{1}{2}$; Fr.-B.-Nordb. 89 $\frac{1}{2}$; Ober-schles. Lit. A. 182; Oesterr.-franz. Staatsb. 107; Rheinische 113; Rhein-Nahab. 29 $\frac{1}{2}$; Südb. (Lomb.) 104; Thür. 132; Warschau-Wien 59 $\frac{1}{2}$; Preuß. Anleihe 5% 102 $\frac{1}{2}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ % 97 $\frac{1}{2}$; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ % 80 $\frac{1}{2}$; do. Prämien-Anleihe 118 $\frac{1}{2}$; Bayer. 4% Prämien-Anl. 97 $\frac{1}{2}$; Neue Sächs. 5% Anleihe 103 $\frac{1}{2}$; Oesterr. Metall. 5% 46 $\frac{1}{2}$; Oesterr. National-Anleihe 54; do. Credit-Loose 65; do. Loose von 1860 67 $\frac{1}{2}$; do. von 1864 40; Oesterr. Silberanleihe 59 $\frac{1}{2}$; Oesterr. Bank-Roten 78 $\frac{1}{2}$; Russische Prämien-Anleihe 90 $\frac{1}{2}$; Russ. Poln. Schatzoblig. 4% 60; Russ. Bank-Roten 79 $\frac{1}{2}$; Amerik. 77 $\frac{1}{2}$; Dessauer do. 87 $\frac{1}{2}$; Discont.-Command.-Antheile 99 $\frac{1}{2}$; Genfer Credit-Actien 25; Geraer Bank-Actien 99 $\frac{1}{2}$; Gothaer Bank-Actien 92; Leipziger Credit-Actien 79; Meiningen do. 89 $\frac{1}{2}$; Norddeutsche Bank do. 115; Preuß. Bank-Antheile 146 $\frac{1}{2}$; Oesterr. Credit-Act. 69; Sächs. Bank-Actien 100; Weimar. Bank-Actien 86 $\frac{1}{2}$; Wien 2 M. 77 $\frac{1}{2}$; Ital. 5% Anleihe 51 $\frac{1}{2}$. **Hausse.**

Frankfurt a/M., 10. Mai. Preuß. Cassen-Anweil. 105 $\frac{1}{2}$ B.; Berliner Wechsel 105; Hamburg. Wechsel 88 $\frac{1}{2}$; Londoner Wechsel 118 $\frac{1}{2}$; Pariser Wechsel 94 $\frac{1}{2}$; Wiener Wechsel 91 $\frac{1}{2}$; 6% Verein. St.-Anl. pro 1882 77 $\frac{1}{2}$; Oesterr. Cr.-Act. 162 $\frac{1}{2}$; Sächsische 5% Anleihe 103 $\frac{1}{2}$; Bayer. 4% Präm.-Anleihe 97 $\frac{1}{2}$; 1860r Loose 68; 1864r Loose 82 $\frac{1}{2}$; Oest. Nat.-Anl. 53 $\frac{1}{2}$; 5% Metall. —; Steuerfr. Anl. —. — Sehr fest. Nachbörse: Credit 164 $\frac{1}{2}$.

Wien, 10. Mai. Amtliche Notirungen. (Geldcours). Metall. 5% 59.40; do. mit Mai- und Novemberzinsen 61.—; Nationalanlehen 70.10; Staatsanleihe von 1860 87.20; Bank-Actien 724; Actien der Creditanstalt 177.20; London 128.75; Silberagio 127.—; f. l. Münzducaten 6.7. — Börsen-Notirungen v. 9. Mai. Metall. 5% 59.—; do. 4 $\frac{1}{2}$ % —; Bankact. 720.—; Nordbahn 166.—; Wit Berl. v. J. 1854 75.50; National-Anl. 69.70; Act. der St.-E.-Gesellsch. 201.20; do. der Cred.-Anst. 168.80; London 130.60; Hamburg 97.25; Paris 51.90; Galizier 210.25; Act. der Böhm. Westb. 149.—; do. d. Lombard. Eisenb. 194.—; Loose d. Creditanstalt 124.—; Neueste Loose 84.—.

London, 9. Mai. Schluß Consols 91 $\frac{1}{2}$. Paris, 9. Mai. 3% Rente 68.70. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 50.70. Credit-mobilier 368.75. Oesterr. Staats-Eisenb.-Actien 392.50. Lomb. Eisenb.-Act. —. 325. 81. Fest. Liverpool, 10. Mai. (Baumwollenmarkt) Umsatz 20000 B. Stimmung Markt steigend. Wochen-Umsatz 73150 Ball. Zum Export verkauft 17250. Wirklich exportirt 12078 B. Consum 53000 B. Vorrath 811000 B. Amerik. Baumwolle 11 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{4}$ d., Fair Dhollerah 9 $\frac{1}{2}$, Middling fair Dhollerah 8 $\frac{1}{2}$, Middling Dhollerah 8 $\frac{1}{2}$, Bengal 7 $\frac{1}{2}$, Good fair Bengal 8 $\frac{1}{2}$. — Vorrath seit voriger Woche um 10000 Ballen abgenommen.

Berliner Productenbörse, 10. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 80—96, nach Dual. bezahlt, Mai 89. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 45—52, nach Dualität bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. —. — Spiritus pr. 8000 % Tralles loco 185 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. 18 $\frac{1}{4}$. Juli-Aug. 185 $\frac{1}{2}$, Septbr.-Octr. 187 $\frac{1}{2}$, gel. 90000 Art., fest. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 70, pr. d. M. —, April-Mai 68 $\frac{1}{2}$, Juli-August 59 $\frac{1}{4}$, September-October 55, gel. 9000 Ctr., fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 11 $\frac{1}{2}$, pr. d. M. 11 $\frac{1}{6}$, Mai-Juni 11 $\frac{1}{6}$, Juli-August 11 $\frac{1}{3}$, September-October 11 $\frac{1}{2}$, gel. — Ctr., fest.

Leipzig, 10. Mai. Die heutige Garnbörse (im Locale der Leipziger Börsenhalle) war in Folge friedlicher Nachrichten sehr lebhaft; ziemlich Kaufluft bei theilweis höheren Preisen. Besonders gesucht waren 40er Mule, Qualitäten wie Mahall, 20 Mule, 30—32er Rock und auch andere Garne. Es wurde ziemlich umgesetzt; Käufer sind wohl noch etwas zurückhaltend, da in Folge stauer Messe Bedarf ein sehr kleiner ist, weshalb fast nur Speculationenkäufe zum Abschluß kommen. Das Vertrauen scheint wiederzukehren und erwartet man Hausse in Liverpool und Manchester. — Die soeben eingehenden hohen Berliner Coursnotirungen verursachten noch größere Lebhaftigkeit und ist die Stimmung allseitig eine sehr animirte.

Telegraphische Depeschen.

Brüssel, 10. Mai. Der Moniteur enthält ein Telegramm aus London, welches meldet, daß der Vertrag, außer Artikel 4, heute paraphirt wird. — Bernstorff holt betreffs des Zeitraums der Festungsräumung weitere Instructionen ein.

London, 10. April. Heute Nachmittag wieder Conferenz, die letzte dürfte morgen stattfinden. — Hardy soll Walpole, Lord Devon ersteren ersetzen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von C. Wolf. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.